



**Neue Ausstellung
im Rathaus am Marktplatz
„Give me FIVE Goals“**

**Weiteres Kartenkontingent
für den Bürgerempfang am
20. Februar**

**Nähkurs für Flüchtlinge in
Heddesheim kommt gut an**

Weiterführende Schulen in Bruchsal



Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 20
Büchenau	Seite 27
Heidelsheim	Seite 29
Helmsheim	Seite 31
Obergrombach	Seite 34
Untergrombach	Seite 38

Einladung zur Ausstellung und Vernissage ab dem 25. Februar 2016

Give me FIVE goals – globale Ziele fair-wirklichen

Bruchsal (pa) | Menschenrechte bedeuten Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden für Jeden. Durch das heutige Konsumverhalten „billig und viel“ werden diese Grundbedürfnisse oftmals verletzt.

Um die 17 Global Goals zur nachhaltigen Entwicklung der Vereinten Nationen umzusetzen, sind alle aufgefordert, sich in EINER sozial verantwortlichen, gewaltlosen und gleichberechtigten WELT zu engagieren.

„Give me FIVE goals – globale Ziele fair-wirklichen“ heißt deshalb der Titel einer Ausstellung, welche die Stadt Bruchsal vom 26. Februar bis 6. Mai im Rathaus am Marktplatz gemeinsam mit FrauenWürde „Manisita“ e.V. und der Lokalen Agenda 21, AG „Forum Eine Welt“ und der EineWeltPartnerschaft Bruchsal e.V. zeigt. Schwerpunkte sind das globale Ziel Nummer fünf „Gleichberechtigung der Geschlechter“ und die fünf weiteren Ziele „keine Armut“,

„kein Hunger“, „hochwertige Gesundheitsversorgung“, „hochwertige Bildung“ und „sauberes Wasser/sanitäre Einrichtungen“. Für Schulklassen und interessierte Gruppen wird jeweils donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr ein Projekttag mit Ausstellungs-Führung und fairem Frühstück angeboten. Nähere Auskünfte gibt das städtische Agenda-Büro.

Zur Eröffnung der Ausstellung mit fachlicher Einführung am Donnerstag, 25. Februar, um 17 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses am Marktplatz sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung beim Agenda-Büro unter Telefon: (07251) 79-512 oder agenda-buero@bruchsal.de erforderlich.

„Give me FIVE goals - globale Ziele fair-wirklichen“

Ausstellung
Rathaus am Marktplatz, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal
25. Februar - 6. Mai 2016 zu den Rathaus-Öffnungszeiten

Projekttag mit Ausstellungs-Führung und fairem Frühstück
für Schulklassen ab Klasse 7 und Gruppen jeweils donnerstags von 8.30 - 12.30 Uhr
weitere Termine und thematische Schwerpunkte nach Absprache möglich
Kostenbeteiligung: 2,- € pro Person

Anmeldung und Info:
Stadt Bruchsal, Agenda-Büro, | Tel. 07251/79-512 | agenda-buero@bruchsal.de

Begegnung der Schulmusik in Bruchsal

Netzwerk Yes Jazz geht erfolgreich ins 3. Jahr

Bruchsal (pa) | Die Kooperation des Regierungspräsidiums Karlsruhe, Abteilung Schule und Bildung, und der Stadt Bruchsal im Bereich Musik besteht schon viele Jahre. Die sehr erfolgreiche Zusammenarbeit zeigt sich insbesondere darin, dass herausragende Maßnahmen und Projekte wie zum Beispiel Musikbegegnungen zum Tag der deutschen Einheit, Schultanzbegegnungen, Schorchestertage, etc. in Bruchsal vielbeachtet und mit einer äußerst positiven Resonanz veranstaltet werden konnten.

Als neues Kooperationsprojekt wurde im Jahr 2014 das Netzwerk Yes Jazz initiiert. Im Rahmen dieses Netzwerks werden Jazzcombos und Bigbands an Bruchsaler Schulen gefördert. Die Förderung besteht darin, dass die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten, mit renommierten Jazzprofis der Musik- und Kunstschule Bruchsal musikalisch zu arbeiten und mitzuerleben, wie

Jazz-Profis an schwierige Aufgaben herangehen.

Mit vielen wertvollen Tipps und Hilfen werden die Schülerinnen und Schüler motiviert, musikalisch weiter an sich zu arbeiten. Die Jazz-Dozenten der Musikschule haben in der Zeit von Oktober 2015 bis Februar 2016 als Coaches in einzelnen Proben der Schulbands das entsprechende Know-How vermittelt.

An der dritten Phase des Netzwerks Yes Jazz sind folgende Schulen aus Bruchsal beteiligt:

Musik- und Kunstschule
Justus-Knecht-Gymnasium
Gymnasium St. Paulusheim
Schönborn-Gymnasium
Heisenberg-Gymnasium
Handelslehranstalt
Albert-Schweitzer-Schule
Zum Abschluss der Kooperationsphase findet am Freitag, 19. Februar, um 19 Uhr ein

Benefizkonzert im Bürgerzentrum Bruchsal statt. Das öffentliche Konzert wird in Zusammenarbeit des Regierungspräsidiums Karlsruhe mit der Stadt Bruchsal veranstaltet. Die Schirmherrschaft für das Konzert hat Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick übernommen.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung des auf Dauer angelegten Projektes. Kontaktadressen bei Rückfragen:

Stadt Bruchsal, Schul- und Sportamt
Schulamtsleiter Rainer Rapp,
Telefon: (07251) 79-216
E-Mail: rainer.rapp@bruchsal.de
oder
Regierungspräsidium Karlsruhe, Abteilung Schule und Bildung,
Musikreferent Reiner Senger,
Telefon: (0721) 926-4447
E-Mail: Reiner.Senger@rpk.bwl.de

Zusätzliche Einlasskarten im Bürgerbüro und in den Verwaltungsstellen erhältlich Weiteres Kartenkontingent für Bürgerempfang

Bruchsal (pa) | Für den Bruchsaler Bürgerempfang am Samstag, 20. Februar ab 19 Uhr im Bürgerzentrum steht – nachdem die bisher verfügbaren Einlasskarten im Bürgerbüro am Otto-Oppenheimer-Platz vergriffen waren – kurzfristig ein weiteres Kontingent zur Verfügung. Es werden an jeden Abholer maximal vier Karten kostenfrei ausgegeben. Auch an der Pforte im Rathaus am Marktplatz sowie bei den Verwaltungsstellen in den Stadtteilen sind die Einlasskarten erhältlich, so lange noch der Vorrat reicht.

Wie schon in den vergangenen Jahren, so wird die Veranstaltung wiederum unter ein spezifisches thematisches Motto gestellt sein. Diesmal liegt der Schwerpunkt auf den Begriffen „Innovation und Improvisation“: Im Rahmen des Programms wird gefragt nach den gestalterischen Kräften in der Stadt insbesondere im Bereich von Wirtschaft und Bildung. Vor und nach der eigentlichen Veranstaltung präsentieren sich Unternehmen und Einrichtungen aus Bruchsal mit ihren Informationsständen und Angeboten im oberen Foyer des Bürgerzentrums.



Foto: Safranek

Heidelsheim in Landessanierungsprogramm aufgenommen Finanzhilfen in Höhe von 800.000 Euro bewilligt Förderrahmen 1,33 Millionen Euro

Bruchsal (pa) | Bruchsal's zweitgrößter Stadtteil Heidelheim bekommt Geld vom Land. Auf Antragsstellung der Stadt Bruchsal hat das Land Baden-Württemberg die alte Reichsstadt in das Landessanierungsprogramm aufgenommen. Damit bezuschusst das Land Sanierungsmaßnahmen mit rund 800.000 Euro. Der Förderrahmen liegt bei 1,33 Millionen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bewertet die gute Nachricht aus Stuttgart wie folgt: „Mit dem Sanierungsprogramm können wir im historischen Stadtbild von Heidelheim weitere Akzente setzen. Ich freue mich sehr über den Zuschlag aus dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, der nicht selbstverständlich ist, da Heidelheim in jüngerer Vergangenheit bereits bei einem Sanierungsprogramm berücksichtigt wurde. Die Aufnahme in das Landessanierungsprogramm ist das Ergebnis einer guten und zielführenden Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Ortsvorsteherin Inge Schmidt. Mein Dank gilt auch dem Gemeinderat und dem Ortschaftsrat von Heidelheim.“

Ortsvorsteherin Inge Schmidt freut sich ebenfalls über die positive Meldung aus Stuttgart: „Natürlich freue ich mich riesig, ein großer Wunsch geht damit für mich und natürlich auch für den Ortschaftsrat und die Heidelheimer Bürgerinnen und Bürger in Erfüllung. Viel Arbeit liegt nun vor uns. Es ist kein einfaches Unterfangen, eine ‚innere Sanierung‘ voranzutreiben. Viel Geduld und Gespräche werden notwendig sein. Im Namen des Ortschaftsrates sage ich Herrn Dieter Gohl vom Stadtplanungsamt danke, und auch der Stadtverwaltung unter der Leitung der Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.“

In einem nächsten Schritt hat nun die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes zu erfolgen. Die Beschlussfassung für die erforderlichen vorbereitenden Untersuchungen wird gegenwärtig von der Stadtverwaltung vorbereitet. Erst wenn der Gemeinderat der Stadt Bruchsal eine Sanierungssatzung beschlossen hat, kann die städtebauliche Umsetzung erfolgen.

Stadt lädt zu Informationsveranstaltungen an vier (Ganztags-)Grundschulen Betreuung für Grundschul Kinder wird flächendeckend ausgebaut

Bruchsal (pa) | Einen ganz großen Wurf hat die Stadt bei der Verbesserung der Betreuungssituation für Grundschul Kinder vorgesehen. Dem Wunsch der Elternschaft nach einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf folgend hat der Fachbereich Bildung, Soziales und Sport ein Schulkindbetreuungskonzept für die gesamte Stadt und für alle Grundschulen entwickelt. Das Konzept basiert auf vier Bausteinen. Der Baustein „Halbtageschule“ bietet eine Betreuung von 7 Uhr bis zum Schulbeginn sowie vom Schulende bis 14 Uhr. Für die Ganztageschule gibt es drei weitere Bausteine: Der Baustein „Ganztags früh“ sichert die Betreuung der Schülerinnen und Schüler von 6.30 Uhr bis Schulbeginn sowie den Freitagnachmittag. Der Baustein „Ganztags spät“ umfasst die Zeit von Schulende bis 17 Uhr sowie den Freitagnachmittag. Der Baustein „Ganztags plus“ kombiniert die Bausteine früh und spät und bietet damit auch ganztags berufstätigen Eltern eine verlässliche Betreuungsstruktur. Im Rahmen der Elterninformationsveranstaltungen zur Schulanmeldung wird die Stadtverwaltung an den aktuellen und zukünftigen Ganztagesgrundschulen über das neue Schulkindbetreuungskonzept informieren:

- Joß-Fritz-Schule Untergrombach, 25. Februar, um 19 Uhr
- Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heidelheim, 1. März, um 19 Uhr
- Johann-Peter-Hebel-Schule, 1. März, um 19 Uhr
- Stirumschule, 2. März, um 19 Uhr

Neben der klassischen Schulzeitbetreuung wurde bei der Stadtverwaltung auch mehrfach der Wunsch nach einer vollumfänglichen Ferienzeitbetreuung formuliert. Auch dieses Thema ist nun integraler Bestandteil des neuen Schulkindbetreuungskonzepts. Das städtische Ferienbetreuungsangebot wird in der Regel in allen Ferien angeboten mit Ausnahme der ersten drei Wochen der Sommerferien sowie der Winterferien. In den ersten drei Wochen der Sommerferien bieten bereits andere Träger Ferienangebote an (z. B. Stadtranderholung). Mit dem zusätzlichen städtischen Angebot wird in Zukunft eine durchgängige Ferienbetreuung sichergestellt. Aus organisatorischen Gründen wird das Ferienangebot zentral stattfinden. Der Ort wird rechtzeitig bekanntgegeben. Für die Ferienbetreuung wird ein Elternentgelt in Höhe von 75 Euro pro Woche erhoben, zzgl. der Kosten für die Verpflegung. Auch dieses Angebot wird im Rahmen der Informationsveranstaltung vorgestellt.

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Bruchsal,

die Stadt entwickeln und zukunftsfähig machen - das ist eine der ganz großen Leitlinien der kommunalpolitischen Arbeit. Mit dem neuen Schulkindbetreuungskonzept sind wir dabei, erstmals in der Geschichte der Stadt ein flächendeckendes Betreuungsangebot für alle Ganztags- und Halbtagsgrundschulen umzusetzen. Die Schwerpunkte des neuen Konzeptes stellen wir Ihnen bei den Anmeldeveranstaltungen an den aktuellen und neuen Ganztagsgrundschulen vor. Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Eltern der Einladung folgen würden.

Im Fokus steht nun auch wieder die Anmeldung für die weiterführenden öffentlichen Schulen. Mit einer Gemeinschaftsschule, zwei Realschulen und zwei Gymnasien, wahlweise mit Ganztags-schulangebot oder G 9-Zügen, wird die Schulstadt Bruchsal einmal mehr ihrem guten Ruf gerecht. Weitere Angebote privater Schulträger kommen noch hinzu und runden das Bild ab. Treffen Sie eine gute Wahl für sich und Ihre Kinder!

Auch städtebaulich wird die Stadt weiter entwickelt. Mit der Aufnahme in das Landessanierungsprogramm rückt nun der Stadtteil Heidelheim in den Blickpunkt. Den zweitgrößten Stadtteil entwickeln, heißt dabei vor allem, die städtebauliche Tradition der Reichsstadt mit unseren aktuellen Bedürfnissen in Einklang zu bringen. Die Aufnahme in das Landessanierungsprogramm ist nicht selbstverständlich und das Ergebnis einer hervorragenden Verwaltungsarbeit und einem guten Miteinander. Unsere Aufgabe wird es nun sein, vor Ort zu guten Lösungen zu kommen. Diese Chance werden wir mit und für Heidelheim nutzen!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick
Cornelia Petzold-Schick



Cooler Flitzer für den emissionsfreien Stadtverkehr

Elektromobiler Microtransporter Twizy Cargo Z.E. erhöht die „zeozweifreie“ Quote im ewb-Fuhrpark

Seit Februar können die Mitarbeiter der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb) für Dienstfahrten im Stadtgebiet auf ein weiteres elektromobiles Poolfahrzeug zurückgreifen, einen Renault Twizy Cargo Z.E., 100%



Der emissionsfreie Renault Twizy Cargo Z.E. ist ideal für Dienstfahrten im Bruchsaler Stadtgebiet. tw

emissionsfrei – beim Tanken von Ökostrom. Den bekommt man an den grünweißen ewb-Stromtankstellen in Bruchsal, Sulzfeld und Zaisenhausen sowie sukzessive an weiteren 41 Standorten im nördlichen Landkreis Karlsruhe.

Das ewb-Modell ist ein Einsitzer, der im Gegenzug über 156 Liter Stauraum im Fahrzeugheck verfügt. Der Kofferraum des Twizy Cargo ist durch eine abschließbare Hecktür zugänglich.

Der Drehstrom-Asynchron-Elektromotor des Twizy Cargo hat eine maximale Leistung von 13 kW (18 PS), der es auf 80 km/h Spitze schafft.

Das maximale Drehmoment liegt bei 57 Nm.

Bei vollem Akku beträgt die Reichweite in der Stadt etwa 100 Kilometer.

tw

Neue ewb-Energieeffizienz-Erstberatungstermine

Nächste Energieeffizienz-Einzelberatungen am Mittwoch, 24. Februar

Die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb) bietet ihren Kunden wieder kostenlose Energieeffizienz-Erstberatungen an.

Die Einzelberatungsgespräche führt Diplomingenieurin Bettina Lübbe, selbstständige Energieberaterin, im Auftrag der Energie-Agentur durch.

Für die Inanspruchnahme der Energieberatung ist lediglich der Gutschein „Bonus Energieberatung“ aus dem aktuellen Bonusheft erforderlich.

Die nächsten Beratungstermine finden am 24. Februar, zwischen 14 und 18 Uhr, im ewb-Foyer statt.

Fragen beantwortet vorab ewb-Energievertriebsmitarbeiterin Ria Schmidt unter der Telefonnummer: (07251) 706-147 beziehungsweise nach Mail an: vertrieb@ewb-bruchsal.de.

Weitere Termine: 23. März und 27. April

Kiosk-Pächter für das Freibad Obergrombach gesucht

Herzstück des idyllisch gelegenen Schwimmbads lädt seine Badegäste zum Verweilen auf der Terrasse ein

Die Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) sucht zum Start der Freibadsaison im Mai 2016 einen neuen Pächter für den Betrieb des Kiosks im Freibad Obergrombach. Die Räumlichkeiten des Kiosks, der über eine Fläche von 25 Quadratmetern verfügt, werden inklusive Inventar verpachtet. Das „Schwimmbad“, wie es die Einheimischen nennen, ist barrierefrei zugänglich, ein beliebter Treffpunkt der Obergrombacher Bevölkerung, an dem fast jeder jeden kennt, und der Marktplatz, an dem Neuigkeiten ausgetauscht, Erfahrungen geteilt und Meinungen gebildet werden. Darüber hinaus kommt eine emotionale Verbundenheit der Obergrombacher zu ihrem Freibad hinzu,

welche auch die Mitglieder des Fördervereins immer aufs Neue zu ihrem ehrenamtlichen Einsatz motiviert. Im Durchschnitt wird das beliebte Freibad von 12.000 Badegästen pro Saison besucht. Eigentlich selbstverständlich, dass der neue Kiosk-Pächter über Erfahrung in der Gastronomie verfügen und entsprechende Referenzen der Bewerbung beifügen sollte. Für Fragen der Bewerber steht SaSch!-Mitarbeiterin Sandra Vrkic unter der Telefonnummer: 07251 706-239 gerne zur Verfügung. Interessenten sollten ihre Bewerbung bis zum 4. März an die Stadtwerke Bruchsal GmbH, Schnabel-Henning-Straße 1a, 76646 Bruchsal schicken. tw

40 Jahre Stadtwerke

1976 vom Eigenbetrieb zur GmbH

Am 13. Juli 1976 wird der Eigenbetrieb Stadtwerke in die Stadtwerke Bruchsal GmbH umgewandelt. Ziel ist, durch Steuerersparnis finanzielle Vorteile für die Stadt zu erzielen und die Grundlage zu schaffen für eine beweglichere Führung des nun eigenständigen Unternehmens. Die Stadtwerke sollen so in die Lage versetzt werden, flexibler und nach marktwirtschaftlichen Prinzipien effizienter agieren zu können.

Der erste Aufsichtsrat setzt sich zusammen aus: Oberbürgermeister Dr. Adolf Bieringer als Aufsichtsratsvorsitzendem, Bürgermeister Rudi Doll als stellvertretendem Aufsichtsratsvorsitzenden, den Stadträten Lilli Bachmann, Eugen Bauer, Josef Biedermann, Andreas Dosch, Franz Fuchs und Lorenz Siegel, dem Arbeitnehmervertreter Albert Siegele und den Geschäftsführern Dipl.-Kfm. Manfred Knebel und Ing. Oskar Kehrer.





Die SWB sucht für das älteste (Baujahr: 1954), gleichzeitig „jüngste“ (Generalsanierung: 2008-2009) und sehr idyllisch gelegene Freibad Bruchsal einen neuen Kioskpächter. Foto: tw



40 Jahre Stadtwerke Bruchsal

**Sonderseite
Weiterführende Schulen**
Die weiterführenden Schulen der Bildungsstadt Bruchsal stellen sich vor:

Schule	Informations- abende / Tag der offenen Tür	Anmeldung	Profile	Besonderheiten
Justus-Knecht-Gymnasium Moltkestraße 33 Tel: 07251/79-5611 Tel: 07251/79-5612 E-Mail: sekretariat@jkg-bruchsal.de 	Mittwoch, 09.03.2016 19.00 Uhr (Infoabend für Eltern und Schüler) Samstag, 12.03.2016 10.00 - 12.00 Uhr (Campus – Tag der offenen Tür für Eltern und Schüler)	Mittwoch, 16.03.2016 08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr Donnerstag, 17.03.2016 08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - acht- und neunjähriger Bildungsgang zum Abitur (G8 und G9) - Sprachliches Profil: Englisch-Latein (ab Kl. 6 oder 7) Französisch (ab Klasse 8 oder 9) - Naturwissenschaftliches Profil: Englisch-Latein-NwT oder Englisch-Französisch-NwT - Italienisch und Spanisch ab Klasse 10 - Portugiesisch ab Klasse 9 - DELF-Zertifikat Französisch 	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Förderung beim Übergang auf das Gymnasium (Lernatelier, Klassenlehrerteams, Methodenstunde) - vielfältige Förderangebote zum individuellen Lernen und im AG-Bereich - Schulsozialarbeit und Schulseelsorge - geringer Nachmittagsunterricht - Informatik (vierstündig) Vertiefungskurs Mathematik und NwT in der Kursstufe - Kooperationspartner aus Forschung und Technik, Wirtschaft und Sozialem - Berufsorientierungs- oder Sozialpraktikum in Klasse 10 - Weitere Informationen auf der Homepage unter www.jkg-bruchsal.de
Schönborn-Gymnasium Am Belvedere 6 Tel: 07251/79-760 E-Mail: poststelle@schoenborn-gym.bruchsal.schule.bwl.de 	Freitag, 04.03.2016 19.00 Uhr Infoabend (für Eltern) Freitag, 11.03.2016 17.00 Uhr Tag der offenen Tür (Schüler und Eltern)	Mittwoch, 16.03.2016 08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr Donnerstag, 17.03.2016 08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr	Sprachliche Profile <ul style="list-style-type: none"> - altsprachlich: beginnend mit Englisch und Latein (Klasse 5), 3. FS Griechisch (Klasse 8) - neusprachlich: beginnend mit Englisch (5), 2. FS Französisch (6), 3. FS Spanisch oder Griechisch (Klasse 8) - Naturwissenschaftliches Profil (NwT in Klasse 8) - unabhängig von der in Klasse 5 gewählten Sprachenfolge Europäisches Zertifikat bei Beginn mit Englisch und Latein (2 alte und 2 neu FS) 	<ul style="list-style-type: none"> - Schulsozialarbeit - Betreuung und Förderung beim Übergang auf das Gymnasium durch Lehrerteams in Klassenstufen 5 und 6 - Förderunterricht - offenes Ganztagsangebot in Klassenstufen 5 und 6 - Mensa - neu gestaltete Schülerbibliothek - Vertiefungskurs Mathematik in Kursstufe - Kooperationspartner aus Wirtschaft und Forschung - einwöchiges Berufsorientierungsseminar am Ende der Kursstufe 1
Albert-Schweitzer-Realschule Schnabel-Henning-Straße 4 Tel: 07251/9753-0 E-Mail: asr-bruchsal@t-online.de 	Montag, 07.03.2016 19.00 Uhr	Mittwoch, 16.03.2016 08.00 - 12.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr Donnerstag, 17.03.2016 08.00 - 12.00 Uhr	3 Wahlpflichtfächer ab Klasse 7: <ul style="list-style-type: none"> - Französisch - Natur und Technik - Alltagskultur, Ernährung, Soziales 	Musischer Bereich <ul style="list-style-type: none"> - Unterstufenchor - Jazz- und Popchor - Junior High Band - Schülerband Phlansh - Theater-AG - Tanz-AG Sozialer Bereich-Prävention <ul style="list-style-type: none"> - Schulsozialarbeit - Klassenrat - Streitschlichter - Gewaltprävention mit Polizei in Kl.6 - Anti-Mobbing-Projekt in Kl.7 - Peer-to-Peer-Projekte (z.B. Suchtprävention) - Schulsanitätsdienst Berufsorientierung <ul style="list-style-type: none"> - Konzept der Berufsorientierung - Kooperationen mit der Wirtschaft - Ausbildungsbörse Sprachlicher Bereich <ul style="list-style-type: none"> - Schüleraustausch Frankreich

<p>Joß-Fritz-Realschule Untergrombach Joß-Fritz-Straße 30 Tel: 07251/79810 E-Mail: realschule@jossfritzschule.de</p> 	<p>Donnerstag, 03.03.2016 19.00 Uhr</p>	<p>Mittwoch, 16.03.2016 14.00 - 18.00 Uhr</p> <p>Donnerstag, 17.03.2016 14.00 - 17.00 Uhr</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ganztagesesschule bis 15.30 Uhr - bilingualer Zug (Englisch) - Französisch ab Klasse 6 - Wahlpflichtbereich ab Klasse 7 mit <ul style="list-style-type: none"> - Technik, - Alltagskultur, Ernährung, Soziales - Französisch 	<ul style="list-style-type: none"> - Schulsozialarbeit - Soziales Lernen im Unterricht - betreute Lernzeiten - Schülerfirmen - zahlreiche Kooperationen mit der Wirtschaft - vielfältiges und breites AG-Angebot als Ganztagesesschule - gut ausgestattete Bibliothek - umfangreiches Betreuungsangebot - Lernwerkstatt
<p>Konrad-Adenauer-Schule Gemeinschaftsschule Hardfeldplatz 8 Tel: 07251/302140 E-Mail: poststelle@kas-bruchsal.schule.bwl.de</p> 	<p>Dienstag, 23.02.2016 18.00 Uhr (Die GMS stellt sich bei Eltern und Schülern vor)</p> <p>Donnerstag, 10.03.2016 19.00 Uhr Infoabend</p>	<p>Mittwoch, 16.03.2016 08.00 - 16.00 Uhr</p> <p>Donnerstag, 17.03.2016 08.00 - 16.00 Uhr</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachenfolge: - Englisch ab Kl. 5 - Französisch ab Kl. 6 - Naturwissenschaftlicher Fächerverbund: - Biologie, Naturphänomene, Technik ab Kl. 5 - Wahlpflichtbereich ab Kl. 7: - Französisch - Technik - Alltagskultur, Ernährung, Soziales - Profulfächer ab Kl. 8 	<ul style="list-style-type: none"> - Rhythmisierter Ganzttag bis 16.00 Uhr - AG-Angebote: z.B. Schulband, Theater, verschiedene Sportangebote - Lernen findet in der Schule statt. - Lernen auf drei Niveaustufen - Lehrer aus allen Schularten (HS, RS, Gym) unterrichten an der GMS. - Berufswegeplanung in Kooperation mit der Wirtschaft - Schülerfirmen „YourTimer“ und „Holz“ - Soziales Lernen im Unterricht, im Schulleben und im Projekt - Klassenrat - Streitschlichter - Schulsozialarbeit

Zur Anmeldung muss von den Eltern das Original der Bestätigung der Grundschule vorgelegt werden.

Ansprechpartner: Stadt Bruchsal, Schul- und Sportamt, schul-sportamt@bruchsal.de, Telefon 07251/79-323

Die Heimattage aus Sicht der Fraktionen

In der Rubrik „Heimattage aus Sicht der Fraktionen“ - der sogenannten Fraktionsseite - haben die Gemeinderatsfraktionen im Amtsblatt Nr. 6, erschienen am 11. Februar 2016, Stellung zur Abschlussbilanz der Heimattage bezogen, die in der Gemeinderatssitzung am 26. Januar bekannt gemacht worden war. Aufgrund eines redaktionellen Fehlers ist der Text von Grüne/Neue Köpfe nur in einer gekürzten Version abgedruckt worden. Zur Berichtigung drucken wir den Text in seiner gesamten Länge noch einmal ab:

Grüne/Neue Köpfe

Offiziell endeten die Heimattage Baden-Württemberg in Bruchsal am 13. September 2015. Weil's aber so schön war, fällt der Abschied von dieser Hoch-Zeit für Bruchsal schwer. Und so wurden in den vergangenen Wochen und Monaten gerne und wiederholt die inhaltlichen Erfolge und die Leistungen aller Beteiligten bilanziert und gelobt.

In der Gemeinderatssitzung vom 26. Januar 2016 sollte abschließend die finanzielle Bilanz gezogen werden. Dabei ging es aber weniger

um das Geld. Es ging wieder einmal um die Inhalte. Wobei wir erstaunt zur Kenntnis nehmen, dass wir uns immer noch „Im Rahmen der Heimattage“ bewegen, wie Brigitte Köck, Preisträgerin des Mundart-Wettbewerbs "Gnitzer Griffel", das Jahr 2015 in einem äußerst "gnitzen" Text zusammengefasst hat.

In der Gemeinderatsvorlage wurde mit einer langen Liste vorgetragen, was von den Heimattagen bleibt und was sie angeregt haben. Die blauen Engelsflügel des Fußgänger-Leit-systems: flattern weiter für die Heimattage. Der Schloss-Jahrmarkt, sollte er kommen (wir waren von Anfang an dafür): Fortsetzung der Heimattage. Und so fort.

Wir plädieren dafür, den "Rahmen der Heimattage" nun zu verlassen, schön wars, vorbei ist's. Es gibt gute Gründe, nun wieder die ganze Kraft dem Alltag zuzuwenden. 2016 ist ein Jahr, das weniger mit der Feier von Heimat, mehr mit den Problemen von Heimat zu tun haben wird. Denn was bedeutet Heimat in einer Zeit, in der mehr Menschen als je zuvor in der Geschichte ihre Heimat verlassen müssen oder verlassen

wollen? Viele kommen zu uns auf der Flucht vor Krieg, Armut, Verfolgung. Neue Industrie- und Wohnbauansiedlungen stehen in Bruchsal auf der Agenda, die unsere Landschaft massiv verändern. Und für manchen Alt-Bruchsaler bedeutet die Bahnstadt einen schmerzlichen Abschied von Bruchsal, wie es einmal war. Die Heimat von morgen ist das Ergebnis dessen, was wir heute tun.

Brigitte Köcks kluger Text endet mit "Schee war's, arg schee, des Brusl em b'sunnere Licht, / arg schee, un arg froh sin ma, dass endlich, endlich rum isch."

Auch wir sind froh, dass die Heimattage erfolgreich abgeschlossen wurden. Die Auseinandersetzung um einen zeitgemäßen Begriff von Heimat hat jedoch erst begonnen, ebenso wie die Arbeit an der so genannten "Flüchtlingskrise", die keine Flüchtlingskrise ist, sondern eine der Globalisierungskrisen, mit denen wir uns im 21. Jahrhundert auseinander setzen müssen. Auch in Bruchsal, dessen Industriebetriebe ihr Geld überwiegend fern der Heimat verdienen.

Grüne/Neue Köpfe

Amtliche Bekanntmachungen

Neue Pflichten für Heizöltankbetreiber im Wasserschutzgebiet

Seit 1. Januar ist die neue Wasserschutzgebietsverordnung für das Wasserwerk Heildelshem der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal (ewb) in Kraft. Dadurch hat sich vor allem das Einzugsgebiet des Wasserwerks stark geändert und wurde Richtung Bretten erweitert. Die Änderungen betreffen die Ortsteile Heildelshem und Helmsheim in Bruchsal. Änderungen ergeben sich insbesondere für die Betreiber von Tankanlagen mit wassergefährdenden Stoffen im Wasserschutzgebiet, darunter fallen auch die Betreiber von Heizöltanks. Grundsätzlich gilt für alle unterirdischen Tank-Anlagen sowie alle oberirdischen Anlagen über 10 m³ Heizöl-inhalt (d.h. auch Tanks die sich z.B. im Keller befinden) eine Prüfpflicht durch eine anerkannte Sachverständigenorganisation bei der Inbetriebnahme, der Stilllegung und wesentlichen

Änderung und darüber hinaus spätestens alle fünf Jahre. Für unterirdische Anlagen im Wasserschutzgebiet Zone III bzw. III A verkürzt sich der Prüfturnus auf alle 2,5 Jahre. Daneben unterliegen nun auch alle oberirdischen Anlagen über 1 m³ Heizöl in dieser Zone der Prüfpflicht. Die Heildelshemer liegen zukünftig nicht mehr in der Schutzzone III A und müssen damit nur noch alle 5 Jahre ihre Anlagen prüfen lassen. Helmsheim hingegen liegt nun zum großen Teil in der Zone III A mit der Folge, dass die Heizöltanks nun alle 2,5 Jahre und ab einer Größe von 1 m³ geprüft werden müssen. Grundsätzlich gilt: Jeder Hausbesitzer bzw. Betreiber einer solchen Anlage ist für den ordnungsgemäßen Zustand und Betrieb seiner Tankanlage selbst verantwortlich. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass bei einem Schadens-

fall für die Versicherungen eine Schadensregulierung nur in Betracht kommt, wenn eine ordnungsgemäße Prüfung erfolgt ist. Für weitere Fragen und Informationen steht Frau Schmidt-Morlock vom Amt für Umwelt und Arbeitsschutz des Landratsamtes Karlsruhe unter Telefon: (0721) 936-87340 zur Verfügung. Bei ihr ist auch eine Liste der zugelassenen Sachverständigenorganisationen erhältlich.

Die Wasserschutzgebietskarten werden der Öffentlichkeit im Internet unter www.lubw.baden-wuerttemberg.de/daten-und-kartendienst-der-lubw sowie auf der Homepage der Stadt Bruchsal unter www.bruchsal.de/, bereitgestellt.

Landratsamt Karlsruhe
Amt für Umwelt und Arbeitsschutz

Gemeinderatssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 23. Februar, um 17 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

Tagesordnung:

- 1 Bekanntgabe der in der Gemeinderatssitzung am 26. Januar 2016 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- 2 Lösungsansätze zur Behebung der Hochwasserproblematik entlang des Saalbachs
- Vorstellung einer Machbarkeitsstudie für ein HRB zwischen Helmsheim und Gondelsheim
- Mögliche ergänzende, innerörtliche Maßnahmen
- Installation eines vorläufigen Hochwasser Melde- und Alarmsystems
- Veröffentlichung der HWGKs für Saalbach-Bergland (östlich der B3 bis Gemarkungsgrenze Helmsheim) und Grombach
- 3 Neubau einer Schulsporthalle - Standortentscheidung
- 4 Änderung der Grundschulbezirke in der Kernstadt Bruchsal

- 5 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Unterer Geiersberg
Zustimmung zum Vertrag über die Übernahme von Kosten für städtebauliche Maßnahmen
Aufstellungsbeschluss
Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- 6 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Gärtenwiesen West"
Aufstellungsbeschluss
Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
Anordnung der Baulandumlegung "Gärtenwiesen West" und Bildung des Umlageausschusses
- 7 Ausübung des dinglichen Vorkaufsrechts Landwirtschaftliches Grundstück Flst.Nr. 24926 der Gemarkung Bruchsal
- 8 Erlass einer Satzung zur Schaffung von verkaufsoffenen Sonntagen am 17. April und 18. September 2016

- 9 Generalsanierung Sporthalle Bruchsal
Neubau Sanitärtrakt
Auftragsvergabe der
a) Dachabdichtungsarbeiten
b) Lüftungstechnik nach DIN 18379
c) Heizungs- und Sanitärtechnik nach DIN 18380 und 18381
- 10 Vergabe von Pflegeleistungen für die Grünflächen der Stadt Bruchsal
- 11 Kanalerneuerung in der Werner-von-Siemens-Straße
(zwischen Friedensstraße/Schwetzingen Straße und Talstraße)
- Vergabe Nachtrag Nr. 3
- 12 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen
- 13 Niederschriften der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bruchsal am 26. Januar 2016 und des Ortschaftsrates Heildelshem am 20. Oktober 2015, 16. November 2015 und 8. Dezember 2015
- 14 Mitteilungen und Anfragen
Bruchsal, 15. Februar 2016
Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Ortschaftsrat Obergrombach

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Donnerstag, 25. Februar, um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Obergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung gesamtstädtisches Radverkehrskonzept
2. Sachstandsinformation zum Vorhaben

- Senioreneinrichtung in Obergrombach
3. Bekanntgaben
 4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
 5. Bürgerfragestunde
 6. Offenlage Protokoll der Ortschaftsratssitzung vom 17. Dezember 2015
Jens Skibbe, Ortsvorsteher

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



Termine aller Parteien zur Landtagswahl

CDU

Historischer Stadtrundgang

Der CDU-Ortsverband Bruchsal lädt ein zum historischen Stadtrundgang mit Gertrud Brückmann und Ulli Hockenberger. Treffpunkt ist am Belvedere, 16 Uhr, Abschluss ca. 17.30 Uhr im Wallhall (Lokal geändert). Termin: Sonntag, 21. Februar, Anmeldung: info@cdu-bruchsal.de.

Frauenfrühstück mit Landtagskandidat

Die Frauen Union Bruchsal lädt ein zum Frauenfrühstück mit Bürgermeister und Landtagskandidat Ulli Hockenberger, am

Samstag, 27. Februar, 10 Uhr im Café Extrablatt, Bruchsal, am Marktplatz.

Anmeldung erbeten bei Ulrike Mältzer (07251) 30 157 5 oder ulrike@maeltzer.de.

Zu einem Frauen-Frühstück "Politik mit Genuss" mit Ulli Hockenberger lädt der Kreisverband der Frauen Union ein.

Die Frauen Union bietet damit Informationen aus erster Hand und Gespräche an. Ort: Forst, Cafe Sellawie, Hambrücker Straße (Kosten zehn Euro)

Termin: Dienstag, 23. Februar, 10 Uhr.

SPD

Infostand in der Fußgängerzone

Der SPD-Stadtverband wird an den kommenden vier Samstagen vor der Landtagswahl mit Mitgliedern der Ortsvereine in der Fußgängerzone ihren Infostand aufbauen.

Am 20. Februar ist zwischen 9 und 10 Uhr unser Landtagskandidat Markus Rupp vor Ort. Bis 13 Uhr stehen auch einige Gemeinderatsmitglieder und Ortschaftsräte für Fragen bereit.

SPD Podiumsdiskussion

Zum Thema Sozialer Wohnungsbau findet am Donnerstag, 25. Februar, 19 Uhr im TRIWO Park eine Podiumsdiskussion statt, die der SPD-Kreisverband mit dem Stadtverband durchführt.

FDP

Veranstaltung am 24. Februar 2016

Die Freien Demokraten FDP-Ortsverband Bruchsal laden zu einer Veranstaltung mit Prof. Dr. Ulrich Goll MdL und FDP-Landtagskandidaten Prof. Dr. Jürgen Wacker ein.

Dieses findet am 24. Februar 2016, 18.30 Uhr, im Gasthaus „Zur Linde“, Schönbornstraße 47, in Bruchsal statt.

FDP-Ortsverband Bruchsal

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 4. und dem 10. Februar im Bürgerbüro ein Handy, Marke Mobistel und einen Schlüsselbund mit drei Schlüsseln abgegeben. Beim Tierheim wurde für den genannten Zeitraum ein Labrador, weiblich, Farbe blond, abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Baustelle in der Asamstraße in Bruchsal

Bruchsal (pa) | Wegen einer Baumaßnahme an einem Gebäude ist die Asamstraße zwischen Marchinistraße und Zickstraße voll gesperrt.

Voraussichtliche Dauer der Sperrung von Ende Februar bis Ende März 2016.

Hunde an die Leine!

Bruchsal (pa) | Leider häufen sich in letzter Zeit Vorfälle, bei denen Rehe aber auch andere Wildtiere von Hunden beim „Gassi“ gehen mit Frauchen oder Herrchen ihr Leben lassen mussten.

Immer wieder stellen Jäger, aber auch Spaziergänger fest, dass Hunde Wild hetzen, zu Fall bringen und schwer verletzen oder sogar töten. Oftmals lässt das niedergetrampelte Gras auf einen längeren Kampf schließen. Gemeindeverwaltungen, Jagdbehörden und Jäger appellieren angesichts der schrecklichen Funde immer wieder an alle Hundebesitzer, mit ihren Vierbeinern nicht abseits der öffentlichen Wege zu gehen. Wer mit seinem Hund in Wald und Flur spazieren geht, der sollte sich vorher eine sehr ehrliche Antwort auf die Frage geben, ob sein Vierbeiner Wildtieren nachstellt oder nicht. Die Ausgangslage ist eindeutig: Wer damit rechnen muss, dass sein Hund Wild aufstöbert oder jagen geht, der darf ihn eben keinesfalls von der Leine lassen.



Foto: pa

Generell wird empfohlen, Hunde im Außenbereich anzuleinen.

Gemäß § 67 Abs. 2 Nr. 10 des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes Baden-Württemberg kann dieser Verstoß eine Ordnungswidrigkeit darstellen. Danach handelt ordnungswidrig, wer außerhalb einer befugten Jagdausübung Hunde in einem nicht befriedeten Gebiet außerhalb seiner Einwirkungsmöglichkeit frei laufen lässt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 5.000 Euro geahndet werden.

Standesamtliche Mitteilungen

Hochzeitsjubiläen

19. Februar:

Goldene Hochzeit feiern die Ehel. Rosemarie und Johann Berger, Weimarer Straße 1, Bruchsal

25. Februar:

Goldene Hochzeit feiern die Ehel. Marion und Rolf Freitag, Bismarckstraße 24, Bruchsal
Diamantene Hochzeit feiern die Ehel. Ute und

Hanspeter Konrad, Bergstraße 48, Bruchsal

26. Februar:

Goldene Hochzeit feiern die Ehel. Gudrun und Horst Eisner, Durlacher Straße 30, Bruchsal

Sterbefälle

4. Februar:

Johannes Lamert, Linkenheimer Weg 1 A, Bruchsal

6. Februar:

Helmut Heinrich Müller, Frühmessweinberg 13, Bruchsal

8. Februar:

Maria Ams geb. Schauer, Florian-Geyer-Str. 19, Bruchsal; Anna Elisabet Schwandt geb. Hellriegel, Huttenstr. 43 A, Bruchsal

Altersjubilare

18. Februar

Alfred Tränkle, Huttenstr. 47 A; 85 Jahre

19. Februar

Maria Pflüger, Kasernenstr. 17; 85 Jahre; Paolo

Palumbo, Schnabel-Henning-Str. 33; 75 Jahre;

20. Februar

Mechthilde Roser, Hochstr. 6; 85 Jahre; Hans

Reimund Leist, Mozartweg 13; 70 Jahre

21. Februar

Heinz Otto Heinrich Pflieger, Friedrichstalweg 13; 80 Jahre

22. Februar

Mathias Hochstein, Albert-Schweitzer-Str. 6; 80 Jahre

23. Februar

Joachim Zennig, Tullastr. 1 A; 80 Jahre; Hein-

rich Penner, Friedensstr. 4; 75 Jahre; Armane

Esche-Buhl, Alemannenweg 13; 70 Jahre

24. Februar

Jeanine Knebel, Württemberger Str. 127; 85 Jahre

Flüchtlinge und Integration

An die Nadel – fertig – los

Nähkurs für Flüchtlinge kommt gut an

Was ursprünglich als Strickkurs für Frauen gedacht war, hat sich schnell zum Nähkurs für Männer entwickelt. „Eigentlich wollten wir gemeinsam mit den Frauen in der Flüchtlingsunterkunft Socken stricken“, erzählen Birgit Hermanns und Miriam Kling von der Nähgruppe. „Doch sie hatten eigentlich gar keine Zeit, da sie kochen und sich um die Kinder kümmern mussten“, erinnern sich die beiden. So begannen sie mit den Männern zu nähen – und zwar Bauchtaschen, damit die Bewohner ihre Habseligkeiten immer bei sich tragen können.

„Die Taschen werden von den Männern gern genommen, deshalb nähe ich zu Hause immer wieder ein paar und bringe sie mit“, so die Ehrenamtliche Miriam Kling. Seit die Frauen mit ihren Nähmaschinen in die Gemeinschaftsunterkunft kommen, bringen die Männer stapelweise Kleidung, die sie ändern oder reparieren möchten. Die anfänglich vorhandenen zwei Nähmaschinen waren damit und mit der Anzahl der nähwilligen Männer schnell überlastet. Unter

der Leitung von Marliese Schwedes und den anderen Ehrenamtlichen werden von den – im Vergleich zu deutschen Männern – eher schmalen arabischen Männern vor allem Hosen und T-Shirts enger genäht. Dabei geben die Frauen Tipps, wie es den Bewohnern gut gelingt, ihre Kleidungsstücke selbst zu ändern und zu reparieren. Was ursprünglich mit zwei Nähmaschinen und zwei Stunden am Donnerstagvormittag begann, ist auf sechs Nähmaschinen und den zusätzlichen Dienstagnachmittag angewachsen. Als nächstes Projekt, wollen die frisch ausgebildeten Hobbynäher Schlafmasken nähen. Damit sie schlafen können, wenn ihre Mitbewohner beispielsweise noch lesen wollen. Da es nach wie vor mehr Nähinteressierte



Hosen und T-Shirts enger nähen, ist angesagt in der Heidelheimer Flüchtlingsunterkunft, die Ehrenamtlichen unterstützen dabei. Foto: Storck

als Maschinen und Kapazitäten gibt, werden Ehrenamtliche gesucht, die unterstützen. Zudem würde sich die Nähgruppe über weitere Spenden von Haushaltsnäähmaschinen freuen. Wer eine Nähmaschine zu verschenken hat, einfach unter Telefon: (07251) 5404 melden. Rebekka Storck

Aus der Stadt Bruchsal

Oberbürgermeisterin besucht Bait-ul-ahad-Moschee in Bruchsal

Ahmadiyya-Gemeinde begrüßte Petzold-Schick bei Gästempfang zu Neujahr

Bruchsal (pa) | Die Ahmadiyya-Gemeinde Bruchsal hat am 28. Januar einen Gästempfang zu Neujahr in der Bait-ul-ahad-Moschee in der Industriestraße in Bruchsal veranstaltet. Unter den Gästen befand sich auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, die nach der Programmöffnung durch Ijaz Ahmad mit Koranrezitationen und Gedanken zu einem gewaltfreien Miteinander, ein Grußwort gesprochen hat. Bruchsals Stadtoberhaupt betonte, dass ihr ein gutes Miteinander in der Stadt wichtig sei. Damit sich dieses entwickeln könne, brauche es Be-

gunnungen. Die Ahmadiyya-Gemeinde lädt die Öffentlichkeit immer wieder – nicht nur im Rahmen des Tags der offenen Moschee im Oktober – in die Moschee ein. Seit Neuestem stehen dort auch Räumlichkeiten für Deutschsprachkurse zur Verfügung, die unter anderem von Flüchtlingen besucht werden. Träger der Deutschkurse ist die Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft des Landkreises Karlsruhe. „Sprache ist der Schlüssel zur Integration“, betonte Petzold-Schick mit Blick auf dieses Bildungsangebot und bedankte sich bei der Ahmadiyya-Ge-

meinde für die Bereitschaft die Sprachförderung durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten zu unterstützen.

Imam Imtiaz Ahmad Shaheen widmete sich anschließend in seiner Ansprache dem Thema „Miteinander in der Gesellschaft“ und führte aus, dass ein harmonisches Zusammenleben im Islam verankert sei. Dafür steht die Aussage von Prophet Mohammed: „Wünsche dem Anderen, was du dir selbst wünschst.“ Der Morgen endete bei Kaffee und Kuchen und mit der Möglichkeit zu Begegnung und Austausch.

NAIS - Neues Altern in der Stadt

NAIS AG 1 informiert am 19. Februar über Sucht und Abhängigkeit im Alter

Bruchsal (pa) | Am 19. Februar informiert Dr. Siegbert Müller über die Gefährlichkeit von Alkohol und Medikamenten auch im Alter.

Mit der Veranstaltungsreihe der NAIS AG 1 (Bewegung, Ernährung, Entspannung) und des Pflegestützpunktes soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig körperliche und geistige Betätigung, auch im Alter, ist und vor allem Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie körperliche und geistige Betätigung, auch bei bereits vorliegenden Einschränkungen, in den Alltag

integriert werden können. Die Veranstaltungen finden jeweils einmal im Monat, freitags von 15 bis 16 im Bruchsaler Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 statt. Themen und Termine der folgenden Treffen sind:

Geselliges Tanzen im Sitzen für Jung und Alt – Eine Möglichkeit sich bis ins hohe Alter zu bewegen und auch die geistige Leistungsfähigkeit zu aktivieren am 18. März 2016 mit Renate Mohr

Entspannen mit der Nuss: Sich wieder neu bewegen. Wir setzen uns mit

dem Thema Stress auseinander – und der Schwierigkeit an Nichts zu denken am 15. April 2016 mit Klaus-Jürgen Landes
Die Veranstaltungen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeiten im Rathaus Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5 liegen im Erdgeschoss und sind über eine Rampe barrierefrei erreichbar. Fragen beantworten Ihnen gern die Mitarbeiterinnen im Pflegestützpunkt Bruchsal unter Telefon: (07251) 79199 oder Frau Jannakos unter der Telefon: (07251) 934282.

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Bruchsal, Mittwoch, 24. Februar, 19 Uhr

Feuer, Fluten, Hagelwetter: Naturkatastrophen in Baden-Württemberg

Bruchsal (pa) | Von Not, Leid und der Kunst zu überleben: Als vor 200 Jahren in Indonesien der Vulkan Tambora ausbrach, folgte in Baden und Württemberg ein furchtbares "Jahr ohne Sommer". Und wer erinnert sich hierzulande nicht an die Weihnachtstage des Jahres 1999, als der Orkan Lothar über Süddeutschland fegte und riesige Forstflächen im Schwarzwald dem Erdboden gleich machte? Heute werden solche Naturkatastrophen mit dem weltweiten Klimawandel in Zusammenhang gebracht – früher galten sie als sichere Zeichen des bevorstehenden

Weltuntergangs oder gar als bössartige Zauberei. Die Klimakrise der Kleinen Eiszeit seit etwa 1560 und die grausamen Höhepunkte der Hexenverfolgungen des späten 16. und frühen 17. Jahrhunderts fallen zeitlich praktisch zusammen - auch dies ein historisch auffälliger Fingerzeig. Von der Vorzeit bis heute erzählt Thomas Adam die Geschichte der Naturkatastrophen in Baden-Württemberg. Er berichtet von der Angst und vom Leiden der Menschen, aber auch von ihrem Mut und ihrer Kraft, sich stets aufs Neue aufzuerheben, Zerstörtes wieder aufzubauen und

zu lernen, wie man sich besser gegen künftige Bedrohungen wappnet.

Thomas Adam ist Museums- und Kulturabteilungsleiter bei der Stadtverwaltung Bruchsal und Autor mehrerer Bücher zur südwestdeutschen Regionalgeschichte. Eintritt frei.



Thomas Adam Foto: pr

Volkshochschule

Verschiedene Kurse, Vorträge und Seminarangebote

11002 Das unbekannt China - Von Liji nach Shanghai Filmdokumentation in HD-Qualität über eine China-Reise im Jahr 2012 Mo. 22. Februar, 19.30 Uhr, Bürgerzentrum, Anmeldung erforderlich!

10003 Fairer Handel - was steckt dahinter? Besuch mit Führung im Weltladen Bruchsal Mo. 22. Februar, 14 Uhr, Kübelmarkt 4, Bruchsal, 8 Euro Informationen zur praktischen Umsetzung der weltweiten Fair-Trade-Bewegung in Bruchsal und Umland.

10601 Lern- und Hausaufgabenzeit ein gutes Gefühl für die ganze Familie Sa. 20. Februar, 10- 12Uhr, Bürgerzentrum, 11 Euro. Für Teilnehmer, die die häusliche Lern- und Hausaufgabenzeit verbessern möchten.

20001 Zauberei - Magie als Brücke zwischen den Nationen Sa., 27. Februar, 10-17 Uhr, Bürgerzentrum, 50 Euro

20002 D Zauberei für Kinder ab 8 Jahre Sa, 5. März, 10-17 Uhr, Bürgerzentrum, 50 Euro
20503 Porträt malen für Teilnehmer ab 12 Jahre Sa, 20. Februar und So., 21. Februar, 11-13 Uhr, Bürgerzentrum, 18 Euro, zzgl. 7 Euro Material bei der Dozentin zu zahlen.

21201 Schnupperkurs Schmieden oder Schmiede dein eigenes Messer für Teilnehmer ab 16 Jahre Sa. 5. März, 10-18 Uhr, Schmiede, Zum Heckgraben 3, Büchenau, 90 Euro Schnupperkurs Schmieden, 140 Euro Schmiede dein eigenes Messer.

30702 D Pfannkuchen, Wraps und Pancakes für Kinder ab 7 Jahre, Sa, 27. Februar, 10-13 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, 20 Euro
30203 D Krav Maga Systems - Selbstverteidigung für Jugendliche von 12 - 17 Jahren, So. 28. Februar und 6. März, 14-18 Uhr, Bürgerzentrum, 88 Euro.

50114 Mobile Geräte über WLAN und Mobilfunk mit dem Internet verbinden,

Fr, 19. Februar, 8.30-11.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. 21 Euro. Voraussetzung: Betriebsbereites Smartphone oder Tablet (Betriebssysteme Android, Apple iOS, Windows Phone 8.1, 10 Mobile), Routine in der Bedienung und Nutzung des Geräts, Erfahrungen in der Nutzung des Internets.

50128 Mobile Geräte für die Navigation nutzen Fr, 19 Februar, 18–21 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. 21 Euro. Voraussetzungen: Routine in der Nutzung des Smartphones/Tablets betriebsbereites Smartphone/ Tablet mit den Betriebssystemen Android, Apple iOS, Microsoft Windows Phone 8.1, Windows 10 Mobile), abgeschlossene Registrierung in einem App-Store (Google Play, Apple iTunes, Windows (Phone) Store), Mitführen von E-Mailadressen und Kennwörtern (für App-Stores und E-Mail).

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,

Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,

Dienstag: geschlossen

Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,

Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.**Büchenau** Telefon: (0 72 57) 20 37**Heidelsheim** Telefon: (0 72 51) 51 88**Helmsheim** Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11

Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag

und Freitag 13 bis 18 Uhr;

Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21

Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr

Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr

Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60

Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr

Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11

Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr
am Morgen nach Feiertagen

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In
der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in
dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 20. Februar und

Sonntag, 21. Februar:

Dr. M. Fuchs, Friedrichstr. 27, 76297 Stutensee,
Telefon: (07249) 954795

www.kzvbw.de/site/notdienstsuche

Tierärzte

Wochenenddienst,

Telefon (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken

Freitag, 19. Februar:

Südstadt-Apotheke, Hardfeldplatz 6, Bruchsal

Samstag, 20. Februar:

Schloss-Apotheke Bruchsal, Schloßstr. 1,
Bruchsal

Sonntag, 21. Februar:

Schönborn-Apotheke, Styrumstr. 10, Bruchsal

Montag, 22. Februar:

Via Apotheke im Saalbachcenter, Prinz-Wilhelm-
Str. 8 B, Bruchsal

Dienstag, 23. Februar:

Stadt-Apotheke Bruchsal, Kaiserstr. 95,
Bruchsal

Mittwoch, 24. Februar:

Barbara-Apotheke Neuthard, Hauptstr. 50,
Karlsdorf-Neuthard (Neuthard)

Donnerstag, 25. Februar:

Punkt-Apotheke Bruchsal, Franz-Sigel-Str. 83,
Bruchsal
www.lak-bw.notdienst-portal.de

Entstördienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),

Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband
Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Abfallinfos

Die **Wertstoffhöfe und Grünabfallsammel-
plätze in Bruchsal und Untergrombach** sowie
der **Grünabfallsammelplatz in Heidelsheim
(Firma BOM)** sind wie folgt geöffnet.

November bis März:

Dienstag: 15 bis 17 Uhr

Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 17 Uhr

April bis Oktober:

Dienstag: 17 bis 19 Uhr

Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 17 Uhr

Sie finden die **Wertstoffhöfe und
Grünabfallsammelplätze** wie folgt:

Bruchsal:

Zufahrt über Güterbahnhof
beziehungsweise Ernst-Blickle-Straße

Untergrombach:

Rötzenweg

Sie finden den **Grünabfallsammelplatz** in
Heidelsheim: Firma BOM, Staighof 1**Auf den Grünabfallsammelplätzen
ist das Material getrennt nach holzig und
krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern.**Stadt Bruchsal, Bau- und Vermessungsamt
– Abfallwirtschaft –

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu
festen Terminen sondern über eine telefoni-
sche Anmeldung.Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt
Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00
entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
- Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
- Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
- Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
- Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
- Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung

Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.

Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim, Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt**Redaktion:** Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de**Redaktionsschluss:** Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de**Anzeigenberatung:**K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de**Zuständig für die Zustellung:**G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.deDas Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungs-
holz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ge-
wonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.**Mehr Informationen:**www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Aus den Schulen

Die Bruchsaler Ganztageschulen stellen sich vor

Für die Eltern der zukünftigen Schulanfänger finden Informationsabende über die jeweiligen Ganztageschulen statt. Hierzu laden die Schulleitungen recht herzlich ein.

25. Februar, 19 Uhr:

Joß-Fritz-Grundschule Untergrombach, Raum 002.

1. März, 19 Uhr: Johann-Peter-Hebelschule Bruchsal, Lichthof.

1. März, 20 Uhr: Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heildesheim, Aula.

2. März, 19 Uhr: Stirumschule Bruchsal, Musiksaal.

Gernot Ries, Rektor

Uve Vollers, Rektor

Maja Ronellenfisch, Rektorin

Liane Blank, Rektorin

Justus-Knecht-Gymnasium

Info-Veranstaltungen

Der **Informationsabend** für Eltern und Schülerinnen und Schüler der jetzigen vierten Klassen der Grundschulen findet am **Mittwoch, 9. März, 19 Uhr in der Aula** unserer Schule statt.

Alle Eltern und Schülerinnen und Schüler der künftigen Jahrgangsstufe 5 sind herzlich eingeladen zum Informationsabend im Hauptgebäude in der Moltkestraße 33.

Nach dem gemeinsamen Teil der Veranstaltung in der Aula stellen sich verschiedene Fachschaften in ihren Fachräumen und in Klassenzimmern vor.

Schulleitung und Mitglieder des Kollegiums werden die Profile und die unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote des JKG erläutern.



Kids im Campus

Foto: privat

Die Türen des **Campus** öffnen wir am **Samstag, 12. März** in der Zeit von **10 Uhr bis 12 Uhr**.

Eltern, Schülerinnen und Schüler der jetzigen und der künftigen Jahrgangsstufe 5 sind herzlich eingeladen, die Klassenzimmer und die Fachräume im Campus der ehemaligen International University in Augenschein zu nehmen.

Die ganze Schulgemeinschaft freut sich auf den Besuch aller interessierter Eltern und natürlich aller Schülerinnen und Schüler! Cornelia Blümle

Konrad-Adenauer-Schule

Tag der offenen Tür

Seit Jahren hat die Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule individualisiertes und kooperatives Lernen als Ziel ihres pädagogischen Konzepts. Die Rolle des Lehrers entwickelt sich hin zum Lernbegleiter und Lerncoach. Lerngruppen werden von ihnen beim Lernen begleitet und beraten. Kompetenzraster und Lernwegelisten werden gemeinsam besprochen und der Schüler zur Selbstständigkeit angeleitet. Eine Vielzahl von AG-Angeboten ist Teil des rhythmisierten Ganztagsangebots dieser Schulart, die auf verschiedene Abschlüsse vorbereitet und die Vielfalt als Bereicherung betrachtet.

Mit diesen Zielvorstellungen im Gepäck lädt die Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule am **Dienstag, den 23. Februar** zum diesjährigen **Tag der offenen Tür** ein. Unter dem Motto „**Die GMS stellt sich Eltern und Schülern vor**“ verwandelt sich die Aula **von 18-19.30 Uhr** in einen Marktplatz der Informationen. Nach einem gemeinsamen Auftakt um 18 Uhr können sich Eltern mit ihren Kindern an verschiedenen Ständen über die Schulart Gemeinschaftsschule informieren und erhalten gleichzeitig einen Einblick, wie Lernen auf unterschiedlichen Niveaustufen gelingt. Außerdem besteht die Möglichkeit an einer Schulhausführung teilzunehmen.

Interessierte Eltern mit ihren Kindern und alle an der Gemeinschaftsschule Interessierten sind herzlich eingeladen.

Schönborn-Gymnasium

Informationsveranstaltungen

Das Schönborn-Gymnasium führt am **Freitag, 4. März, 19 Uhr**, einen **Informationsabend** durch, zu dem wir die Eltern der vierten Grundschulklassen herzlich einladen.

Die Schulleitung informiert in einem Vortrag über das Bildungsangebot der Schule mit einem sprachlichen und einem naturwissenschaftlichen Profil. Die möglichen Sprachenfolgen veranschaulicht Ihnen ein Diagramm in der Informationsbroschüre auf unserer Homepage bereits vor dem Informationsabend.

Des Weiteren findet am **Freitag, 11. März ab 17 Uhr** unser diesjähriger **Tag der offenen Tür** statt. Hier können die Eltern mit den Kindern einen Rundgang (Vorführungen und Mitmachprogramm) durch die Schule machen, bei dem sich auch die einzelnen Fächer vorstellen werden. Ebenso haben Sie die Möglichkeit an einer der angebotenen Führungen teilzunehmen. Auch hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Anmeldungen für die fünften Klassen

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen können am **Mittwoch, 6. März** sowie am **Donnerstag, 17. März** jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr im Sekretariat der Schule angemeldet werden.

– Anzeige –

LANGeweile? WUSSTEN SIE...

...dass Sie auf Lokalmatador.de einen umfangreichen Veranstaltungskalender Ihrer Region finden?





LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

Freiwillige Feuerwehr

Brand in Großverbrauchermarkt durch technischen Defekt

Am Dienstagvormittag wurde die Feuerwehr Bruchsal mit den Abteilungen Bruchsal und Büchenau in den Wendelrot nach Bruchsal zu einem Arbeitsstättenbrand gerufen. Im dort ansässigen Großverbrauchermarkt hatte ein Brandmelder im Bereich der Heizung ausgelöst. Bereits auf der Anfahrt bekam die Feuerwehr die Rückmeldung, dass im hinteren Bereich des Marktes eine starke Rauchentwicklung feststellbar ist. Dies veranlasste den Einsatzleiter weitere Kräfte zunächst aus Bruchsal und aus Büchenau nachzufordern.



Überblick an der Einsatzstelle

Bild: nad

Bei der ersten Kontrolle des Marktes konnte eine Rauchentwicklung wahrgenommen werden. Eine Kontrolle der Heizungsanlage ergab jedoch keine Auffälligkeiten. Da ein elektrischer Defekt nicht ausgeschlossen werden konnte wurde der Energieversorger zur Einsatzstelle angefordert. Schlussendlich konnte als Ursache ein Defekt in der Heizungsanlage festgestellt werden. Nachdem durch eine Überprüfung mit der Wärmebildkamera eine weitere Gefahr ausgeschlossen werden konnte wurde die Einsatzstelle an den Betreiber übergeben.

Die Feuerwehr war unter der Leitung des Kommandanten Bernd Molitor mit fünf Löschfahrzeugen und 30 Mann, der Rettungsdienst war unter der organisatorischen Leitung Alexander Hüb mit zwei Rettungsfahrzeugen und einem Notarzteinsetzfahrzeug zur Absicherung der Einsatzkräfte vor Ort. nad

Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Samstag, 20 Februar, 19 Uhr „Bürgerempfang im Bürgerzentrum Bruchsal“

Dienstag 23. Februar, 14,30 „Aktives Gehirntraining in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktions-training Christiane Rathgeb) und um 14.30 „Skat“ mit Rolf Freitag

Donnerstag 25. Februar, 9.30 Uhr „Frauen-Gesprächskreis“ mit Hedi Keydel, 14 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 1“ mit Renate Mohr, 15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr und um 17 Uhr „DRK-Seniorentanzen“ mit Renate Mohr im Gymnastikraum der Stürurmschule Bruchsal, Schwimm-badstr. 2A.

Tipps und Termine

Die Badische Landesbühne

DIE BADISCHE
Landesbühne

Maria Stuart von Friedrich Schiller an der BLB

Am Donnerstag, 18. Februar zeigt die Badische Landesbühne die Premiere von Schillers Königinnendrama *Maria Stuart* um 19.30 Uhr im Großen Haus des Stadttheaters Bruchsal.

Vor der Vorstellung findet um 19 Uhr eine Einführung in die Produktion statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Das Urteil ist gefällt. 40 Richter haben die schottische Königin Maria Stuart, die vor ihren politischen Gegnern über die Grenze ins englische Exil geflohen, dort aber als Gefangene empfangen worden ist, für schuldig erklärt. Ihr Vergehen ist Hochverrat und soll mit dem Tod bestraft werden. Ob das Urteil vollzogen wird, liegt in der Hand Elisabeths I., Königin von England und Blutsverwandte Marias.

Der Dramatiker Friedrich Schiller breitet effektsicher den Entscheidungsprozess Elisabeths als erneuten Gerichtsgang aus. Sein Drama *Maria Stuart* ist von klassischer Strenge und zugleich ein packender Politthriller. Im Zentrum steht die Rivalität zweier Frauen: Maria, Vertreterin der alten katholischen Mächte, eilt der Ruf ihrer Schönheit und Sinnlichkeit voraus. Elisabeth hingegen trägt puritanische Zurückhaltung zur Schau. Sie hat es geschafft, sich alleine an der Spitze einer der modernsten Staaten Europas zu behaupten. Der schwelende Konflikt zwischen Katholiken und Protestanten verleiht der politischen Lage ihre Brisanz und bedroht die Sicherheit Englands. Letztendlich jedoch nimmt das Drama seine unheilvolle Wendung aufgrund der „Vermischung von Privatem und Politik, die fataler nicht sein könnte“, so Regisseur Wolf E. Rahlfs.

Als konzeptionelle Setzung für seine Inszenierung an der Badischen Landesbühne interessieren Rahlfs die Begriffe Macht und Ohnmacht.

Glas ist das Material, das der Bühnenbildner Tommi Brem als bestimmendes für seine Bühne gewählt hat. Er orientiert sich an der zeitgenössischen Architektur von Macht- und Konzernzentralen, wo Glas größtmögliche Transparenz suggerieren soll. Komplettiert wird der Raum durch die Musik von Paolo Greco.

Mit: Kathrin Berg, Cornelia Heilmann, Cornelius Danneberg, Stefan Holm, Hannes Höchsmann, René Laier, Andreas Schulz, Maximilian Wex, Inszenierung: Wolf E. Rahlfs, Ausstattung: Tommi Brem, Musik: Paolo Greco, Lichtgestaltung: Tilo Schwarz



Cornelia Heilmann und Kathrin Berg

Foto: privat

Für Senioren

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenrat + AG Senioren

Samstag 13. Februar, 14.30 Uhr: „Wintermärchen“ mit Renate Wittlinger

Montag 15. Februar, 16 Uhr: CappuKino – Film im Cineplex Bruchsal, „Königin der Wüste“

Dienstag 16. Februar, 14.30 Uhr: „Skat“ mit Rolf Freitag“

Mittwoch 17. Februar, 9 Uhr: „NAIS-Internet-Treff – Senioren entdecken das Internet“ mit Dieter Müller, um 16 Uhr „Vollmachten und Verfügungen“ mit Dr. Peter Hummel, (Anmeldung erbeten unter Tel. (07251) 15 31 7.

Donnerstag 18. Februar, 9.30 Uhr: Frauen-Gesprächskreis mit Hedi Keydel, um 15 Uhr DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2 mit Renate Mohr

Premiere: Donnerstag, 18. Februar, 19.30 Uhr,
Bruchsal, Stadttheater, Großes Haus
Weitere Vorstellungen:
Sonntag, 21. Februar, 11./12. März 2016, 19.30 Uhr
Sonntag, 3. April, 17 Uhr
Karten:
BLB, Telefon (07251)-72 72 3, ticket@dieblb.de
www.reservix.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Mittwochskurs im St. Paulusheim

Die Veranstaltungen finden wöchentlich mittwochs, 9 bis ca. 11 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG, statt.

Mittwoch, 24. Februar, 9 Uhr, St. Paulusheim Bruchsal Homöopathische Mittel im Alter

Thomas Laubscher, Maximiliansau

Der Umgang und die Anwendung homöopathischer Mittel ist inzwischen gut bekannt: vor allem bei kleineren Verletzungen, Erkältungskrankheiten und bei Kinderkrankheiten. Dennoch gibt es auch ein großes Anwendungsfeld dieser Mittel bei Erkrankungen im fortgeschrittenen Lebensalter. Unter anderem bei Erkrankungen im Bewegungsapparat, bei Verdauungsproblemen, Schlafstörungen und auch bei den immer mehr auftretenden Erkrankungen des Geistes wie Vergesslichkeit und Demenz. Der Vortrag geht auf diese Störungen ein und erläutert die passenden homöopathischen Mittel. versucht, dieser Frage an Beispielen aus der Literatur und aus der Musik nachzugehen und eigenes Nachdenken dazu anzuregen.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Veranstaltungstipps März 2016

Im Bürgerzentrum Bruchsal:

02. Die Nacht der Musicals
03. Steiners Theater
05. Cassandra, BLB
05. Ball des Tanzsportclubs Blau-Weiß Brsl. e. V.
06. Frühjahrskonzert, Sinfonieorchester Brsl. e. V.
- 06./18. Die Grönhholm-Methode, BLB
10. Christoph Sonntag
10. WEG-Forum, Haus und Grund e. V.
- 11./12. Maria Stuart, BLB
12. Multivisionsshow „Island-Naturparadies...“
13. World of Pipe Rock and Irish Dance
- 19./20. Energie- und BauMesse Kraichgau 2016

Sonstiges:

04. Weltgebetstag, Obergrombach
04. Weltgebetstag, Untergrombach
05. 9. Büchenauer Rocknacht, Büchenau
06. Lesung mit Musik, DMM
11. Bruchsaler Schlosskonzert (SWR2), Schloss
12. Öffentliche Führung: Das Belvedere
16. Mundartabend, Stadtbibliothek
19. Weltgeschichtentag 2016, Rathausplatz Bruchsal
20. Konzert d. Musikvereins, Helmsheim
27. Ostermarkt + Higgomarkt, Heildesheim

Touristinformation Bruchsal, Telefon: (07251) 50594-61,
www.bruchsal-erleben.de

Bruchsaler Schlosskonzerte



Eckardstein & Friends

Kammermusik im Kreise von Freunden als Ideal gemeinsamen Musizierens in enger Verbundenheit und verständnisvoller Nähe ist nicht nur für die Interpreten ein Vergnügen, sondern auch für das Publikum besonders reizvoll.

Einige jüngere, bei den Bruchsaler Schlosskonzerten teilweise bereits in unterschiedlichen Formationen aufgetretene und mit dem vielfach preisgekrönten Pianisten Severin von Eckardstein befreundete Kammermusiker pflegen und genießen dies auf besondere Weise. Mit von der Partie sind dabei die Geigerinnen Liza Ferschtman und Franziska Hölscher, der Bratscher Nimrod Guez und der Cellist Maximilian Hornung. Bei ihrem gemeinsamen Bruchsaler Schlosskonzert am Freitag, 19. Februar, 20 Uhr, spielen die international renommierten Musiker in unterschiedlichen Besetzungen Werke von Prokofjew, Brahms und Rachmaninow sowie das selten gespielte Klavierquintett f-Moll von César Franck.



Der Pianist
Severin v. Eckardstein
Foto: privat

Um 19.30 gibt es mit Katharina Höhne eine Einführung in die Werke dieses Kammermusikabends. Infos über www.bruchsalerschlosskonzerte.de.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Aquarellmalerei-Tonwerkstatt Aquarellmalerei

Bereits Albrecht Dürer hat im Mittelalter mit Aquarellfarben gemalt. Insbesondere die Feinheiten von Lichtstimmungen können mit Aquarelltechnik wunderbar differenziert wiedergegeben werden. Die Aquarellmalerei und die „nass-in-nass Technik“ sind ein schier unerschöpfliches Medium der Malerei.

Der Künstler und MuKs-Dozent Bert Kirner zeigt Jugendlichen ab 14 Jahren und Erwachsenen, wie durch das zufällige Verlaufen der Farben Motive wirkungsvoll und auf einfache Weise gelingen. Interessierte können am Sonntag, 6. März, von 14 bis 18 Uhr den Malersaal im Kunsthof der MuKs, Moltkestr. 17a in Bruchsal kommen, um eine wichtige Maltechnik der Kunstgeschichte zu erwerben und eigene Ideen zu verwirklichen.

Die Kosten betragen einmalig 24 Euro.

Tonwerkstatt

Aus Ton kann man allerlei tolle Dinge formen. Eine Tasse, ein Löffel, eine Obstschüssel, Tiere, Häuser und Murmelbahnen oder einfach tolle, selbsterdachte Skulpturen. Dem Erfindungsreichtum sind keine Grenzen gesetzt! Nebenbei werden viele Kniffe und Tricks gezeigt, um die Tonarbeiten stabil und ausdrucksvoll zu gestalten.

Mit Hilfe der MuKs-Dozentin Rebekka Löffler lernen Kinder ab 6 Jahren, wie sie ihre Ideen im Kopf praktisch durch Modellieren mit Ton umsetzen können.

Wenn die Kunstwerke fertig gebaut sind, können sie nach eigenen Wünschen bunt bemalt werden, bevor sie im Brennofen gebrannt werden.

Die jungen Teilnehmer und Teilnehmerinnen treffen sich freitags am 11. und am 18. März, jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr im Atelier, Kunsthof der MuKs, der Moltkestraße 17a in Bruchsal.

Um das Mitbringen von Arbeitsklamotten wird gebeten.

Die Kursgebühr betragen einmalig 19 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung unter (07251) 30 00 70.

Musikschule

Musik- und Kunstschule Bruchsal

MuKs erfolgreich bei „Jugend musiziert“

Das Jahr 2016 brachte für die Teilnehmer des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ aus Bruchsal und den fünf Zweigstellen der

Musik- und Kunstschule (MuKS) Bruchsal eine große Ausbeute an Preisen und Erfolgen. 32 junge Musikerinnen und Musiker stellten sich beim Regionalwettbewerb in Bretten und Östringen der starken Konkurrenz aus dem Landkreis Karlsruhe.

In der Streicherwertung traten insgesamt sechs junge Musikerinnen an: Viktoria Wagner, Viola (Kl. S. Holder) und Anastasia Thomas, Cello (Kl. B. Spranger) erreichten je einen ersten Platz mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb, und auch die restlichen vier Geigerinnen errangen erste Preise: Maiko Föhler, Parina Kiyawash und Lawinia Mohr (Kl. C. Liske) ebenso wie Karen Griebhaber (Kl. S. Heider-David).

Die Duowertung Klavier und ein Holzblasinstrument wurde außerordentlich erfolgreich bestritten: Leonhard Ehrlich, Oboe (Kl. M. Kappis) und Lennard Kiesbauer, Klavier (Kl. S. Schwieder) erspielten sich einen ersten Preis mit Weiterleitung, ebenso die Duos Cosima Knell, Klarinette (Kl. B. Hörburger) und Emma Eberhardt, Klavier (Kl. S. Schwieder), Lena Göring, Querflöte (Kl. M. Zoz) und Sarah Göring, Klavier (Kl. S. Fuchs) und in der Wertung für Klavier und ein Blechblasinstrument Malia Baumgärtner, Horn (Kl. H. Bleeck) und Jennifer Lac, Klavier (Kl. A. Burghardt). Weitere erste Preise gingen an Lea Hoek, Klarinette (Kl. Th. Biel) und Felix Schuhmann, Klavier (Kl. M. Miro-Cortez) sowie Julika Feldebusch, Oboe (Kl. M. Kappis) und Ellen Förderer, Klavier (Kl. M. Miro-Cortez).

Das Gitarren-Duo Tim Schowalter und Leander Mohr (Kl. S. Wiedemer) schaffte einen ersten Preis mit Höchstpunktzahl.

Sechs Akkordeonisten aus der Klasse von Wolfgang Pfeffer traten an: Jonas Janzer erreichte einen dritten Preis, Christina Graf und Carmen Schleicher je einen zweiten Preis, Lena Reiser und Miguel Rapp einen ersten Preis, Philipp Reiser schließlich erreichte einen ersten Preis mit Weiterleitung.

Auch die Schlagzeuger traten in der Solowertung an: Lukas Neff (Kl. U. Dürr) erzielte einen zweiten Preis, Maximilian Oberländer (Kl. H. Merz) erreichte einen ersten Preis ebenso wie Anton Wieder, Simon Neff, Raphael Stöckner und Jakob Hoek, alle aus der Klasse von Ulrich Dürr.

Schloss Bruchsal



Zu Besuch am Hofe des Fürstbischofs – Führung für die ganze Familie

Willkommen am Bruchsaler Hof! Wer sich „Zu Besuch am Hofe des Fürstbischofs“ begibt, erfährt so einiges: Was gab es zu Essen bei den großen Festgelagen oder auch in der Fastenzeit? Und wie stand es um die Körperpflege? Einen typischen Tag am Barocken Hofe zu erfahren, macht nicht nur Erwachsenen Spaß!

Am Sonntag, 21. Februar, 15 Uhr: Für Kinder ab 5 Jahren und erwachsene Begleiter

Preis: Erwachsene neun Euro, Ermäßigte 4,50 Euro; Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: (0 62 21) 65 888 15

Bitte beachten Sie auch: bis 7. März die Ausstellung „Faszination LEGO – Reise um die Welt mit den weltberühmten bunten Klötzen“ Weitere Informationen zu unseren Objekten und Veranstaltungen finden Sie auch auf www.schloesser-und-gaerten.de SSG

Mitteilungen anderer Institutionen

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Medizin am (Lebens-)Ende

Unter diesem Titel steht eine Veranstaltungsreihe, zu der das Ethikkomitee der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal alle Interessierten herzlich einlädt. Jeweils verschiedene Aspekte einer palliativen Versorgung am Lebensende kommen dabei zur Sprache.

Im letzten Informationsabend der Reihe am Dienstag, 23. Februar, 18 Uhr im Vinzentiushaus Bruchsal, Josef-Kunz-Straße 4, geht es um die Möglichkeiten der palliativen Versorgung in Bruchsal und Umgebung.

Wurden bisher Fragen der ethischen Beratung, der Vorsorge und der psychologischen Begleitung angesprochen, so hat die abschließende vierte Veranstaltung im Blick, welche Möglichkeiten der palliativen Versorgung es im nördlichen Landkreis Karlsruhe gibt. Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Einrichtungen werden in ihren Beiträgen über die unterschiedlichen stationären und ambulanten Versorgungsweisen informieren.

Prof. Dr. Martin Winkelmann wird die Palliativstation der Rechenbergklinik vorstellen, Dr. Marion Weißbrod, Fachärztin in der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie an der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal wird über die palliativmedizinischen Möglichkeiten innerhalb der Klinik referieren. Für die ambulante palliative Versorgung spricht die Koordinatorin der SAPV, Christina Pothmann, während für die hospizliche Versorgung die Leiterinnen der beiden ambulanten Hospizdienste in der Region, Claudia Schäfer-Bolz und Claudia Kraus, über deren Unterstützung in der Versorgung kranker Menschen mit begrenzter Lebenserwartung zu Wort kommen.

In Bruchsal und Umgebung ist das Netz der palliativen Versorgungsmöglichkeiten vielfältig und es kann auf den jeweils individuellen Möglichkeiten und Gegebenheiten entsprechend eine adäquate Versorgung in dieser Lebensphase angeboten werden. Diese Veranstaltung soll über diese unterschiedlichen Aspekte palliativer Versorgung informieren. Für den Austausch und die Diskussion wird Prof. Dr. Martin Schuster, Ärztlicher Direktor der Klinik für Anästhesiologie Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie an der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal die Moderation übernehmen. Betroffene und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kreisjugendring



Grenzen achten in der Gruppenarbeit

Viele Kinder und Jugendliche nehmen an Gruppenstunden, Aktionen und Freizeiten der verbandlichen Jugendarbeit teil. Dabei vertrauen sie und ihre Eltern sich den Mitarbeitenden der jeweiligen Angebote an und machen in der Regel gute Erfahrungen. Dennoch kann es geschehen, dass Grenzen von Teilnehmenden nicht beachtet werden.

In dieser Schulung werden Mitarbeiterinnen für grenzachtendes Verhalten sensibilisiert. Sie lernen darauf zu achten, wie Teilnehmende sich untereinander begegnen. Kritische Situationen im Hinblick auf Grenzverletzungen, Übergriffe und sex. Missbrauch werden beleuchtet und reflektiert und daraus Handlungsmöglichkeiten erarbeitet. Dabei geht es um eine Kultur der Grenzachtung, um Rechte von Kindern und Jugendlichen, um Mitbestimmung und Beschwerdewege anhand der gesetzlichen Bestimmungen.

Die Schulung findet am Samstag, 5. März von 10 bis 17 Uhr im Luther-Gemeindehaus in Bruchsal statt und kostet 7 Euro. Anmeldung bis Mittwoch, 2. März beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Tel. (07251) 30 20 425 oder Email: ckf@kjr-ka.de.



KJR-Logo Kinderschutz

Landratsamt Karlsruhe



Schadstoffmobil im März im Landkreis unterwegs

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe gibt bekannt, dass die nächste Tour der mobilen Schadstoffsammlung in der Zeit vom 2. bis 19. März stattfindet. Bei der Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Die Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden sind in den jeweiligen Abfuhrkalendern 2016 abgedruckt oder können im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ abgerufen werden.

Bei der Abgabe ist vor allem darauf zu achten, dass die Schadstoffe möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung bleiben sollen. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen auch nicht miteinander vermischt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen und dichten Behältern abgegeben werden. Keinesfalls dürfen defekte Behälter oder einfache Plastiktüten verwendet werden. Des Weiteren wird darum gebeten, die Problem-

stoffe nicht einfach an der Sammelstelle abzustellen, weil dies eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt darstellt, sondern sie direkt dem Personal des Schadstoffmobils zu übergeben. Alle Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Rufnummer: (0800) 2982020 beantwortet.

LRA

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

Wochenspruch

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5,8

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Donnerstag, 25. Februar

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Sonntag, 21. Februar

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Prädikant Kurt Böhm.

Termine unter der Woche:

Abende in der Passion:

Sich von der Bibel ansprechen lassen – miteinander über den Glauben austauschen – singen und beten – Stille erfahren – einen spirituellen Weg gehen. Dazu laden wir sie in der Passionszeit ein! Die drei Abende finden im Rahmen der Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen ohne“ statt, die in diesem Jahr unter dem Motto steht: „Großes Herz. Sieben Wochen ohne Enge“.

Montag, 22. Februar, Montag, 29. Februar

Montag, 7. März, jeweils um 20 Uhr im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Bruchsal Str. 63.

Freitag, 26. Februar

10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Leitung: Kerstin Brendelberger.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienste

Sonntag, 21. Februar, 8.50 Uhr: Gottesdienst (Schuldekan Vehmann), **9.50 Uhr:** KiGo mit Osterspielprobe in der Martinskapelle

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 18. Februar, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe

Samstag, 20. Februar, 15 Uhr: Jungscharaktion in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Montag, 22. Februar, 19.30 Uhr: Teentreff

Dienstag, 23. Februar: 9 bis 11 Uhr: Wichtelgruppe: Kinderbetreuung für Null- bis Dreijährige

Mittwoch, 24. Februar, 14.30 Uhr: Frauenkreis

Evangelischer Posaunenchor Heildelshelm

Besuch der Oberbürgermeisterin beim Evan

Zum diesjährigen Familienabend des Posaunenchores konnte der Obmann Karlheinz Hiller auch Oberbürgermeisterin Frau

Petzold-Schick begrüßen. In ihrer kurzen Ansprache zeigte sie sich erfreut über den rührigen Chor der auch bei den Heimattagen im vergangenen Jahr mitgewirkt hatte und überbrachte eine finanzielle Unterstützung für die Jugendarbeit.



OB Petzold-Schick und Obmann Karlheinz Hiller

Foto: privat

Im nun folgenden Rückblick über das verflossene Jahr konnte Dietrich Krüger die Zahl von 40 öffentlichen Auftritten nennen. Der Chorleiter hob als herausragende Veranstaltung das Open Air Konzert am 1. August hervor. Dieses Konzert hatten mehr als 600 Zuhörer auf dem übervollen Platz vor der evangelischen Stadtkirche besucht und sich von dem tollen Programm verzaubern lassen.

Besonders erwähnenswert ist auch der treue Probenbesuch. Hier konnten viele Posaunenchorler geehrt werden. Besonders hervorzuheben ist dabei Werner Feßenbecker. Bei 56 Proben und 40 Auftritten fehlte er nur vier Mal bei den Proben und nie bei einem Auftritt.

Für langjährige Chorzugehörigkeit, nämlich 40 Jahre, wurden Udo Hiller, Helmut Jäger, Dietrich Krüger und Rainer Waltz geehrt. Werner Feßenbecker wurde noch einmal auf die Bühne gerufen und geehrt für unglaubliche 60 Jahre aktives Posaune blasen. Ein echtes Vorbild für die Jugend.

Nach diesem vom Chorleiter Dietrich Krüger kurzweilig gestalteten „Ehrungsblock“ gab es noch einen Hinweis auf den Deutschen evangelischen Posaunentag der dieses Mal in Dresden stattfindet. Zu dieser Veranstaltung sind bereits mehr als 20.000 Teilnehmer gemeldet. Der Heildelshemer Chor wird mit 60 aktiven Bläserinnen und Bläsern und rund 50 „Fans“ teilnehmen.

Bis hierher war der Familienabend schon amüsant und auch Informativ gewesen. Nach dem gemeinsamen Abendessen übernahmen dann die Teens und Twens des Chores das Ruder und es begann ein Angriff auf die Lachmuskeln der Anwesenden. Die rund 20 Akteure boten ein abwechslungsreiches Programm, das mit viel Engagement und einer großen Portion Selbstironie vorgetragen wurde. Die Truppe überraschte wieder mit neuen, nie gesehenen Gags und Sketchen. Tosender Beifall füllte die Halle und war der Dank für dieses Feuerwerk an Ideen.

Der Abend klang nun aus mit Gesprächen über das Gesehene, Erlebte und der Vorfreude auf Kommendes.

PHH

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 18. Februar, 15.30 Uhr: Jungenschar für Mädchen und Jungs der Klassen 1 bis 4, **19.30 Uhr:** Teentreff

Dienstag, 23. Februar, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** Bubenjungschar (Klassen 5 bis 7)

Gottesdienste

Sonntag, 21. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst (Schuldekan Vehmann), **10.15 Uhr:** Kigo im Kindergarten

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst

Sonntag, 21. Februar

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche, Pfarrerin Tanja Dittmar
10 Uhr: Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche

11.15 Uhr: Entdeckergottesdienst in der Lutherkirche, Gemeinmediakonin Lydia Seitz & Team

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 18. Februar

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab drei Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1 (außer in den Ferien);

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten, in der roten Gruppe (außer in den Ferien);

19 Uhr: Meditatives Tanzen – christliche Tanzmeditation und besinnliche Texte im Lutherhaus, Raum 1. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wir erbitten jedoch eine Anmeldung unter Tel. (07251/) 85 313 bei Cornelia Prenzlów.

Dienstag, 23. Februar

18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis, Lutherhaus, Keller, Leitung: Diakonin Seitz & Team;

19.30 Uhr: Proben Lutherchor, Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 24. Februar

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner;

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19 Uhr: Chorprobe CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus;

19 Uhr: Abendgebet, Lutherhaus, Raum 1, mittwochs auch in den Ferien;

20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Antoni.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 21. Februar, 10 Uhr Gottesdienst mit Band, gestaltet von den Konfirmanden mit Pfarrer Achim Schowalter, 10 Uhr Kindergottesdienst.

Zu unserem nächsten Mini-Gottesdienst am Sonntag, den 28. Februar um 11.15 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche möchten wir alle Familien mit Kindern von null bis sechs Jahren (gerne auch mit älteren Geschwistern) herzlich einladen. Zum Thema: „Unsere Kirche“ haben wir uns für die Kinder und natürlich auch für Erwachsene wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Wir erleben und erforschen gemeinsam die Kirche. Bei der Bastelaktion können alle Kinder wieder tatkräftig mithelfen. Sie dürfen eine Kirche selbst bauen und bemalen. Diese darf jedes Kind mit nach Hause nehmen. Unseren Gottesdienst feiern wir mit Singen und beten.

Veranstaltungen:

Freitag, 19. Februar, 15.30 Uhr Mädchenjungschar.

Montag, 22. Februar, 16.30 Uhr Bubenjungschar (Klassen 2 bis 4)

Dienstag, 23. Februar, 17.30 Uhr Bubenjungschar (Klassen 5 bis 7)

Mittwoch, 24. Februar, 14.30 Uhr Seniorengymnastik 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht und 19.30 Uhr Probe des Paul-Gerhardt-Kirchenchors

Donnerstag, 25. Februar 19.00 Jugendkreis „Uniquehorn“, 20 Uhr Chorprobe „Femmes Vocales“

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am

Sonntag, 21. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor und Pfarrerin Bettina Fuhrmann in Staffort

Die Kollekte ist bestimmt für besondere Aufgaben der badischen Posaunenarbeit

10 Uhr Kindergottesdienst in Staffort

Wochenveranstaltungen:

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt im Evangelische Gemeindehaus Staffort, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Donnerstag, 18. Februar

15 Uhr Seniorennachmittag

Freitag, den 19. Februar

17.30 Uhr bis 19 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben der Klassen 2 bis 7 in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums Büchenau. (EKuJA, Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz)

20 Uhr Glühwürmer

Nähere Infos erhalten Sie bei Beate Freiberger, Tel. (07249) 72 13

Dienstag, 23. Februar

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 24. Februar

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr Konfirmandenunterricht

16.30 Uhr Kinderchor „Kiddy-Kids“ für Kinder ab dem Vorschulalter

18.45 Uhr Jungbläser

19.30 Uhr Posaunenchor

„Die Wahrheit siegt!“

Jan Hus

**Märtyrer oder Revolutionär,
Ketzer oder Heiliger?**

Freitag, 26. Februar,

19.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Staffort

Gartenstraße 29,
76297 Stutensee

mit dem **Evangelischen**

Kirchenchor, Leitung:

Wilhelm Stober, und **Dr.**

Holger Müller, Pfarrer der

Kirchengemeinde Staffort-

Büchenau, früherer Kon-

zilsbeauftragter der Evan-

gelischen Landeskirche in

Baden: „600 Jahre Konstanzer

Konzil, 1414 bis 1418

Jan Hus (*ca. 1370,) verbrachte

dramatischen letzten neun

Monate seines Lebens in

Konstanz, wo er am 6. Juli

1415 auf dem Scheiterhaufen

starb:

- als geladener Gast mit

Geleitbrief des Königs,

- als mit Billigung des

Papstes Gefangener,

- als vor dem Ketzergericht

Angeklagter,

- als von der Konzilsversam-

mlung Verurteilter,

- als von Vielen Verdammter

und von Vielen Verkürter...

Wer war Jan Hus?

Was wollte er?

Was erreichte er?

Was ist die Wahrheit?

Die Wahrheit über ihn und seinen Wahlspruch?:

Zuletzt lacht ... die Wahrheit!

„Die Wahrheit siegt!“

Jan Hus

**Märtyrer oder
Revolutionär,
Ketzer oder
Heiliger?**

Freitag, 26. Februar 2016, 19.30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Staffort
Gartenstraße 29, 76297 Stutensee

mit dem **Evangelischen Kirchenchor**, Leitung: Wilhelm Stober, und **Dr. Holger Müller**, Pfarrer der Kirchengemeinde Staffort-Büchenau, früherer Konzilsbeauftragter der Evangelischen Landeskirche in Baden: „600 Jahre Konstanzer Konzil, 1414-1418“

Jan Hus (*ca. 1370,) verbrachte dramatischen letzten neun Monate seines Lebens in Konstanz, wo er am 06. Juli 1415 auf dem Scheiterhaufen starb:
- als geladener Gast mit Geleitbrief des Königs,
- als mit Billigung des Papstes Gefangener,
- als vor dem Ketzergericht Angeklagter,
- als von der Konzilsversammlung Verurteilter,
- als von Vielen Verdammter und von Vielen Verkürter ...

**Wer war Jan Hus?
Was wollte er?
Was erreichte er?
Was ist die Wahrheit?**

Die Wahrheit über ihn und seinen Wahlspruch?:
Zuletzt lacht ... die Wahrheit!

Evangelisch-methodistische Kirche

**Gottesdienste**

Sonntag, 21. Februar, 10 Uhr: Gebetstreff; 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Knut Neumann. Parallel findet für die Kinder ein eigenes Programm statt. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen.

Weitere Termine

Donnerstag, 18. Februar, 20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle Münzesheim.

Samstag, 20. Februar, 9 bis 13 Uhr: Annahme von Sommerkleidung, Spielsachen, Haushaltsartikeln für den Familienflohmarkt in Unteröwisheim.

Montag, 22. Februar, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim.

Dienstag, 23. Februar, 18.30 Uhr: Teeniekreis „Tabs“; 20 Uhr Stadtgebet in der Stadtmission.

Donnerstag, 25. Februar, 19.30 Uhr: Bezirkskonferenz; 20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle Münzesheim.

Seelsorgeeinheit
Karlsdorf-Neuthard-Büchenau**Gottesdienste****Freitag, 19. Februar**

Karlsdorf: 18 Uhr Kreuzweg

Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Seelenamt der Seelsorgeeinheit

Samstag, 20. Februar

Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier

Neuthard: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Übergabe der Gewänder an die Erstkommunikanten

Sonntag, 21. Februar

Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier mit Übergabe der Gewänder an die Erstkommunikanten

Büchenau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Übergabe der Gewänder an die Erstkommunikanten

Neuthard: 18.30 Uhr Bußgottesdienst

Dienstag, 23. Februar

Büchenau: 15.30 Uhr Erstbeichte der Erstkommunikanten, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Februar

Büchenau: 16 Uhr Fastenandacht (Frauengemeinschaft)

Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg

**Gottesdienste****Freitag, 19. Februar**

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 21. Februar

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Kommunionfeier (Frau Kretschmer)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – gleichzeitig Kinderkirche im Pfarrhaus (Pfr. Müller)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier Perusonntag – mitgestaltet vom Chor „Glaube Hoffnung Liebe“ (Pfr. Fritz); 11.30 Uhr: Taufe von Helene Hingst (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 9 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Musikverein, der Musikverein spielt schon ab 8.45 Uhr zur Einstimmung (Pfr. Fritz)

Montag, 22. Februar

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 23. Februar

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Donnerstag, 25. Februar

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Schlank und fit durch Vollwerternährung

Krankheiten haben Ursachen, Gesundheit auch! Ebenso wenig ist es Zufall, ob wir übergewichtig oder schlank sind. Vielleicht sogar, ob wir glücklich oder unzufrieden sind. Auf jeden Fall hat alles miteinander zu tun. Im Zeitalter der Zivilisationskrankheiten, der Diäten und Nahrungsergänzungsmittel (die allesamt unnötig sind), ist es notwendig diese Basisinformationen zu vermitteln. In seinem Vortrag wird Herr Wolfgang Woll aufzeigen, wie eine vitalstoffreiche Vollwerternährung zu Schlankheit, Fitness und vor allem Gesundheit führt.

Der Vortrag findet am Donnerstag, 18. Februar, 19.30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Gustav-von-Bohlen-Straße 11, statt.

Wir laden alle interessierten Damen und Herren recht herzlich ein und freuen uns über ihren Besuch.

Wir verlangen keinen festen Eintrittspreis, sind aber für eine Spende dankbar.

Das Team des Bildungswerkes

St. Maria Heidelsheim

Proben der Minis: jeweils in der Kirche

Dienstag: 16. Februar, 16.30 Uhr für die größeren Ministranten

Dienstag: 23. Februar, 16.30 Uhr für die jüngeren Ministranten

Coffee to stay – Das Gemeindeteam lädt ein!

Donnerstags 17:30-18:30 Uhr,

Das erste Mal am 25. Februar,

dann am 10. März., immer vor den Werktagsgottesdiensten!

Kommen Sie einfach vorbei bei Fragen, Anregungen, einfach zum Gespräch ..., bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Einer von uns vom Gemeindeteam ist da, im früheren Pfarrbüro.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bei Pfarrbüroangelegenheiten, z.B. Bestellung einer Hl. Messe, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Untergrombach, gerne auch telefonisch (s. Rückseite des Pfarrblattes)

LMV-Kleingruppe Bannholzer

Nächstes Treffen der Kleingruppe bei Bannholzers, Humboldtstr. 6, am Donnerstag, 18. Februar, 20 Uhr, Thema: Evangelisierende mit Geist (Buch S. 175-196).

SEBB-Gruppenstunde

Donnerstag, 25. Februar, 17 Uhr

Untergeschoss Pfarrzentrum, Beginn der Gruppenstunden,

Thema: Die Perle der Gelassenheit

Katholische Seelsorgeeinheit
St. Vinzenz Bruchsal**Gottesdienste****Donnerstag, 18. Februar**

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 19. Februar

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 20. Februar

St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler) mitgestaltet von der Gruppe "Hoffnungszeichen"

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 21. Februar,

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) gleichzeitig Kinderkirche

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler), gleichzeitig Kinderkirche;

12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 22. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 23. Februar,

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 24. Februar,

Altenzentrum, Andachtsraum: 9.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 25. Februar,

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Liebenzeller Gemeinschaft Heildelheim**Donnerstag, 18. Februar**

19.30 Uhr: Jugendbund

Freitag, 19. Februar

15 Uhr: Generation plus: „fit im Alter“

19.30 Uhr: Israelische Tänze mit Petra Winter, bequeme Kleidung und Schuhe sind hilfreich. Anmeldung erforderlich bei Tel. (07251) 56 25 3.

Samstag, 20. Februar

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahren

Sonntag, 21. Februar

18 Uhr: Gottesdienst Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 22. Februar

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 23. Februar

17 Uhr: Jungschar für Jungs (Klasse 2 bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetstunde

Mittwoch, 24. Februar

10 Uhr: Frauenevent: „bin ich es etwa, Herr?“

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (Klasse 2 bis 13 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelheim.de und www.sak-heildelheim.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal**Sonntag, 21. Februar, 9.30 Uhr:**

Gottesdienst mit Heiliger Wassertaufe von Klara Lauchs. Thema* „Gott schenkt das Gute“.

Bibeltext: Wer ist unter euch Menschen, der seinem Sohn, wenn er ihn bittet um Brot, einen Stein biete? Oder, wenn er ihn bittet um einen Fisch, eine Schlange biete? (Matthäus 7,9,10)

Gleichzeitig finden die **Sonntagsschule** (6-10 Jahre) und die **Sonntagsschule für Vorschulkinder** (3-6 Jahre) statt.

Mittwoch, 24. Februar, 20 Uhr:

Gottesdienst mit dem Thema* „Versöhnungsbereitschaft“.

Bibeltext: Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung. (2. Korinther 5,19)

Zu unseren Veranstaltungen sind sie herzlich eingeladen.

* Thema und Bibeltext können im Ausnahmefall abweichen.

Weitere Informationen finden sie unter <http://cms.nak-bruchsal.de/wo-wir-sind/gemeinden/bruchsal>

Stadtmission**Gottesdienst:**

Sonntag, 21. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm und für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Veranstaltungen:

Donnerstag, 18. Februar, 17 Uhr bis 18.30 Uhr:

Kids-Club International für Kinder der 1.-6. Klasse

Montag, 22. Februar, 18.30 Uhr bis 20 Uhr:

TeenTreff für Jugendliche ab 12 Jahren

Dienstag, 23. Februar, 10 Uhr bis 11.30 Uhr:

Frauen im Gespräch

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter:

www.stadtmission.de

Andere Glaubensgemeinschaften**Jehovas Zeugen in Bruchsal****Versammlung Bruchsal-Nord**

Donnerstag, 18. Februar 19 Uhr, Schätze Gottes Wort

Vortrag: „Treue Diener Jehovas unterstützen die wahre Anbetung“; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellese: NEHEMIA Kapitel 9 – 11

Donnerstag, 18. Februar 19.25 Uhr, Uns im Dienst verbessern
Darbietung 1: Erstes Gespräch: Biete das aktuelle Erwachet! An; Darbietung 2: Rückbesuch: Rückbesuch bei jemand, der positiv auf das Titelthema vom aktuellen Erwachet! reagiert hat; Darbietung 3: Bibelstudium: Demonstration eines Bibelstudiums

Donnerstag, 18. Februar, 19.40 Uhr, Unser Leben als Christ
Betrachtung: „Das beste Leben überhaupt“; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 9 Absätze 1 bis 13

Sonntag, 21. Februar, 18 Uhr, Vortrag: Ein guter Anfang für die Ehe; Besprechung des aktuellen WACHTTURM-Studienartikels: „Die Macht der Zunge zum Guten nutzen“

Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 19. Februar, 19 Uhr, Schätze Gottes Wort

Vortrag: „Treue Diener Jehovas unterstützen die wahre Anbetung“; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellese: NEHEMIA Kapitel 9 – 11

Freitag, 19. Februar, 19.25 Uhr, Uns im Dienst verbessern
Darbietung 1: Erstes Gespräch: Biete das aktuelle Erwachet! An; Darbietung 2: Rückbesuch: Rückbesuch bei jemand, der positiv auf das Titelthema vom aktuellen Erwachet! reagiert hat; Darbietung 3: Bibelstudium: Demonstration eines Bibelstudiums

Freitag, 19. Februar, 19.40 Uhr, Unser Leben als Christ Betrachtung: „Das beste Leben überhaupt“; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 9 Absätze 1 bis 13

Sonntag, 21. Februar, 10. Uhr, Vortrag: Warum sich von der Bibel leiten lassen?; Besprechung des aktuellen WACHTTUM-Studienartikels: „Die Macht der Zunge zum Guten nutzen“

„Versammlung Bruchsal-Türkisch“

Sonntag, 21. Februar, 12.30 Uhr

Vortrag: Sich stets bemühen, ehrlich zu sein; Besprechung des aktuellen WACHTTUM-Studienartikels: „Die Macht der Zunge zum Guten nutzen“

Mittwoch, 24. Februar, 19.30 Uhr, Schätze Gottes Wort
Vortrag: „Was wir aus dem Bibelbuch Nehemia lernen“; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: NEHEMIA Kapitel 12 bis 13

Mittwoch, 24. Februar, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern
Darbietung 1: Zeige, wie du die Gedächtnismahleinladung bei jemand abgibst, der wenig Interesse hat; Darbietung 2: Gib jemand, der wirklich interessiert ist, die Gedächtnismahleinladung und den Wachturm; Darbietung 3: Erkläre das Gedächtnismahl anhand des Bibel-lehrt-Buchs, Seite 206 bis 208

Mittwoch, 24. Februar, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ Betrachtung: „Lade alle in deinem Gebiet zum Gedächtnismahl ein“; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 9 Absätze 14 bis 24, Fragen zum Nachdenken auf Seite 82

Kirche für Bruchsal



Ein Brief aus der Gefangenschaft – ein Brief der Freude



Im Sommer des Jahres 58 nach Christus sitzt Paulus im Gefängnis und schreibt einen Brief. Es ist der erste Brief, der an eine Gemeinde in Europa adressiert war: Die Gemeinde in Philippi (Nordgriechenland).

Ein Brief, dessen Grundstimmung Freude und Glück ist und alle irdischen Sorgen zweitrangig werden lässt.

Nächster Gottesdienst: Sonntag, 21. Februar

„Klar sein – Treu sein“

ab 10 Uhr Stehcafé in der Welcome-Lounge

10:30 Uhr Gottesdienst

KfB-KinderKirche für alle Kinder zwischen vier und zwölf Jahren

jeden Sonntag 10.30 Uhr bis 12 Uhr

Was erwartet Dich? Wir hören, sehen und erleben spannende Geschichten aus der Bibel. Singen, Spielen und Toben kommt auch nicht zu kurz – wir haben Spaß! Das darfst Du nicht verpassen! Kommt vorbei, bringt Freunde mit und lasst Euch überraschen!

Unsere aktuelle Serie: „Fröhliche Grüße aus dem Knast – Paulus schreibt aus dem Gefängnis“

Thema am Sonntag, 21. Februar „Das Buch des Lebens“

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche

Eisenbahnstraße 6, Bruchsal

Weitere Infos unter: www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heidelberg



Sonntag, 21. Februar, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit dem Thema* „Gott schenkt das Gute“.

Bibeltext: Wer ist unter euch Menschen, der seinem Sohn, wenn er ihn bittet um Brot, einen Stein biete? Oder, wenn er ihn bittet um einen Fisch, eine Schlange biete? (Matthäus 7,9.10)

Mittwoch, 24. Februar, 20 Uhr:

Gottesdienst mit dem Thema* „Versöhnungsbereitschaft“.

Bibeltext: Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung. (2. Korinther 5,19)

Zu unseren Veranstaltungen sind sie herzlich eingeladen.

* Thema und Bibeltext können im Ausnahmefall abweichen. Weitere Informationen finden sie unter <http://cms.nak-bruchsal.de/wo-wir-sind/gemeinden/bruchsal-heidelberg>

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Achtsam umgehen mit Abschied, Sterben, Tod und Trauer

Am Montag, 29. Februar findet um 19 Uhr in den Räumen der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung in der Kaiserstraße 18 in Bruchsal ein Informationsabend statt.

An diesem Abend wird es neben allgemeinen Einblicken in die Hospizarbeit insbesondere auch Erläuterungen geben zu den Vorbereitungskursen, die im Frühjahr beginnen werden.

Die Teilnahme an den Vorbereitungskursen ist Voraussetzung für ein ehrenamtliches Engagement als Hospizbegleiter/in.

Einladung zur „offenen Tür“

Im Rahmen einer feierlichen Einsegnung findet am 20. Februar die offizielle Einweihung der neuen Räumlichkeiten in der Kaiserstraße 18 in Bruchsal statt.

Seit November 2015 hat die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung eigene Räumlichkeiten. Von dort kann nicht nur

zentral und professionell gearbeitet werden, sondern es ist auch ein Ort entstanden, in dem in geschützter Atmosphäre die diversen Begleitungsangebote für betroffene Menschen ihre Obhut finden.

Es wurde fleißig in Eigenarbeit gemalert, gepinselt, geputzt und eingerichtet. Viele unermüdete Ehrenamtliche haben das alles gemeistert. Das Telefon ist eingerichtet, PC und Internet müssen nicht mehr von zu Hause aus bedient werden.

Interessierte sind zwischen 14 und 17 Uhr eingeladen, zu uns in die Kaiserstraße 18 in Bruchsal zu kommen. Informieren Sie sich, sprechen Sie mit uns, wir freuen uns über Ihren Besuch. E.K.



Bruchsal, Kaiserstr. 18

Foto: privat

AWO Elternschule

**Strickwerkstatt****Offene Werkstatt der AWO Elternschule**

Wollten Sie schon immer stricken oder häkeln lernen? Haben Sie eine angefangene Handarbeit zuhause und wissen nicht weiter? Frau Kaiser gibt Ihnen Hilfestellung beim Stricken, Häkeln oder einfachen Näharbeiten mit der Hand.



Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str.3, AWO Geschäftsstelle;
kostenlos/Spendenkasse

DIY in Bruchsal
Foto: privat

jeden ersten Mittwoch im Monat, 19 Uhr,

nächster Termin: Mittwoch, 2. März,
Kontakt: Frau Kaiser (07251) 95 65 46,
AWO Elternschule (07251) 713- 03 12.

Nähworkshop

Nähen Sie Ihr neues Lieblingsteil, eine Tunika, egal ob Bluse oder Kleid. Bei diesem Angebot der AWO Elternschule nähen Sie in entspannter Arbeitsatmosphäre unter Leitung der Schneiderin, Frau Gottschling. Termine: Montag, 29. Februar und Montag, 7. März, 9 bis 11:30 Uhr. Gebühr: 25 Euro / zwei Termine plus Material. Eigene Nähmaschine muss mitgebracht werden.

Anmeldung erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder AWO Elternschule (07251) 713-03 12.

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Jahreshauptversammlung

Von links: Vorsitzender Dieter Weigand, Günther Thiemt, Hannelore Calabro, Adolf Metzger und stellv. Vorsitzender Erich Eisert
Foto: privat

Der 1. BAC im ADAC führte seine jährliche Jahreshauptversammlung im Casino der General Dr. Speidel-Kaserne in Bruchsal durch. In seiner Begrüßung ging der erste Vorsitzende, Dieter Weigand auf das ausgewogene Jahresprogramm 2016 ein, in dem praxisbezogene Ausbildung in erster Hilfe, ADAC gebundene Vorträge und auch das aktuelle Thema der Flüchtlingsunterbringung im Fokus stehen.

Nach kurzer stiller Trauer für die 2015 verstorbenen Mitglieder stellte der erste Vorsitzende unverändert die Schwerpunkte der Clubarbeit heraus, die berechtigten Forderungen des ADAC auf kommunaler Ebene transparent darzustellen und gegenüber der Politik glaubhaft zu vertreten. Da gab es im zurückliegenden Jahr wiederholt die Möglichkeit, im Einzelgespräch und auf verschiedenen Veranstaltungen mit der Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal, Frau Cornelia Petzold-Schick sowie einigen Gemeinderatsmitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Weitere wichtige Akzente der Clubarbeit wurden in der Verkehrssicherheit im Jugendbereich und in der Seniorenbetreuung sowie in der Bekanntgabe der wichtigsten Informationen rund ums Auto mit den gesetzlichen Veränderungen gesetzt. Wie in den Vorjahren gehörte aber auch die Pflege der Geselligkeit mit vielen Gemeinschaftsveranstaltungen und Ausflügen genauso dazu, wie der freundschaftliche Kontakt zu benachbarten Ortsclubs und die Unterstützung der aktiven Fahrer der Classics Rennspanne. Das markanteste Ereignis 2015 war sicherlich das Programm des 90-jährigen Vereinsjubiläums, das bei allen Gästen und Mitgliedern Respekt und Anerkennung hervorrief. Dank einiger Neuzugänge konnte der Club auch im vergangenen Jahr seine Mitgliederzahl nahezu stabil halten.

Der Schatzmeister des Vereins, Helmut Bringer, stellte eine erfreulich gute Bilanz für das abgelaufene Geschäftsjahr dar, trotz hoher Kosten für die Jubiläumsveranstaltung. Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstands wurden lediglich die Delegierten für die Arbeitstagung und die Jahreshauptversammlung des ADAC Nordbaden neu gewählt. Eine Wahl von Teilen des Vorstandes ist erst wieder für 2017 vorgesehen.

Für langjährige Treue zum Club wurden anschließend mit Ehrennadeln ausgezeichnet: Hannelore Calabro (Bronze), Günther Thiemt (Silber). Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Adolf Metzger mit Nadel und Urkunde ausgezeichnet.

Mit der Gegenüberstellung der alten und neuen Satzung des Vereins endete eine harmonisch verlaufende Veranstaltung. (J.St.)

1. Bruchsaler Budo Club

**Jahreshauptversammlung**

Wir möchten alle Sportkameradinnen und Sportkameraden zu unserer ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, 4. März, 19 Uhr in die TSG-Gaststätte einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte der einzelnen Abteilungen
3. Ehrungen (Teil 1: sportliche Erfolge)
4. Bericht über die Jahreshauptversammlung der Vereinsjugend
5. Ehrungen (Teil 2: langjährige Mitgliedschaften)
6. Erstattung des Geschäfts- und Kassenberichts
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
- Pause
9. Anpassung der Beiträge
10. Neuwahl der Vorstandschaft und Kassenprüfer
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge, die unter Tagesordnungspunkt 11 behandelt werden sollen, müssen bis zum Samstag, 27. Februar bei der Vorstandschaft eingegangen sein.

Heringessen der Reha-Sportgruppe

Traditionell gab es am Aschermittwoch für die Reha-Sportgruppe ein gemütliches Beisammensein, natürlich nach dem Training. Wie schon in den Jahren zuvor trafen sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zum gemeinsamen Heringessen in unserem Aufenthaltsraum.



Heringessen der Reha-Sportgruppe

Foto: privat

Die Reha-Sportgruppe trifft sich immer mittwochs 9.30 bis 11 Uhr zum gemeinsamen Sport. Für alle Fitness Interessierte bietet der 1. Bruchsaler Budo Club e.V. außerdem montagsabends Power Yoga und freitagsabends pure Fitness. Informationen dazu gibt es auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de oder unter der Telefonnummer (07251) 83 83 8.

Bruchsaler Schwimmverein

22. Sprintermeeting



Frau OB bei der letztjährigen Siegerehrung

Foto: privat

Am Samstag, 27. Februar, veranstaltet der Schwimmverein Bruchsal sein 22. Sprintermeeting im Bruchsaler SaSch! Der Wettkampf beginnt um 9 Uhr und endet vermutlich zwischen 16 und 17 Uhr. Es werden über 200 Schwimmer überwiegend aus Vereinen der Region Mittelbaden gegeneinander antreten. Dieser allseits beliebte Wettkampf lockt zum einen durch die begehrten Kurzstrecken, zum anderen durch die Kür der Sprinterkönigin, bzw. des Sprinterkönigs über die 100 m Kraul-Distanz. Für das leibliche Wohl der Aktiven, Betreuer und Besucher wird bestens gesorgt.

BUND

Power to Change – ein Film der zur Energiewende motiviert

Wir müssen die Energiewende selbst in die Hand nehmen. Nur wenn viele mitwirken hat das Klima und damit viele durch Dürre und Überschwemmung gefährdete Menschen, Tiere und Pflanzen eine Chance. Der Dokumentarfilm wird ab März in die Kinos kommen. Das Cineplex Bruchsal hat schon zugesagt. Die Naturstrom AG ist einer unserer Kooperationspartner. Wer will aktiv mitmachen bei der Energiewende? Wer hat eine gute Idee für motivierende Aktionen?

Strom sparen in jeder Hinsicht, Wechsel zu Ökostromanbieter, Anti-Klimawandel-Aktionen wie aktive Pflege von Schutzgebieten, Motivation zu Rad- statt Autofahren, uvm. trägt zur Energiewende bei und macht die gefährlichen AKWs und luftbelastenden Kohlekraftwerke schnellstmöglichst überflüssig. Wir haben eine Verantwortung für das Weltklima.

Naturschutz ist Menschenschutz

Wir haben 11 einzigartige Schutzgebiete im Bruhrain in Pflege genommen. Nur durch aktive Eingriffe kann die Vielfalt der Natur auf relativ engem Raum erhalten werden. Dies geht nicht ohne Mitwirkung vieler engagierter HelferInnen. Wir bieten gruppenübergreifende umweltpädagogische Einsätze, ein Teamerlebnis zugunsten Menschen und Natur. Wir suchen Fahrer für die Beförderung von Bewohnern der naheliegenden GUs zu den Pflegeeinsatzorten an einigen Samstagen im Bruhrain (s. Homepage).

Jahreshauptversammlung BUND Bruhrain

Wir laden alle Interessenten herzlich ein, am Mittwoch, 2. März, 19.30 Uhr im Nebenzimmer des Chateau Rhonse Rheinsheim, nur 20 Minuten von Bruchsal. Um uns kennen zu lernen, ist das ein idealer Termin. Und guten Flammkuchen gibt es auch.

Unsere aktiven Gruppen BUNDjugend und BUNDkinder stehen allen im Alter von 12-28 bzw. 8-12 Jahre offen – ohne Mitgliedschaft.

Kontakt

BUNDBruhrain: W. Heißler, Tel. (07255) 76 23 94
 BUNDkinder: L. Fabokova, Tel. (0177) 780 27 20
 BUNDjugend: T. Ritter Tel. (01520) 54 61 61 9
 Mail: bund.bruhain@googlemail.com
 Web: bruhrain.bund.net

Caritasverband Bruchsal



Frohsinn und Heiterkeit in der TagesOase Bruchsal

Einen närrischen Nachmittag verbrachten die Gäste der Caritas TagesOase Bruchsal. Dort bereiteten die Stadtfrauen aus Kirrlach mit ihrem Besuch den Anwesenden heitere Stunden. Beim Schunkeln und Tanzen wurde ausgelassen gefeiert, selbst eine Polonaise startete zum Vergnügen aller durch den Raum. Einrichtungsleiterin Daniela Benz bedankte sich für dieses tolle Engagement.



Gute Laune in der TagesOase

Foto: privat

Die Caritas TagesOase in der Stadtgrabenstraße bietet für ältere Menschen, die zuhause leben, tagsüber Geselligkeit und Gemeinschaft, einen verlässlichen Tagesablauf sowie Pflege und Versorgung. Für Informationen stehen die Mitarbeiter gerne zur Verfügung Tel. (07251) 8 92 46.

Altenhilfe-Stiftung-Bruchsal

Nachweihnachtliche Freude für die Caritas TagesOase

Für eine gelungene Überraschung sorgte Richard Hamsch aus Kirrlach. Der Krippenbauer übergab Einrichtungsleiterin Daniela Benz im Beisein von Bereichsleiterin Alter und Gesundheit, Tanja Brucker und Tagesgästen, eine wunderschöne Weihnachtskrippe. Diese wird nun zukünftig zur Adventszeit die Gäste und Mitarbeiter erfreuen. Ein herzliches Dankeschön für dieses wertvolle Geschenk.



Übergabe der Krippe

Foto: privat

Die Caritas TagesOase Bruchsal in der Stadtgrabenstraße bietet für ältere Menschen, die zuhause leben, Geselligkeit, Gemeinschaft und Förderung durch Aktivitäten sowie einen strukturierten Tagesablauf und ist für die Angehörigen eine große Entlastung. Für Fragen und Informationen steht Daniela Benz unter der Rufnummer (07251) 8 92 46 gerne zur Verfügung.

Diakonisches Werk Bruchsal



Einführungskurs in das Betreuungsrecht

Die Betreuung von Menschen, die wegen Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die persönlichen Einsatz und soziale Kompetenz erfordert. Daher bietet das Diakonische Werk im Landkreis Karlsruhe einen Einführungskurs.

Diese Veranstaltung ist gedacht für diejenigen,

- die in Erwägung ziehen, eine Betreuung zu übernehmen
- die bereits Betreuungen ausüben
- als Familienangehörige davon betroffen sind
- oder allgemein an diesem Thema interessiert sind

Schwerpunkt ist das Thema „Aufgaben und Pflichten des ehrenamtlichen Betreuers“.

Termin: Samstag, 27. Februar, 10 bis 15 Uhr,

Diakonisches Werk Bruchsal, Wörthstr. 7,

Anmeldung bitte bis 24. Februar, Teilnahmekosten entstehen keine.

Weitere Informationen und Anmeldebestätigung:

Diakonisches Werk Ettlingen, Claudia Zipf (07243) 54 95-0, Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, Diakonisches Werk Bruchsal, Sonja Gutmann (07251) 91 50-0 Mail: bruchsal@diakonie-laka.de

Für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien

Wenn Eltern sich trennen, müssen Kinder diesen Schritt mitgehen. Häufig belastet Kinder in dieser Situation ein wahres Gefühlchaos. Ihr Leben ändert sich einschneidend.

In der Kindergruppe erleben sie erleichternd, dass sie mit dieser Erfahrung nicht alleine sind, dass auch andere Kinder von der Trennung ihrer Eltern betroffen sind. Hier werden Kinder unterstützt und ermutigt, sich mit ihrer Situation auseinander zu setzen und ihr Leben in beiden Elternhäusern aktiv mit zu gestalten. Die Kinder erleben sich gestärkt und wieder freier für ihre eigenen Entwicklungsthemen.

Mütter und Väter werden parallel zur Kindergruppe mit dem vom Landesprogramm STÄRKE unterstützten Elternkurs „Eltern bleiben – trotz Trennung und Scheidung“ unterstützt, diesen Lebensumbruch auch ihrer Kinder im Blick zu haben.

Geleitet wird die Gruppe von der Diplom-Psychologin Beate Mechela und dem Diplom-Pädagogen Volker Wannerdorfer. Sie findet einmal wöchentlich, vom 7. April bis zum 30. Juni 2016, donnerstags von 16 bis 17:30 Uhr statt. Eine gemeinsame Wochenendfreizeit ist geplant. Der Unkostenbeitrag beträgt 65 Euro. Anfragen sind unter Tel. (07251) 91 50-0 möglich. Ein unverbindlicher Informations- und Schnuppernachmittag für Eltern mit ihren Kindern findet am Donnerstag, 3. März, 16 Uhr in der Erziehungsberatungsstelle des Diakonischen Werkes Bruchsal, Wörthstr. 7, statt.

DLRG Bruchsal e.V.



Kraul für Anfänger ab 18 Jahre

Das Kraulen ist für viele Schwimmer ein wichtiger Bestandteil ihres Schwimmtrainings, da es sowohl zu den angenehmsten, aber vor allem auch zu den schnellen Schwimmstilen zählt. Noch dazu lässt sich das Kraulschwimmen relativ leicht erlernen und bringt Abwechslung in das Training. Trotzdem gibt es viele Erwachsene, die gerne schwimmen, aber aus verschiedenen Gründen nicht über das Brustschwimmen hinausgekommen sind. Für diese Zielgruppe bietet die DLRG Bruchsal jetzt einen speziellen Kurs an, während dem die Erwachsenen an zehn Übungsabenden das Kraulen erlernen. Bestandteile des Kurses sind die verbesserte Wassergefühl, die optimale Wasserlage, die korrekte Atmung und der richtige Kraul-Armzug und -Beinschlag. Interessierte Schwimmer müssen mindestens 18 Jahre alt sein und 20 Bahnen á 16 Meter (320 Meter) routiniert im Brust- und Rückenschwimmen zurücklegen können. Der Kurs findet vom Montag, 14. März bis Montag, 6. Juni immer montags von

20:15 bis 21 Uhr im SaSch Hallenbad statt. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt, um eine individuelle Betreuung gewährleisten zu können. Die Kosten für den Kurs betragen 40 Euro für Mitglieder DLRG Bruchsal (inkl. Schwimmbadeintritte) und 50 Euro für Nichtmitglieder (inkl. Schwimmbadeintritte). Am ersten Kursabend müssen außerdem zehn Euro Pfand für die Eintrittskarte entrichtet werden. Die Teilnehmer müssen ansonsten nur Badesachen, Schwimmbrille und Flossen mitbringen. Die Anmeldung erfolgt online über <http://k.dlrg.de/kraul>. Bei Fragen wenden Sie sich per E-Mail an den Kursleiter Daniel Prowald: webmaster@bruchsal.dlrg.de. Anmeldeschluss ist am Montag, 7. März. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Was hat der Faire Handel mit Flüchtlingsströmen zu tun?

Aktuelle Bürgerkriege kann der Faire Handel natürlich nicht schlichten. Aber eine Hauptursache vieler Konflikte ist der Kampf um wichtige Lebensgrundlagen wie Wasser, Land, Rohstoffe, Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten. Wenn die Existenzgrundlagen knapp sind, dienen häufig die religiöse oder die ethnische Zugehörigkeit als Vorwand für den Kampf darum, wer über die lebensnotwendigen Ressourcen bestimmen kann. Dieser oft mit großer Brutalität geführte Kampf ist der Hauptgrund für die große Zahl von Menschen, die aus Angst um ihr Leben aus ihrer Heimat fliehen.

Korruption und diktatorische Regierungen sind weitere Ursachen für Armut und Ausbeutung, die dann dazu führen, dass viele Menschen ihr eigenes Land verlassen und in reicheren Ländern versuchen, ihren Lebensunterhalt zu verdienen – trotz Sprachschwierigkeiten und kultureller Unterschiede.

Das wichtigste Ziel des Fairen Handels ist es jedoch, gerade dort in den armen Ländern Arbeit und Erwerbsmöglichkeiten zu schaffen, die es den Menschen möglich machen, sich und ihre Familie ausreichend zu versorgen, zum Arzt zu gehen und ihre Kinder in die Schule zu schicken. Denn ohne Not verlassen die wenigsten Menschen ihre Heimat. Dafür gibt es viele Beispiele. Interessierte können sich gerne im Weltladen darüber informieren. (R. Müller)

Freundeskreis JKG Bruchsal



Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Zu alljährlichen Mitgliederversammlung begrüßte die Vorsitzende Angelika Thiele die Anwesenden im Musiksaal und gab einen Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres und wagte einen Ausblick auf zahlreiche kommende Veranstaltungen. Sie dankte der Schulleitung für die gute Zusammenarbeit, die angenehme Atmosphäre und die Unterstützung bei vielen Unternehmungen des Vereins. Der Kassier Florian Jung informierte über die Einnahmen und Ausgaben, der Kassenprüfer Klaus Leitz bescheinigte eine ordnungsgemäße Buchführung und es erfolgte eine einstimmige Entlastung des Kassiers sowie der gesamten Vorstandschaft. Die meisten Ausgaben kommen der Schule und damit den Schüler/Innen

zugute, wofür stellvertretend zwei Schüler der erfolgreichen Fußballmannschaft mit ihren Trainern Anke Bjelanovics und Florian Koller anwesend waren. Sie waren als Landessieger bei „Jugend trainiert für Olympia“ im vergangenen Jahr zum Finale nach Berlin gefahren und berichteten von ihren Erlebnissen dort mit authentischen Spielberichten und passenden Bildern. Vor allem bedankten sie sich beim Freundeskreis für die Finanzierung einer Stadtrundfahrt im bequemen Reisebus-sehr angenehm nach anstrengenden Fußballspielen. Danach folgten Neuwahlen, die auch das Ende der Ära von Angelika Thiele als erster Vorsitzenden des Vereins einläutete, da sie sich zum allgemeinen Bedauern nicht mehr zur Wiederwahl stellte. Unter der bewährten Wahlleitung von Elisabeth Jung wurde Harald Esswein zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt, Ursula Eckart als Schriftführerin und Florian Jung als Kassier wurden in ihren Ämtern bestätigt,

ebenso wie die Kassenprüfer Klaus Leitz und Volker Bürstner. Frau Thiele dankte den bisherigen Beisitzern Dieter Ehrhardt und Günter Kolb für geleistete Arbeit und Anregungen, für sie kamen Rosa-Maria Gräber und Cornelia Blümle neu in den Vorstand. Sowohl Harald Esswein als auch die Schulleitung des JKG mit Oberstudiendirektor Hanspeter Gaal und Studiendirektor Jürgen Braun bedankten sich ganz herzlich bei Angelika Thiele für ihr zehnjähriges Engagement als „Motivationskünstlerin“ zugunsten der Schule, die in dieser Zeit nicht nur mit unglaublichen 100.000 Euro die Schule in zahlreichen Bereichen gefördert, sondern auch das Schulleben mit neu geschaffenen Veranstaltungen wie dem Jahrestreff und kulturellen Ereignissen bereichert hat.



Die neue Vorstandschaft von v.l.n.r.: Schulleiter Hans-Peter Gaal, Dr. Oberschmidt, Ursula Eckart, Harald Eßwein (Vorsitzender), Cornelia Blümle, Florian Jung, Rosa-Maria Gräber (Foto pr.)

Zur Erinnerung: Vortrag zu Friedrich II am Dienstag, 23. Februar, 19:30 Uhr im Musiksaal

Hippotherapie e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 16. März, 19.30 Uhr im Naturfreundehaus Bruchsal, Karlsruher Str. 215, 76646 Bruchsal, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die 1. Vorsitzenden
2. Bericht über Therapie und Aktivitäten des Vereins
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Antrag auf Satzungsänderungen bzgl. der Paragraphen:
 - §7: Mitgliederversammlung (Form der Einladung)
 - §9: Geschäftsführung (Prüfung der Kassenberichte)
 - §13: Auflösung (Verwendung des Vereinsvermögens nach Auflösung)
7. Neuwahlen:
 - 1. Vorsitz Bereich Therapie
 - 1. Vorsitz Bereich Organisation
 - 2. Vorsitz
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Verschiedenes

Schriftliche Anträge zur Tagesordnung können bis zum 9. März bei der 1. Vorsitzenden Cornelia Laier, Augsteiner 23, 76646 Bruchsal, eingereicht werden.

Zur Versammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Jessica Pichler, Schriftführerin

Naturfreunde Bruchsal



Umweltdetektive gesucht

Neue Kindergruppe bei den Naturfreunden Bruchsal: Die Kindergruppe ist für Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zehn Jahren. Die Treffen finden alle zwei Wochen samstags statt und dauern von 14 bis 17 Uhr.

Erfahrungen mit und in der Natur sind genauso wichtig wie die Gemeinsamkeit in der Gruppe und der soziale Umgang miteinander. So werden gemeinsam Wanderungen unternommen, es wird zusammen gespielt oder gebastelt. Mehr Informationen und Anmeldung bei Norbert Zoz unter info@naturfreunde-bruchsal.de.

Motorsägenlehrgang bei den Naturfreunden Bruchsal

Die Naturfreunde Bruchsal bieten einen Motorsägenlehrgang. An. Der theoretische Teil findet mittwochs und donnerstags, jeweils von 19 bis 22.30 Uhr im Naturfreundehaus Bruchsal statt, der praktischen Teil dann Samstags von 8.30 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche im Wald. Der nächste Termin ist am 24. bis 25. Februar und am 27. Februar statt.

Weitere Termine der Naturfreunde Bruchsal unter www.naturfreunde-bruchsal.de.

Anmeldung für die Lehrgänge bitte schriftlich unter www.naturfreunde-bruchsal.de oder norbert.zoz@web.de.

Informationen unter der (0171) 27 59 19 4 bei Norbert Zoz

Beim Aktionsbündnis "Wir für Menschlichkeit"

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde, unter dem Schlagwort „Tag der Heimmattreue“ haben die von Verfassungsschützern als neonazistisch eingestufte Partei „Die Rechte“ und andere extrem rechte Organisationen für den 19. März einen Marsch durch Bruchsal angemeldet. Angekündigt sind 500 Personen, die mit Fackeln sowie 100 Fahnen und Trommeln durch Bruchsal marschieren wollen.

Eine Grundidee der Naturfreunde ist die Völkerverständigung und zwar mit allen Völkern. Wohin blinder Nationalismus führt haben viele schon wieder vergessen, wir sicher nicht. Daher hat sich das Aktionsbündnis „Wir für Menschlichkeit“ wieder zusammen gefunden wo wir Naturfreunde Bruchsal uns daran beteiligen. Wie im September 2015, wo über 900 Menschen auf die Straße gingen, um gegen Fremdenhass und populistische Hetze zu demonstrieren, wollen wir auch jetzt wieder öffentlich zeigen, dass Bruchsal aus der Vergangenheit gelernt hat.

Ähnlich wie im September 2015 plant das Aktionsbündnis „Wir für Menschlichkeit“ für den 19. März neben dem Demonstrationzug eine Kundgebung mit Musik in der Viktoria-Anlage. Auf dem Friedrichsplatz findet wieder ein Bürgerfest mit Kaffee und Kuchen statt. Zur Unterhaltung spielen dort lokale Musikgruppen.

Obst- und Gartenbauverein 1879 e.V. Bruchsal

Baumschnittkurs in Bruchsal

Der Obst und Gartenbauverein 1879 e.V. Bruchsal veranstaltet am Samstag, 27. Februar einen Baumschnittkurs. Treffpunkt ist um 10 Uhr vor dem Vereinsheim in der Gartenanlage Stegwiesen im Giesgrabenweg 6. Es werden praktische Vorführungen an Bäumen und Sträuchern gezeigt. Ebenso wird gezeigt wie ein Baum beim einpflanzen geschnitten wird sowie die anschließende Bindetechnik.

Welches Werkzeug braucht man zum Schneiden oder Pflegen eines Baumes oder Strauches.

Der Kurs findet bei jedem Wetter statt. Heiße Getränke und ein kleiner Imbiss stehen bereit.

Der Kurs wird durchgeführt vom Liegenschaftsamt der Stadt Karlsruhe. Die Teilnahme ist für alle kostenlos. Teilnehmen können auch Nicht-Mitglieder.

Jahreshauptversammlung 2016

Am Freitag 19. Februar um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Obst und Gartenbauverein Bruchsal statt.

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Winterwanderung OWG Bruchsal

Termin: Samstag 20. Februar, Treffpunkt: 14 Uhr am Vereinsgrundstück.

Ausklang: Nach Rückkehr zum Vereinsgrundstück mit Glühwein, heißen Würsten und Lagerfeuer.

Anmeldung bis Donnerstag, 18. Februar bei Bernhard Grundel, Tel. (07251) 12 55 5.

Odenwaldklub Bruchsal



„Vom Rhein zum Wein“

Am Sonntag, 21. Februar starten wir unsere Tour an der Stadtbahnhaltestelle „Viermorgen“ in Leopoldshafen. Man wird den Rhein zwar nicht sehen, aber wir wandern am Pfingstlastungskanal entlang, der Wasser aus der Pfalz in den nahen Rhein leitet. Am Monumenthaus, wo der Großherzog bei der Jagd einen weißen Hirsch geschossen hat, werden wir eine Trinkpause machen, bevor wir teilweise die markierten Wege verlassen und auf verwunschenen Waldwegen nach Blankenloch marschieren. Nach einem kurzen Blick in die Michaeliskapelle streben wir der Gaststätte am Vogelpark zu, wo wir gegen 13 Uhr einkehren. Nach dem Essen geht es weiter durch den Wald bis zur Siedlung Waldbrücke und dann nach Weingarten.

Von hier bringt uns die Bahn zurück nach Bruchsal.

Streckenlänge: ca. 16 Kilometer

Abfahrt: 9.15 Uhr Bruchsal Bahnhof

Anmeldung: Tel. (07251) 10169 oder (0160) 7003266.

Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Infos: www.owkbruchsal.de.

Nachbericht „Burns Night“

Zum dritten Mal feierte der Odenwaldklub Bruchsal am 30. Januar mit fast 40 Gästen in der Alten Kelter zu Helmsheim die Burns Night – den Geburtstag des schottischen Nationaldichters Robbie Burns.

Das Burns Supper findet seit 1802 jährlich nach dem gleichen strikten Ritual statt. Auch das vom aktiven OWK Mitglied Roland S. Schmitt organisierte Event hielt sich an das offizielle Zeremoniell. Die OWK Variante des Burns Supper bestand aus einem Vier Gänge Menü, begleitet von ausgesuchten Whiskies und erlesenen Kraichgauweinen. Nach einer feinen Hühnerlauchsuppe folgten Haggis, tatties and neeps, eine schottische Käseauswahl mit oatcakes sowie Sherry Topsy Trifle als Dessert.

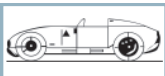
Der gefüllte Schafsmagen haggis, eigens aus Schottland importiert, stellte den Höhepunkt des schottischen Abendmahls dar. Unter den Klängen von Dudelsackmusik wurde der Haggis feierlich präsentiert und während der Rezitation des Gedichts „Address to a Haggis“ aufgeschlitzt. Zum großen Häuptling des Pastetenstamms werden klassisch Steckerübchen und Kartoffeln serviert.

Peter Kunz alias Chief Clan Piper des Earl of Cromarty blies virtuos auf seinem Balg und war perfekt gestylt mit Kilt und Kniebunddolch. Er war ein willkommener Farbtupfer, der mit Elan und Enthusiasmus den Abend sehr bereicherte.

Unterbrochen wurde die Menüfolge von einer launigen Trinkrede auf das weibliche Geschlecht.

Schottische Gedichte und Liedgut sowie Tänze nach dem Essen rundeten das Programm ab, das weit nach Mitternacht zu Ende ging. (Roland S. Schmitt)

Oldtimerfreunde Bruchsal



Stammtisch

Stammtisch am Sonntag, 21. Februar, 11 Uhr im Restaurant Sokrates Im Vogelpark, Bruchbühlweg 4, 76689 Karlsdorf-Neuthard. Interessenten sind herzlich willkommen!

Besuchen Sie auch unsere Homepage unter: www.oldtimer-freunde-bruchsal.de

Pugilist Boxing Gym e.V.



Boxen im Pugilist

Hier boxt keiner alleine. Das Fitnessboxen in der Gruppe wird völlig kontaktfrei durchgeführt. Kein Sparring, aber ansonsten

alles wie beim Wettkampfboxen. Einfach mal vorbeikommen und in den Kurs reinschnuppern! Montag – Donnerstag von 19 bis 20.30 Uhr.



Boxen

Foto: privat

Wettkampffinteressierten Sportlern stehen – unter DOSB A-Lizenztrainer Aufsicht – optimale Trainingsbedingungen zur Verfügung. (live anschauen – deswegen ist das Pugilist als größtes Boxing Gym der Welt bekannt)

Infos: Pugilist Boxing Gym, Schwetzing Str. 60 in Bruchsal. Tel. (07251) 93 49 88 oder www.pugilist.de.

Schachsportverein Bruchsal



Verbandsrunde, sechster Spieltag

Bruchsal – Altlußheim

4-4

Nach erstmals in dieser Saison etwas durchwachsenen Leistungen an den Brettern mussten wir am Ende mit dem einen Punkt zufrieden sein. Sehr überzeugend gewannen Tim Geweniger und Topscorer Alexander Renner. Dazu konnte Mannschaftsführer Jan Bauer nach über fünf Stunden mit seinem Sieg das Remis retten, zu dem auch Joscha Schmitt-Schott und Janosch Oberst an diesem Tage einen halben Punkt beisteuern konnten.

Damit dürfte der direkte Abstieg kein Thema mehr sein, allerdings ist der Relegationsplatz angesichts des schweren Restprogramms noch nicht außer Sichtweite.

Bruchsal II – Neureut III

2,5-5,5

Gegen die mit aufstrebenden Jugendspielern gespickte Mannschaft aus Neureut ist es keine Schande am Ende unterlegen zu sein. Immerhin konnten Luca Pravez und Lukas Hochscheidt ihre Spiele gewinnen, Ralf Hammer erreichte sicher den Remishafen. Bruchsal III war spielfrei. JB

1. Skatclub Bruchsal



Preisskat am 19. Februar

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. 76646 Bruchsal
Beginn : 19 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. (0 72 51) 98 19 87-0 Fax (0 72 51) 98 19 87-9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Tageseltern haken bei Landtagskandidaten nach

In einer großen Runde kamen am 29. Januar acht Landtagskandidaten der Wahlkreise Bruchsal und Bretten in den Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Ziel war es die Bedürfnisse und Wünsche der Tageseltern an die neue Landesregierung 2016 mit praktischen Beispielen zu verdeutlichen.



Landtagskandidaten zum Frühstück beim Tageselternverein
Foto: privat

Während einem gemeinsamen Frühstück fand ein gelungener Austausch statt, bei dem die Kindertagespflege im Vordergrund stand. Frau Herbrik
Bruchsal Stadt und Stadtteile
Tel. (0 72 51) 98 19 87 80 3, s.herbrik@tev-bruchsal.de
Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

TSG Bruchsal



Handball

SG Hambrücken/Weiher – HSG 24:30 (17:14)

Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Abwehr fand das Team nach und nach besser ins Spiel. Nach der Pause trat die HSG konzentrierter auf und konnte das Spiel drehen. Die Abwehr war jetzt stärker und deswegen gelang der HSG auch ein verdienter Auswärtssieg.

Spieler HSG: Philipp Anthes (Tor), Jakob Lamminger (13/4), Jannis Seitner (7), Jan Edelmann (4), Noah Kitzinger (4), Lars Biedermann (1), A. Köstel (1), A. Max, Niklas Seng, Arian Vosoghi

Die kommenden Spiele der HSG

Donnerstag, 18. Februar

Herren: HSG – TSV Neudorf
(20:30 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)

Samstag, 20. Februar

E-Jugend: HSG – SG Hambrücken/Weiher
(14:45 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)

A-Jugend: HSG – TV Malsch
(16 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)

Sonntag, 21. Februar

D-Jugend: HV Bad Schönborn – HSG
(14:45 Uhr, Schönbornhalle Bad Schönborn)

C-Jugend: TV Forst – HSG (13:45 Uhr, Waldseehalle Forst)

Frauen HSG – Odenheim/Unteröwisheim 27:10

Am Sonntag traten die Damen der HSG gegen die Odenheim/Unteröwisheimer an. Die direkten Verfolger im Kampf um die Tabellenspitze (die SG Heidelberg/Helmsheim) hatten am Vortag große Fußstapfen mit einem deutlichen Sieg gegen Gondelsheim hinterlassen, dem wollten die HSG Damen in nichts nachstehen!

Bis zum 9:1 in der 15. Minute lief auch alles rund, daraufhin nahmen die Gäste die erste Auszeit. Danach spielten sie etwas druckvoller und überraschten die heimische Abwehr, die sich etwas einlullen lassen hatte, immer wieder mit unerwarteten Würfen. Trotzdem ging es mit einem sicheren 12:4 in die Halbzeitpause. Insgesamt war in jeder Minute klar, wessen Einzelaktionen, Konter und zuweilen auch schönes Zusammenspiel siegreich bleiben würde. Die Mannschaften trennten sich mit 27:10.

Doch es gilt nun, auch die letzten drei Spiele, die allesamt auswärts stattfinden, konzentriert und erfolgreich zu bestreiten! Vor allem das nächste Spiel am 27. Februar, 18 Uhr in und gegen Heidelberg/Helmsheim verspricht ein Krimi zu werden, in dem wir auf mehr Zuschauer und Unterstützer hoffen als in diesem Spiel.

HSG Bruchsal/Untergrombach Herren

Herren 1 TV Büchenau 2 – HSG 30:25 (14 : 10)

Die HSG hatte sich viel vorgenommen und konnte das Spiel in der ungewohnt engen Halle beim Tabellendritten bis zur 25. Minute (10:9) offen gestalten. Danach sorgten fünf unkonzentrierte Minuten zu einem Pausenstand von 14:10. Auch im zweiten Abschnitt setzte sich die eklatante Abschlussschwäche fort und die HSG verlor diese Begegnung trotz eines zwischenzeitlichen 24:22 in der 54. Spielminute letztlich deutlich.

Jetzt heißt es „Kopf hoch“ und am Donnerstag im Nachholspiel gegen Neudorf um 20.30 Uhr in der Bundschuhhalle alles reinwerfen und endlich einen doppelten Punktgewinn erringen.

Tore HSG: Takacz 8/7, Schlegel 1, Sohns 6, Bartsch 4, Lamminger 1, Kolb 2, Hauschildt 1, Wörteler 2

VdK Bruchsal

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der VdK-OV Bruchsal lädt alle Mitglieder und Freunde aus Bruchsal, Heidelberg/Helmsheim, Untergrombach und Büchenau zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

Sie findet am Samstag, dem 05. März, 14 Uhr in der Cafeteria der AWO in Bruchsal in der Durlacherstraße 101 statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. GeschäftsberichteVorsitzenderSchriftführerKassierFrauenbeauftragte
4. Revisionsbericht
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Bestimmung eines Wahlleiters, Wahl der Vorstandschaft und der Revisoren
8. Informationen durch den Kreisverband
9. Verschiedenes (Termine)

Wir hoffen auf Ihr persönliches Interesse und bitten um zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder und Freunde.
Ihre Vorstandschaft

Absage Jahresausflug Haibach

Der am 20. Februar geplante Jahresausflug nach Haibach in die Adlerwerke mit anschließender Rundfahrt auf dem Flughafengebiet Frankfurt muss wegen zu geringer Teilnehmerzahl leider ausfallen. Die Jahresversammlung mit Wahlen am Samstag, 5. März und das Frühlingsfest am Samstag, 16. April finden wie vorgesehen statt.

Die Vorstandschaft

Kreisverband fährt an den Gardasee

Eine Fünf-Tagebusfahrt an den Gardasee unternimmt der VdK-Kreisverband Bruchsal vom 25. bis 29. April. Bei Halbpension mit Getränken zum Abendessen und tollen Tagesprogrammen beträgt der Preis im Doppelzimmer 459 Euro. Das ausgewählte, sehr schöne Hotel liegt direkt am Golf von Salou. Bei dieser Fahrt können auch Nichtmitglieder teilnehmen.

Nähere Infos unter Tel. (07251) 30 00 42 oder (07256) 83 33 (Gaus) Gaus

Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 11. März, um 18 Uhr, im Seminarraum 1 der VHS, gegenüber dem Bürgerzentrum statt. Die Einladungen sind verschickt. Wer noch keine bekommen hat, melde sich bitte bei Schriftführer Klaus Dörich unter (07251) 89 185. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung mit anschließender Totenehrung durch
 1. Vorstand Rainer Grau
2. Bericht des 1. Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes

4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahl des 1. Kassiers. Frau Angelika Busch-Beeth würde die Aufgaben von Daniela Klinger teilweise übernehmen.
7. Satzungsänderung
8. Verschiedenes
9. Informationen über die derzeit laufenden Gruppen.

Um zahlreiche Teilnahme wird, auch im Hinblick auf die Satzungsänderung, gebeten.

Weitere Themenvorschläge bitte bis spätestens 1. März beim 1. Vorsitzenden einreichen.

Im Anschluss an die Versammlung treffen wir uns noch in der Pizzeria „Bei Nando“. Wer mitgehen möchte, ist herzlich eingeladen. Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Kerze in Mir

Treffen

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden 3. Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, 76646 Bruchsa statt.

Termine für das 1. Halbjahr 2016:

19. Februar, 18. März, 15. April, 20. Mai, 17. Juni

Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Weitere Informationen erhalten Interessenten bei Elisabeth Höckel unter Tel. (07251) 59054 oder per Mail unter: hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (0 72 57) 20 37, Fax (0 72 57) 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „ Graue Tonne“: Freitag, 19. Februar

Sprechstunde Ortsvorsteherin

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wenn Sie mich sprechen wollen, Fragen haben, Anregungen geben wollen oder einen Rat brauchen, vereinbaren Sie bitte über die Verwaltungsstelle (Tel. 07257 2037) oder Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de einen Gesprächstermin. Ich werde Sie dann umgehend kontaktieren.

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Schlüsselanhänger Büchenau:

Auf vielfachen Wunsch habe ich diesen Schlüsselanhänger besorgt.

Sie können ihn bei der Verwaltungsstelle einzeln zum Preis von 2,50 Euro erwerben.

Fünf Stück kosten zwölf Euro und zehn Stück kosten 22 Euro

Mit freundlichen Grüßen

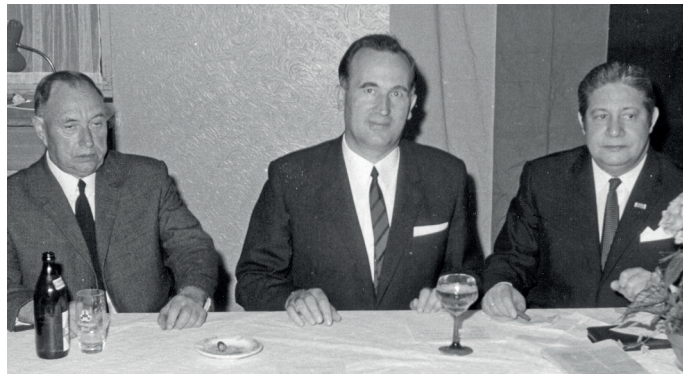
Marika Kramer



Arbeitskreis Ortsgeschichte

Leo Kußmann: Büchenaus letzter Bürgermeister

Der Arbeitskreis Ortsgeschichte erinnert daran, dass sich in diesen Tagen, genau am 14. des Monats, zum 50. Mal jährt, dass mit Leo Kußmann letztmals in der Geschichte Büchenaus ein Bürgermeister in sein Amt eingeführt wurde. Er hatte gegen zwei weitere Kandidaten die am 9. Januar 1966 stattgefundenene Wahl bereits im ersten Wahlgang gewonnen.



14. Februar 1966 bei einer Gemeinderatsitzung in der „Krone“: Verabschiedung von Karl Friedrich Geißler als Bürgermeister und die Amtseinführung von Leo Kußmann als Nachfolger durch Landrat Dr. Friedrich Müller (v. l.).
Foto: Themenheft 5

Kußmann trat damals die Nachfolge von Karl Friedrich Geißler an, der das Amt 18 Jahre inne hatte und nicht mehr kandidierte. Als Bürgermeister blieb es Kußmann dann 1972 auch vorbehalten, die Eingemeindung Büchenaus in die Stadt Bruchsal herbei zu führen. Wie er in sein Amt eingeführt wurde und Schwerpunkte seiner dann sechsjährigen Amtstätigkeit können ortsgeschichtlich Interessierte nebst biographischen Angaben zu seiner Person detailliert im „Themenheft 5“ der „Büchenauer Impressionen“ nachvollziehen.

Hierzu der Hinweis: Wie bei den „Büchenauer Impressionen“ selbst sind noch bei den Themenheften (Heft 1: Allgemeine Ortsgeschichte; 2: Friedhofsgeschichte; 3: Das Dorf im Dritten Reich; 4: Wiederaufbau 1945 bis 1950; 5: Büchenau zwischen 1951 und 1972) Restexemplare vorhanden, welche bei Nahkauf/Bäckerei Weih erworben oder bestellt werden können. Auch von dem Sammelordner (Schuber) sind noch Restexemplare vorhanden, welcher beim Erwerb des Heftes 5 unentgeltlich überlassen wird.

Verschiedenes

Jahresverbrauchsabrechnung IV/2015

Wasser- und Abwassergebühren

Wir erlauben uns, auf die Schlussrechnung IV/2015, Fälligkeit 15. Februar 2016, hinzuweisen. Die Höhe der künftigen Abschläge für das Jahr 2016 entnehmen Sie bitte der vorliegenden Schlussrechnung.

Des Weiteren möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, Eigentümerwechsel rechtzeitig bekanntzugeben. Wichtig ist hierbei auch die Mitteilung des Zählerstandes zum Zeitpunkt des Eigentumswechsels/Übergabe, denn nur so ist eine korrekte und termingerechte Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren möglich.

Bitte bezahlen Sie pünktlich!

Gebührenpflichtige, die bisher nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, die fällige Schlussrechnung pünktlich zum Fälligkeitstermin zu überweisen, da sonst weitere Kosten entstehen. Schon das Überziehen des Zahlungstermins um nur wenige Tage hat eine kostenpflichtige Mahnung und evtl. Säumniszuschläge zur Folge.

Teilnahme am Abbuchungsverfahren

Die Wasser- und Abwassergebühren können Sie auch einfach und bequem durch die Teilnahme am Abbuchungsverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Konto abgebucht. Mahngebühren und Säumniszuschläge brauchen so gar nicht erst zu entstehen.

1. Sie wenden sich telefonisch unter den Rufnummern **07244/969-190** an **Frau Endres**.

2. Sie begeben sich im Internet unter www.stutensee.de auf die städtische Homepage. Dort finden sie unter Rubrik „Rathaus & Bürgerdienste“ unter „Formulare & Anträge“ bei „Bankeinzugsverfahren“ ein SEPA-Lastschriftmandat für den Einzug von Forderungen durch den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“. Bitte drucken Sie das Formular aus und senden dieses vollständig ausgefüllt und unterschrieben an den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“, Rathausstraße 3, 76297 Stutensee, zurück.

Förderverein FSV Büchenau

Après-Ski-Party II im FSV-Vereinsheim

Am **Samstag, 20. Februar ab 20 Uhr** findet im **FSV-Vereinsheim** die zweite Auflage der Après-Ski-Party statt. Auch diesmal garantiert Sascha und sein Team fetzige Stimmungsmusik, garniert mit heißen und coolen Getränken zu garantiert „coolen“ Preisen.

Der Förderverein des FSV Büchenau würde sich freuen, wenn sich auch diesmal wieder viele Freunde zu dieser Stimmungsgaudi beim FSV-Vereinsheim einfinden würden.

Und das Beste ist: Der Eintritt ist auch diesmal wieder frei!

Förderverein

Männergesangverein Harmonie 1919 e.V.

Generalversammlung des Fördervereines des MGV Harmonie Büchenau 1919 e.V.

Am **25. Februar 2016** findet um **19:00 Uhr** die diesjährige **Generalversammlung des Fördervereines der Harmonie Büchenau** im **Proberaum der Mehrzweckhalle in Büchenau** statt.

Zur Versammlung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

TOP 1: Eröffnung der Versammlung durch den Vorstand
H. Günther Horstmann

TOP 2: Ehrung der verstorbenen Mitglieder

TOP 3: Bericht des über die Aktivitäten im Vereinsjahr 2015

TOP 4: Bericht der Schriftführerin

TOP 5: Bericht des Kassiers

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer / Entlastung des Kassiers

TOP 7: Aussprache zu den Berichten

TOP 8: Entlastung der Vorstandschaft

TOP 9: Anträge

TOP 10: Aufgaben im Vereinsjahr 2016

TOP 11: Verschiedenes

Anträge an die Generalversammlung des Fördervereines des MGV Harmonie Büchenau 1919 e.V. sind schriftlich per Brief oder Mail bis zum 20.02.2016 beim Vorstand H.Günther Horstmann, Spitzacker 16, 76646 Bruchsal – Büchenau einzureichen.

H. Günther Horstmann

Vorsitzender des Fördervereines

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Vorbereitungsspiele am kommenden Wochenende:

Samstag, 20. Februar

SV Nordwest Karlsruhe II - FSV I 12 Uhr

FSV II – FVF Liedolsheim II 14 Uhr

Männergesangverein

Harmonie Büchenau e.V.



Generalversammlung des MGV Harmonie Büchenau 1919 e.V.

Am **25. Februar 2016, um 20 Uhr** findet die diesjährige Generalversammlung des **MGV Harmonie Büchenau 1919 e.V.** im Proberaum der Mehrzweckhalle statt. Zur Versammlung sind alle Mitglieder und Ehrenmitglieder herzlich eingeladen.

Anträge an die Generalversammlung vom MGV Harmonie Büche-

nau 1919 e.V. sind schriftlich bis zum 20. Februar beim Vorstand Organisation Hartmut Matz, Gärtenwiesen 54, 76646 Bruchsal – Büchenau einzureichen.

Die **Tagesordnung** der Generalversammlung des MGV Harmonie Büchenau lautet:

TOP 1: Eröffnung der Versammlung durch den Vorstand Organisation Hartmut Matz

TOP 2: Ehrung der verstorbenen Mitglieder

TOP 3: Berichte der Vorstände

TOP 4: Berichte der Chorleiter

TOP 5: Aussprache zu den Berichten

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer / Entlastung

TOP 7: Entlastung der Vorstände

TOP 8: Ehrungen

TOP 9: Neuwahlen

TOP 10: Anträge

TOP 11: Verschiedenes

Volker Seilnacht

- Vorstand Kommunikation -

Traumstart e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir laden alle Mitglieder des Traumstart e.V. sehr herzlich zur jährlichen Mitgliederversammlung ein.

Termin: **10. März, 19 Uhr in der Villa Kunterbunt**,

Spöcker Str. 3, Büchenau

Tagesordnungspunkte sind:

1.) Begrüßung

2.) Tätigkeitsbericht

3.) Bericht der Kassiererin

4.) Bericht der Kassenprüfer

5.) Entlastung der Vorstandschaft

6.) Satzungsänderung

7.) Wahl der Kassenprüfer

8.) Planung und Finanzierung von Projekten und Aktivitäten 2016

9.) Sonstiges

Wir freuen uns auf Eure zahlreiche Teilnahme und Mitwirkung!

HR

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



TV-Generalversammlung, 3. Februar

Berichte Abteilungsleiter

Ruth Hellriegel, Gymnastik:

Die Abteilung ist im Umbruch. Die Altersstruktur verändert sich, die meisten der ehemaligen Frauen sind heute 70 bis 80 Jahre; diese Gruppe fehlt altersentsprechend. Teilweise sind zehn Frauen im Training. Asylantenfrauen wurden verschiedentlich eingeladen.

Bei Gymnastik +/- 50 läuft es gut unter Mechthild Kaiser.

Harald Bläske, Leichtathletik: Leider gibt es im Moment keine Trainer und damit auch keine Leichtathleten, Stephanie Ulmerich und Stefanie Hörner waren sehr engagiert, aber aus zeitlichen Gründen mussten sie leider das Training aufgeben.

Erwin Bergmaier, Wanderwart: Eine Wanderung findet immer am 1. Mai statt, ansonsten werden von den AH-Handballern Wanderausflüge unternommen. 2016 möchte Erwin nochmals eine Wanderung für Mitglieder anbieten.

Axel Zimmermann, Jugendabteilung:

Wahlen bei der Jugendversammlung ergaben: 1. Vorsitzender: Axel Zimmermann, 2. Vorsitzender Raphael Speck, Kassier: Janis Knoch, Schriftführer Maximilian Greil.

Für 2016 sind Aktivitäten geplant: Minigolf, Eislaufen, Schwimmbadbesuch. Bei der Jugendabteilung sieht es relativ schlecht mit dem Nachwuchs aus. Es gibt kaum Jugendliche, die sich engagieren und Ämter übernehmen.

Calle Arvidson:

Es gibt immer Wechsel, weil Jugendliche studieren. B-Jugend besteht zu 80% aus Neutharder Spielern. Aus dem Neubaugebiet kommen wieder Zugänge für die Mini-Gruppe.

Peter Meier, Handball:

In der Homepage gibt es ständig aktuelle Informationen. Angela Liebhart hat von Michael Weih das Einpflegen und Bearbeiten übernommen und schon viele gute und neue Ideen umgesetzt.

Herausragend war die Kreismeisterschaft der 2. Mannschaft. Die 1. Mannschaft befindet sich im Umbruch und steht momentan auf dem 8. Platz. Es gibt eine Neuerung: Zwischen Landesliga und Badenliga wird eine Verbandsliga eingeführt. Für die Qualifizierung wird der 6. Platz in der Landesliga angestrebt.

Jugendmannschaften: Alle Altersgruppen sind vertreten.

AH-Meisterschaft wurde in Turnierform durchgeführt.

Aktivitäten: Zeltlager, Weihnachtsfeier, AH-Wanderungen, Christbaumsammlung.

Lothar Hellriegel ist für die Broschüre Anpfiff zuständig.

Peter dankte allen Betreuern, Helfern und Schiedsrichtern für die vielen Einsätze. Vier Schiedsrichter müssen von Büchenau gestellt werden, sonst gibt es Geldstrafen und Punkteabzug. Aktuelle Schiedsrichter: Christian Schäfer, Erik Zöllner, Simon Wickinghoff und Jens Hardock. Dank ging auch an das DRK Büchenau.

HeiBl

Parteien

Freie Wähler Büchenau

Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, den 9. März, ab 20 Uhr findet die diesjährige Generalversammlung der Freien Wähler Büchenau im Vereinsheim des Kleintierzucht- und Vogelvereins Büchenau statt. Anträge zur Tagesordnung können bis zum Dienstag, 1. März beim 1. oder 2. Vorsitzenden eingereicht werden. Weitere Informationen sind unter <http://www.freie-waehler-buechenau.de> zu finden.

Stadtteil Heildelshelm



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 88 Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 23. Februar

Voranzeige: Schadstoffmobil kommt ...

... am Montag, 7. März, 9.40 Uhr bis 10.40 Uhr,
Parkplatz „Am Stadion“, Nähe Feuerwehrhaus.
Nähere Informationen finden Sie im Müllwegweiser.

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Machbarkeitsstudie für Hochwasserschutz vorgestellt

Vertreter der Stadtverwaltung, des Bau- und Vermessungsamtes und des eingebundenen Ingenieurbüros Wald und Corbe stellten die Ergebnisse einer von der Stadt Bruchsal in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie vor. Damit sei die Stadt in Vorleistung gegangen, erklärte Bürgermeister Ulli Hockenberger zu Beginn der Sitzung und zitierte aus Briefen verärgelter Bürger, die der Stadt Untätigkeit vorgeworfen hatten. „Man sieht nicht immer,

wenn wir etwas tun und auch Zwischenschritte sieht man manchmal nicht“, wies Hockenberger die Kritik zurück. Nun präsentiere Bauamtsleiter Willi Guth eine technische Lösung, die viele nicht für denkbar gehalten hätten. Auf Basis der Hochwasserereignisse von 2013 und 2015 hatten die Experten auf der Gemarkung Bruchsal-Helmsheim den Standort für ein Hochwasserrückhaltebecken (HRB) ausgelotet, das mit einem Fassungsvermögen von 270.000 Kubikmetern den Wasserstand in Heildelshelm im Falle eines 100jährigen Hochwassers um 30 bis 60 Zentimeter absenken kann. Weitere Maßnahmen vor Ort würden den Schutz noch erhöhen. Kurzfristig soll ein Hochwasser Melde- und Alarmsystem installiert werden. Ein telefonisches Verzeichnis mit zuständigen Personen, die qualifiziert Auskunft erteilen und die Einrichtung von Wasserstandspegeln an verschiedenen Stellen des Saalbachoberlaufs sind Bestandteil dieser Informationskette. Mit der Montage von 13 Lattenpegeln an Standorten von Knittlingen bis Bruchsal wurde das Ingenieurbüro Wald und Corbe bereits beauftragt. Dies schaffe rund sechs Stunden Vorlaufzeit, um die mobilen Hochwasserschutzmaßnahmen in Heildelshelm umzusetzen. Ebenso wird die Installation einer Drucksonde in Bretten vorbereitet. Der sofortigen Einrichtung eines elektronischen Messsystems hätte sie den Vorzug gegeben, so Ortsvorsteherin Inge Schmidt. Zunächst seien mobile Maßnahmen die erste Wahl im Ortsinnern, erklärte Hans Göppert vom Ingenieurbüro Wald und Corbe. Alle weiteren Vorkehrungen gelte es auf das neue Hochwasserrückhaltebecken abzustimmen. Allerdings, so Guth, befinde man sich am Anfang eines schwierigen Weges. So müssten Anrainer und Grundstückseigentümer und die Bahn an einem Strang ziehen. Die Machbarkeitsstudie erntete vom gesamten Ortschaftsrat Zustimmung. Die Frage sei, was den Oberliegern Bretten und Gondelsheim das Rückhaltebecken nütze, so Ortschaftsrat Michael Schlindwein (SPD). Diese könnten das Hochwasser dann mit einfachen Mitteln durchleiten, so die Folgerung der Fachleute. Valentin Gölz (CDU) verwies auf die „Zeitbombe“ Aalkistensee, der im Falle eines Rückstaus mehr Schäden verursache als der Saalbach. Eventuell werde durch die Tieflage von Heildelshelm ein Pumpwerk nötig, räumte Göppert ein. Dr. Robert Vogt (Aktiv für Heildelshelm) verwies darauf, dass die Hochwassergefahrenkarten zusätzliche Planungen erforderten, da sie rein deklaratorische Bedeutung hätten und sich keine Verbindlichkeit daraus ableite. Als „längst überfällig“, bezeichnete Ortsvorsteherin Inge Schmidt die Gründung eines Hochwasserzweckverbandes, in dem sich die Schicksalsgemeinschaft solidarisch zeige. Noch in diesem Jahr beabsichtigt das Bau- und Vermessungsamt die Vorentwurfsplanung für das HRB Helmsheim in Auftrag zu geben. Danach sollen die Förderung durch den Bund geklärt und das Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden. Die Kosten für das gesamte Vorhaben belaufen sich auf voraussichtlich acht Millionen Euro. Die Hochwassergefahrenkarten (HWGK) sind unter www.hochwasserbw.de unter der Rubrik „interaktive HWGK“ abrufbar. (suma)

Fundsachen

Gefunden wurde: 1 Brille (Bahnübergang)

Die Fundsache kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Heimatomuseum

Stadtgeschichte

An insgesamt achtzehn Nachmittagen zwischen **13. März** und **23. Oktober** öffnet das Heimatmuseum in Heildelshelm auch in diesem Jahr wieder seine Pforten. Jeweils an jedem **zweiten und vierten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr** empfängt Museumsleiter Reinhard Renn interessierte Besucherinnen und Besucher in den Räumen des Stadttors (Merianstraße 9, Ostseite Marktplatz), auf dem weithin sichtbar der historische Reichsadler prangt. Dazu kommen Sonderöffnungen am Ostersonntag (27. März), zu Christi Himmelfahrt (5. Mai), an dem auch das örtliche Marktbrunnenfest stattfindet sowie während des Kerwesonntags am 16. Oktober.



Im historischen Stadttor von Heidelberg ist das örtliche Heimatmuseum untergebracht (Foto: Fotofreunde Heidelberg)

Der Eintritt ins Heimatmuseum, seit 1974 im unlängst grundlegend sanierten Turm des schlanken barocken Tores untergebracht, ist frei. Im vergangenen Jahr der Heimattage in Bruchsal nutzten fast tausend Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit zum Besuch des kleinen Museums. Erkunden lässt sich im Rahmen einer Besichtigung die Geschichte des einstmaligen „Freien Reichsstädtchens“ vom Mittelalter bis zur jüngeren Gegenwart.(pa)

Vereinsnachrichten

AWO Heidelberg



AWO-Elternschule

Veganer Kochabend

Dieser Abend der AWO Elternschule unter Leitung von Milena Colja hilft Ihnen, Ihren Alltag ganz einfach vegan zu gestalten und liefert Tipps und Tricks rund ums Einkaufen, Kochen und Backen sowie mehr Hintergründe zum genussvollen und trendigen veganen Leben.

Gekocht wird am Mittwoch, 2. März ab 18:30 Uhr im Familienzentrum der AWO.

Unkostenbeitrag 12 Euro / inklusive Lebensmittel

Verbindliche Anmeldung: Thilo Kerzinger fz-awo-heidelberg@gmx.de oder AWO Elternschule (07251) 713 03 12.

Auf dem Jakobsweg

Autorenlesung mit Andrea Ilchman

Mit ihrem Buch „Weiter, weiter, immer weiter!“ lädt uns Andrea Ilchmann aus Waghäusel am Donnerstag, 3. März, 19:30 Uhr ein, sie auf ihrer Wanderung über den spanischen Jakobsweg zu begleiten und an ihren Erlebnissen und Eindrücken teilzuhaben. Sie erzählt uns von ihrem Pilgeralltag, den Begegnungen mit anderen Menschen und umrahmt ihre Lesung mit Fotos und Musik.

Eine kostenlose Veranstaltung der AWO Elternschule im AWO-Familienzentrum, Merianstr. 5

Verbindliche Anmeldung: Thilo Kerzinger, fz-awo-heidelberg@gmx.de oder AWO Elternschule (07251) 713 03 12.



Frau Ilchmann auf dem Camino
Foto: privat

FC 07 Heidelberg



AH-Abteilung

Drittes AH – Hallenmitternachtsturnier Am Samstagabend, 30. Januar kam es in der Heidelheimer Sporthalle gleich im Anschluss an das Juniorenturnier zum Aufeinandertreffen von insgesamt zehn AH-Mannschaften. Spielberechtigt hierfür waren sämtliche Spieler, die das 35. Lebensjahr schon erreicht haben oder 2016 noch feiern dürfen. Nachdem es kurzfristig zu einer Mannschaftsabsage kam, musste der gastgebende FCH und Aus-

richter des Turniers seine letzten Reserven bündeln, um letztlich eine zweite Mannschaft zu stellen. So trafen vor einer überschaubaren Anzahl an Zuschauern in der Gruppe A die Mannschaften des FC Obergrombach, des SV Lauf (Südbaden), des PSV Karlsruhe, des VfR Kronau und des FC 07 Heidelberg 2 aufeinander. In der Gruppe B standen sich der SV 62 Bruchsal, der SV Gochsheim, der FVS Sulzfeld, der FV Ubstadt und des FC 07 Heidelberg 1 gegenüber. Nach den durchaus interessanten Spielen der Vorrunde, die aber teilweise auch mit etwas übertriebener Härte geführt wurden, konnten sich der PSV Karlsruhe und der FV Ubstadt als jeweilige Gruppenerster direkt für das Finale qualifizieren. Knapp dahinter folgten der VfR Kronau und der FC 07 Heidelberg 1 als jeweilige Gruppenzweiter, die somit das Spiel um Platz drei und vier erreichten. Im kleinen Finale konnten sich dann die Gastgeber mit 2:0 gegen den VfR Kronau durchsetzen und das abschließende Endspiel gewann der FV Ubstadt souverän mit 4:1 gegen den PSV Karlsruhe.

Wenngleich man sich von Seiten des Veranstalters doch etwas mehr Gäste als Zuschauer und anschließend an der Bar gewünscht hätte, war es unterm Strich wieder einmal ein gelungener Sportabend, der wohl im nächsten Jahr seine Wiederholung finden wird.

Spielankündigungen

Vorschau

Die nächsten Vorbereitungsspiele, bevor es dann am Sonntag, 6. März wieder ernst wird:

Samstag, 20. Februar

14.30 Uhr TV Spöck – FC 07 Heidelberg

15 Uhr SV Oberderdingen – FC 07 Heidelberg 2

Sonntag, 21. Februar

14.00 Uhr SV Zeutern – FC 07 Heidelberg 2

Dienstag, 23. Februar

19.30 Uhr TSV 05 Reichenbach – FC 07 Heidelberg

Zu diesen Testspielen werden wiederum alle Fußballfreunde recht herzlich eingeladen.

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



2. Progammwanderung am 21. Februar

Eppingen über die Ravensburg nach Sulzfeld

Vom Bahnhof durch die schöne Fachwerkstatt Eppingen, im Kraichgau, vorbei an der interessanten **Raußmühle**.

In dem 1334 erstmals erwähnten bäuerlichen Kulturdenkmal wird eine private bedeutende volkskundliche Sammlung der ländlichen Sachkultur mit zahlreichen Objekten der Volksmagie und des Volksglaubens präsentiert, die den Betrachter tief in das Mittelalter, die Mentalität bäuerlicher Weltanschauung führt, auf den Punkt gebracht, ein Alltagsmuseum der bäuerlichen Kultur und Archiv für die Geschichte des ländlichen Lebens. Weiter zum Steinhauerdorf Mühlbach über Emmis Hütte zu der gut erhaltenen Ravensburg, sie zählt zu den bedeutendsten noch erhaltenen Burgen des Kraichgaus, im nordwestlichen Baden-Württemberg. Rund um die Burg wachsen Spitzenweine „Husarenkappe“, „Löchle“ und „Dicker Franz“. Abwärts wandern wir nach Sulzfeld und kehren im „Ratsstüble“ ein.

Abahrt: Heidelberg-Bahnhof 9.46 Uhr

Heidelberg-Nord 9.45 Uhr

Rückfahrt: Sulzfeld-Bahnhof 16.36 Uhr

Wanderzeit: 10,5 km – ca. 3 Std.

Gäste herzlich willkommen!

Führung: Gerhard Hammer – Anmeldung bis Samstag, 20. Februar Tel. (07251) 56 72 0

Reiterverein Heidelberg



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, 25. Februar um 20 Uhr im Reiterstübchen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Gisela Beilstein-Härdle
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totengedenken
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der Jugendwartin
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung der Vorstandschaft und des Verwaltungsrates
10. Wahl der Kassenprüfer für 1 Jahr
11. Neuwahlen: der 2 Vorsitzende (für 2 Jahre)
 - der 1. Kassier (für 2 Jahre)
 - der Pressewart (für 2 Jahre)
 - des Jugendwartes (für 1 Jahr)
 - 2 Beisitzer (für 2 Jahre)
 - 1 Aktivensprecher (für 1 Jahr)
12. Ehrungen
13. Anpassung der Beitragsordnung
14. Vorstellung der Bambini-Gruppe
15. Behandlung eingegangener Anträge
16. Verschiedenes (z.B. Termine 2016)

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder!

TV Heildesheim 1899 e.V.**Zwei närrische Faschingsveranstaltungen**

Ein voller Erfolg war am 6. Februar der **Faschingsball** des TV Heildesheim. Bereits um kurz nach 20 Uhr war die Halle voll besetzt und Christina Dres konnte die närrische Menge begrüßen. Dieses Jahr wurde sie erstmalig von Yannick Bader, als Flamingo unterstützt und so gingen die Beiden auf Safari durch Afrika. Auf ihrer Reise erlebten sie so einiges: Angefangen von der Büchenauer Griebknopfgarde, die in tollen Kostümen das Publikum begeisterten. Gefolgt von den allseits bekannten



TV-Faschingsball

Foto: privat

Wallfahrerinnen, die mit Charme, Witz und viel Wortgewandtheit die Zuhörer unterhielten. Unsere Party- und Stimmungsband FLASH war selbst „geflasht“ als bereits bei der ersten Tanzrunde die Tanzfläche fast nicht ausreichte!

Weiter ging es mit einem Sketch von Alena Hiller und Sven Krüger, die sich auf verschiedene Art und Weise geschminkt haben und dies ohne auch nur ein Wort zu sprechen. Anschließend wurde es richtig laut mit den Weihwasserengeln, sie rockten die Halle und machten sichtbar, dass Musik Menschen miteinander verbindet. Dieses Jahr zum zweiten Mal auf der Bühne: Bernd Feßenbecker. Er traf am „Heideler Bohof“ eine alte Witwe, die viel zu erzählen wusste, gespielt von Marie-Christin Gerdau.

Die „Skydancer“ des TVH traten im Schwarzlicht auf und stellten ihr Können in Form eines Tanzes dar. Ganz zum Schluss, sozusagen als Höhepunkt, zeigten uns viele junge „Mädchen“ einen Tanz, der die Menge in der Halle zum Toben brachte, ein herzliches Dankeschön allen Handballern der SGHH! In der Bar sorgte DJ Monkeybeat wieder für gute Musik und entsprechende Stimmung! Insgesamt war der Abend ein voller Erfolg, es wurde gelacht, getanzt und es herrschte eine tolle Stimmung.

Sonntags ging es dann mit dem **Familienfasching** weiter, moderiert wurde er von Tina Mohr, unterstützt wurde sie dabei von ihrem Sohn Julian. Bereits den Kleinsten machte der Fasching schon richtig Spaß, kein Wunder bei dem tollen Programm. Auch der Tanzgruppe „Girls-Club“, unter der Leitung von Yvonne und Sandra Hiller, ein herzliches Dankeschön.

Allen Helfern, die zu diesem Gelingen beigetragen haben, ob im Vorder- oder Hintergrund, ein großes Dankeschön für all die Hilfe. MCG

Stadtteil Helmsheim**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 23. Februar

Mitteilungen der Schulen**Grundschule Helmsheim****Helmsheim der Zukunft aus Sicht der Kinder**

Die Stadt Bruchsal hat im vergangenen Jahr die Schulen aufgefordert, sich mit ihren Ideen an der Erarbeitung eines gesamtstädtischen Entwicklungskonzeptes zu beteiligen. „BruchsalMorgen“. Die Kinder der 4. Klasse der Grundschule Helmsheim beteiligten sich an diesem Projekt. Ein großer Ortsplan und Plakate wurden vorgestellt und dazu passend einzelne Schaukästen gebastelt.



Schülerplakat – Wünsche für Helmsheim

Foto: privat

Die Kinder wünschen sich für Helmsheim einen Spielplatz mit Spielgeräten für größere Kinder. Auf ihrer Wunschliste steht ganz oben auf der Wunschliste ein Kletterpark, ein Bolzplatz und ein Skaterpark.

Auch ein Ponyhof wäre willkommen. Wünschenswert ist ein Schulgarten, dabei ein Barfußpfad und ein Insektenhotel. Keiner dieser Wünsche ist realitätsfern.

Darum hoffen die Kinder, dass ihre Wünsche und Anregungen zumindest teilweise umgesetzt werden. Auf jeden Fall hat die Beteiligung an diesem Projekt allen Kindern großen Spaß gemacht.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Abteilungsversammlung in Helmsheim – Teil 1

Abteilungskommandant Bernhard Specht eröffnete die diesjährige Abteilungsversammlung der Abteilung Helmsheim mit seinen Grußworten und wünschte der Versammlung einen harmonischen Verlauf. Seine Grußworte gingen von Seiten der Stadt Bruchsal an Ordnungsamtsleiter Gondulf Schneider, Feuerwehrkommandant Bernd Molitor und seine Stellvertreter, an die Ortsvorsteherin und Gemeinderätin Tatjana Grath und an den Gemeinderat und Ehrenmitglied Johann Gaugenrieder. Von Seiten der Feuerwehr hieß er den Ehrenkommandanten und Obmann der Altersmannschaft Gerhard Schäffer, die Altersmannschaft, die aktive Einsatzmannschaft sowie die Jugendfeuerwehr recht herzlich willkommen.

In seiner Statistik zu 2015 berichtete Specht über 31 Mitglieder der Einsatzmannschaft, 18 der Altersmannschaft sowie 17 Angehörige der Jugendfeuerwehr. Insgesamt 31 Mal wurde die Helmsheimer Wehr zu Einsätzen im vergangenen Jahr gerufen und fast 100 Termine waren über das Jahr verteilt mit zufriedenstellender Anwesenheit absolviert worden. Hervorgehoben wurden Einsätze bei denen die Zusammenarbeit mit den anderen Bruchsaler Abteilungen hervorragend funktioniert hat. Besonders erwähnte er den Lagerhallenbrand in Forst am 21. April, die Unterstützung bei einem Unwetter in Bretten am 6. Juni und den Brand in einem Altenheim in Bruchsal am 1. Oktober. Er dankte am Ende seines Berichtes der Stadt Bruchsal, insbesondere dem Feuerwehrkommandanten Bernd Molitor und seinen Stellvertretern, für die reibungslose Zusammenarbeit. So konnten im letzten Jahr für nahezu alle Einsatzkräfte die neue Persönliche Schutzausrüstung und die neuen Uniformen ausgegeben werden. In seinem Ausblick auf 2016 erwähnte er die Neubeschaffung eines LF10 für die Abteilung Helmsheim – die Planungen laufen auf Hochtouren, einen Termin für das Fahrzeug ist allerdings noch nicht absehbar. Schriftführer Andreas Bühler gab den Anwesenden in seinem Resümee des Jahres 2015 einen ausführlichen Einblick in die Aktivitäten der Helmsheimer Wehr. Zum Schluss seiner Ausführungen gab er bekannt das er seine Tätigkeit als Schriftführer der Abteilung Helmsheim nach 16 Jahren niederlegt. Als sein Nachfolger wurde vom Abteilungsausschuss Volker Seibel bestimmt. Bernhard Specht dankte Andreas Bühler für seine langjährige Tätigkeit und übergab ihm ein Präsent als kleines Dankeschön von der Abteilung. tcz

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

Jugendfeuerwehr

Unterricht Löscheinsatz

Freitag, 19. Februar, 18 Uhr.

Bitte kommt pünktlich!

Gesangverein Helmsheim



Jahreshauptversammlung

Mit ‚Sijahamba‘, dirigiert von Vizedirigentin Alexandra Nohl, eröffnete der 1. Vorsitzende Hans Märtiens die Versammlung und begrüßte die Sänger/innen, den Ehrenvorsitzenden, OV Tatjana Grath, Stadträtin Alexandra Nohl, Ortschaftsrätin Inge Sautter sowie interessierte Gäste.

Zum Totengedenken für Wolfgang Wiggenhauser und Reinhard Schwedes erhoben sich die Anwesenden, Gabriele Wipper, 2. Vorsitzende, ehrte die Verstorbenen mit einer kurzen Ansprache. Für fleißigen Probenbesuch überreichte Sängervorstand Dr. Wolfgang Dörtrechter den Sängerinnen Marga Märtiens, Gabriele Wipper, Barbara Ott und Michaela Taghi Aghdiri ein Sektglas; Alois Specht, Helmut Röthinger, Theo Eissler und Achim Weick wurden mit einer Flasche Sekt belohnt.

Schriftführer Dr. Walter Baumann ließ in seinem Bericht die Ereignisse des 137. Vereinsjahres in kurzweiliger Form Revue passieren. Es war ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr.

Den Kassenbericht musste Gerd Wipper dieses Mal mit einem Minus abschließen, unser Maifest war leider verregnet.

Die Kassenprüfung durch Ursula Huber und Birgitta Ehrbrecht verlief ohne Beanstandungen. Der Kassierer wurde einstimmig entlastet.

Hans Märtiens dankte den Mitgliedern der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit. OV Tatjana Grath zeigte sich erfreut über die positive Entwicklung des Gesangvereins im letzten Jahr; sie dankte für die aktive Mitarbeit am kulturellen Leben im Ort und wünsche weiterhin viel Erfolg für die anstehenden Projekte. Für die Vorstandschaft bat sie um Entlastung durch die Mitglieder, diese wurde einstimmig erteilt.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurden Gabriele Wipper, 2. Vorsitzende, Dr. Wolfgang Dörtrechter, Sängervorstand, Dr. Walter Baumann, Schriftführer, Gerd Wipper, Kassierer und Beisitzerin Barbara Ott einstimmig wieder gewählt.

Hans Märtiens dankte der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen, nur durch die Mithilfe aller und die Unterstützung durch Freunde und Sponsoren war der Erfolg des letzten Jahres möglich, Er hofft auch künftig auf gute Zusammenarbeit. Ein Dank ging noch an Alex Nohl für die Bearbeitung der HP und Gerdi Denecke für die gewissenhafte Führung der Anwesenheitsliste und nicht vergessen sei seine Frau Marga, die ihn bei allen Projekten unterstützt und auch immer für das leibliche Wohl der Sängerinnen und Sänger sorgt. Er wünscht sich und allen Mitgliedern ein erfolgreiches 138. Vereinsjahr. Mit dem Lied ‚Hab‘ Sonne im Herzen‘ war der offizielle Teil beendet. B.O.

Projektchor

Noch mal kurz den Fasching streifen ...

hätten wir am schmutzigen Donnerstag ein GV-Kostümpreis vergeben, wären Patricia, Michaela und Fritz Simon mit Sicherheit auf den ersten Plätzen gelegen. Dieses tolle Bild wollen wir den Lesern vom Bruchsaler Amtsblatt nicht vorenthalten. Nun ist aber Schluß mit Fasching, und Schluß mit lustig, neue Ziele sind gesteckt:



Patricia und Michaela trafen Johannes Hesters

Der Projektchor für das Jay Alexander Konzert in Bruchsal steht an

Wie bei allen unseren Events wollen wir kurz, aber intensiv diese Chorproben zum Konzert mit Jay Alexander angehen. Deshalb sollte man gleich am Anfang dabei sein. Klassisch – Populär – Anspruchsvoll, so die angedachte Liedauswahl zum Konzert. Nach den ersten Chorproben werden wir gemeinsam das Programm festlegen und dieses dann intensiv ausarbeiten. Schließlich wollen wir neben Jay Alexander eine gute Figur in einem hoffentlich voll bestztem Bruchsaler Bürgerzentrum abgeben. Also, wer noch mitmachen möchte...ab nächste Woche, donnerstags um 20.00 Uhr in der Alten Kelter Helmsheim. Weitere Infos auch unter www.gv-helmsheim.de. Bis dann ... HM

Kleintierzuchtverein C 203 Helmsheim**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

am Freitag 4. März, 19:30 Uhr im Vereinsheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totengedenken
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der Fachwarte
 - a) Zuchtwart Kaninchen
 - b) Zuchtwart Geflügel
 - c) Jungendleiter
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) Schriftführer
 - c) Zuchtwart Geflügel
 - d) Ringverteiler
 - e) Beisitzer
 - f) Kassenprüfer
11. Behandlung von Anträgen
12. Sonstiges

Anträge können bis zum Montag, 29. Februar bei der 1. Vorsitzenden Silke Trautwein abgegeben werden.

Landfrauenverein Helmsheim**Comedyabend**

Die beiden Putzfrauen d'Onne und d'Ingrid (Anne Sessler und Ingrid Heiler vom Theater „KORALLE“) werden eine Auswahl aus ihrem Gesamtprogramm darbieten. Zunächst berichten sie über ihr Leben als Reinigungskräfte. Danach geben sie einen Einblick zu „D'Onne in Rente, d' Ingrid putzt weiter“. Zum Abschluss folgt noch ein Auszug aus dem aktuellen Programm „D'Onne in Rente, d' Ingrid a.“

Musikalisch umrahmt wird der Abend von Alex Nohl.

Termin:

17. Februar, Beginn 19.30 Uhr – Saalöffnung 18.30 Uhr.

Programmdauer ca. zwei Stunden.

Bewirtung mit Getränken und leckeren Snacks erfolgt vor der Veranstaltung und in der Pause.

Eintritt: 3 EUR.

Das verspricht wieder ein heiterer Abend zu werden, bei dem mal wieder so richtig gelacht werden kann.

Gäste sind herzlich willkommen!

Info für die Tanzgruppe!

Der neue Kurs begann am 3. Februar. Wir treffen uns bis zu Beginn der Sommerferien jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr in der „Alten Kelter“.

Interessentinnen sind herzlich eingeladen. Einfach mal eine Schnupperstunde vereinbaren.

Kontakt: Marianne Vogel, Tel. (07251) 39 15 098 oder Tatjana Grath Tel. (07251) 5 58 27.

Wir freuen uns über „Zuwachs“.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim**Hauptversammlung**

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 19. Februar, 19 Uhr im kath. Pfarrzentrum statt. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Bernd Grimm 1. Vorsitzender

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim**Jahreshauptversammlung**

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag den 19. Februar 2016 um 19.00 Uhr, im kath. Pfarrzentrum statt.

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Bernd Grimm, 1. Vorsitzender

SG Heidelberg/Helmsheim**Erste Mannschaft**

SG H/H : HSG Konstanz II 32:32

Zweite Mannschaft

TV Gondelsheim : SG H/H II 24:33

SG H/H III : SG Odenheim/Unteröwisheim II 34:31

Damenmannschaft

SG H/H II : Turnerschaft Mühlburg 25:18

SG H/H III : TV Gondelsheim 35:19

Jugendabteilung**Männliche A-Jugend**

SG H/H/G : TGS Pforzheim 35:27 (17:15)

Wir sind Badischer Meister

Mit einem auch in dieser Höhe überzeugenden Sieg gegen den direkten Verfolger aus Pforzheim konnten unsere Jungs eindrucksvoll vorzeitig die Badische Meisterschaft erringen. Damit wurde die Mannschaft, die über die gesamte Runde gezeigt hatte, dass sie unbedingt die Meisterschaft holen wollte und auch mit teilweise überragenden Leistungen glänzte, verdient 4 Spieltage vor Rundenende Badischer Meister. Selbst die Gegner zollten, über die gesamte Runde, der Mannschaft und ihrem dynamischen Spielweise höchstes Lob. Doch nun zum Spiel gegen Pforzheim. Die Pforzheim sind gespickt mit den stärksten Rückraumspielern in der Badenliga. Jedoch konnten sie in letzter Zeit nicht auf eine kontinuierliche Mannschaftsleistung aufbauen. So war klar, konnte die SGHHG die Schützen aus dem Pforzheimer Rückraum in den Griff bekommen, würde der Sieg nach Heidelberg gehen. Mit einer Manndeckung gegen den Hauptangreifer der Pforzheimer war schnell das Abwehrkonzept festgelegt. Manuel Blum sollte im gesamten Spiel kein einziges Tor erzielen. Nach ausgeglichenem Spiel konnte sich die SGHHG nach 10 Minuten auf 6:3 absetzen. Danach schlichen sich ein paar Unkonzentriertheiten ins Abwehr- und Angriffsspiel der Heimmannschaft ein. Resultat war der 9:9 Ausgleich in der 17ten Minute für die Goldstädter. Danach legten wir wieder vor und Pforzheim zog nach. Mit 17:15 für unser Team ging es dann in die Halbzeitpause. Die taktischen Anweisungen zur Abwehrarbeit der Trainer in der Halbzeit hatten gefruchtet. Die ersten 6 Minuten nach dem Pausentee wurde die Bude vernagelt und mit unserem gewohnt schnellen Spiel nach vorne die Grundlage für den Sieg gelegt. Danach begann der Gegner zu resignieren, wir selbst hielten die Konzentration hoch und konnten so den verdienten 35:27 Sieg und die Meisterschaft einfahren.

Es spielten für die SGHHG: Tim Knodel, Moritz Knodel, Jonas Krepper, Elias Riffel, Daniel Philipp, Nickolas Lücke, Leon Kühner, Luca Merz, Dominik Junker, Felix Egler, Max Jacobs, Nils Pollmer, Sedric Dietz, Jonathan Köhler, Robin Gretter, Nick Lampert

Weibliche A-Jugend

TV Nellingen : SG H/H/G 31:22

Weibliche B-Jugend

TV Brühl : SG H/H/G 25:9

Männliche C-Jugend

JSG Neuthard/Büchenau : SG H/H/G II 18:18

Gemischte D-Jugend

SG Kronau/Östringen : SG H/H/G 41:19

SG Oberderdingen/Sulzfeld : SG H/H/G II 25:28

Gemischte E-Jugend

SG Oberderdingen/Sulzfeld : SG H/H/G 4:0

Spielankündigungen**Freitag, 19. Februar**Männliche C-Jugend
HSG Weingarten/Grötzingen : SG H/H/G
17:45 Uhr Walzbachhalle Weingarten**Samstag, 20. Februar**BW Oberliga Männer
TV Plochingen : SG H/H
20:00 Uhr Schafhausackerhalle Plochingen
Landesliga Frauen
SG H/H II : HSG Walzbachtal
18:00 Uhr Sporthalle Heildelshem
Kreisliga Männer
SG Kronau/Östringen IV : SG H/H II
18:00 Uhr Trainingshalle Kronau
SG H/H III : TSV Neudorf II
20:00 Uhr Sporthalle Heildelshem
Kreisliga Frauen
SG Odenheim/Unteröwisheim : SG H/H III
20:00 Uhr Sporthalle Unteröwisheim
Männliche A-Jugend
TSV Rintheim : SG H/H/G
18:30 Uhr Sporthalle Rintheim
Männliche B-Jugend
SG H/H/G : HSG TB/TG 88 Pforzheim
16:15 Uhr Sporthalle Heildelshem
Männliche C-Jugend
SG H/H/G II : TSV Graben
14:45 Uhr Sporthalle Heildelshem
Weibliche C-Jugend
TSG Ketsch : SG H/H/G
15:00 Uhr Neurothalle Ketsch
Gemischte D-Jugend
SG H/H/G III : SG Oberderdingen/Sulzfeld
13:30 Uhr Sporthalle Heildelshem
Gemischte E-Jugend
SG H/H/G : TSV Graben
12:15 Uhr Sporthalle Heildelshem**Sonntag, 21. Februar**Badenliga Frauen
SG H/H : TV Schriesheim
17:00 Uhr Sporthalle Bruchsal
Weibliche A-Jugend
SG H/H/G : SG Schozach-Bottwartal
15:00 Uhr Sporthalle Bruchsal
Weibliche B-Jugend
SG H/H/G : SF Schwaikheim
13:00 Uhr Sporthalle Bruchsal
Männliche C-Jugend
SG Pforzheim/Eutingen II : SG H/H/G
15:30 Uhr Konrad-Adenauer-Sporthalle Pforzheim
Gemischte D-Jugend
SG H/H/G II : TSV Graben
13:00 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim
Gemischte D-Jugend
SG H/H/G : JSG Neuthard/Büchenau
14:15 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim**Turnverein 07 Helmsheim****Tischtennis****Ergebnisse:****Herren I, Bezirksliga Mitte**TVH – VFB Adersbach I 9:6
Punkte für Helmsheim: Keller/Graf 1, Krämer 1, Beran 1, Kurz 1, Graf 1, Gassert 2, Keller 2**Herren IV, Kreisklasse B/1**TVH – TV 1846 Bretten III 9:4
Punkte für Helmsheim: Velt/Vogel 1, Langjahr/Seitner 1, Velt 2, Vogel 1, Langjahr 2, Markofsky 1, Seitner 1**Herren V, Kreisklasse D/1**TVH – TTC Flehingen II 4:6
Punkte für Helmsheim: Roth 2, Mazuw 1, Enzminger 1**Die nächsten Spieltermine:****Freitag, den 19. Februar**

20:15 Uhr: Herren III, TVH – TTC 95 Odenheim IV

Samstag, den 20. Februar

16:30 Uhr: Herren I, TSV Karlsdorf II – TVH

19:30 Uhr: Herren II, TV 1846 Bretten – TVH

Zu den Spielen laden wir alle Tischtennisfreunde und Interessierte recht herzlich in die TV-Halle ein!

Wandern**Einladung**Liebe Wanderfreunde,
zu unserem Jahresrückblick lade ich alle Wanderer und Nichtwanderer am Dienstag 23. Februar recht herzlich ein. Wir treffen uns ab 14:30 Uhr im Sitzungszimmer des TVH zu einem gemütlichen Nachmittag mit Rückblick auf das vergangene Wanderjahr. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.
Wanderwart Kurt Bittrolff**Jahrgänge****Jahrgang 1953**

Am Freitag, 18. März treffen wir uns um 19 Uhr zu unserem Stammtisch in Heildelshem in der Clubhausgaststätte des FC 07, Am Stadion 1. U.L.

Stadtteil Obergrombach**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**Montag, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Dienstag geschlossen
Tel. (0 72 51) 79-73 1, -73 2, Fax (0 72 51) 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal**Entsorgung****Abfuhr „Graue Tonne“:** Freitag, 19. Februar**Aus dem Ortschaftsrat****Einladung Ortschaftsratsitzung****Bekanntmachung**

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Donnerstag, 25. Februar, um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Obergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung gesamtstädtisches Radverkehrskonzept
2. Sachstandsinformation zum Vorhaben „Senioreneinrichtung“ in Obergrombach
3. Bekanntgaben
4. Anträge und Anfragen aus dem Ortschaftsrat
5. Bürgerfragestunde
6. Offenlage Protokoll der Ortschaftsratsitzung vom 17. Dezember 2015

Jens Skibbe, Ortsvorsteher

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach



„Schmutziger Donnerstag“ in der Eislaufhalle

Wintersporttag an der Burgschule

Der „Schmutzige Donnerstag“ ist bei den Schülerinnen und Schülern der Burgschule sehr beliebt! Er findet nämlich traditionell in der Eislaufhalle (Waldbronn) und nicht im Klassenzimmer statt. Kalte Füße und rote Nasen sind Nebensache und werden gerne ertragen. Dafür kreieren die Kinder und Jugendliche der Klassen 3,4 und 7 bis 9 fantasievolle Sporttrikots und Gesichtsbemalungen.

Begeistert bewegen sich die Schüler zu fetziger Musik auf dem Eis, drehen Pirouetten oder sprinten um die Wette.



Eislaufen in Waldbronn

Noten gibt es an diesem Tag natürlich keine und die sportliche Leistung ist auch eher Nebensache. Auch in diesem Jahr war unser Eislauftag ein voller Erfolg und wir kehrten zufrieden nach Hause. (BA)

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir erinnern an unsere Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 24. Februar, 20:30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach und laden hierzu alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung der Verwaltung
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes

Für den Chor ist von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr eine Singstunde.
Marianne Lamberth

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Fasching 2016 – Danke für die Unterstützung

Im Nachgang zur närrischen Zeit in diesem Jahr möchte der Owwergrobacher Elferrat noch ein großes, herzliches Dankeschön an Bernhard Janzer aussprechen, der jahrelang die Faschingswagen-Gutsel gespendet hat. In diesem Zug sei auch

noch Dank an Monika Boritz ausgesprochen, die sich auch in diesem Jahr für das Schminken und Richten der Gallier und Römer bei den beiden Melkküwwe-Sitzungen bereit erklärt hat.



Owwergrobacher Elferrat

Foto: privat

E-Jugenderfolg beim SV Zeutern

Nach zwei durchschnittlichen Turnieren konnte unsere E-Jugend wieder einen Erfolg verbuchen. Als Gast des SV Zeutern musste man bereits das erste Gruppenspiel um 9 Uhr bestreiten. So waren dann auch die ersten Minuten mehr oder weniger verschlafen. Am Ende der Spielzeit hatte man dann doch mit Glück 1:0 gegen den Gastgeber gewonnen. In einem ausgeglichenen zweiten Spiel musste sich unsere Mannschaft dem FV Wiesental knapp geschlagen geben. Und jetzt kam es zum Derby gegen unsere Kollegen aus Untergrombach. Recht schnell konnten unsere Jungs in Führung gehen.

Und als endlich das zweite Tor auf der Habenseite stand, war das Spiel entschieden.

Gesagt sei aber, dass der FCU auch ersatzgeschwächt war. Spielerisch und auch kämpferisch hatten wir noch viel Luft nach oben. Das waren auch die Worte, welche an die Mannschaft gerichtet wurden. Im alles entscheidenden letzten Gruppenspiel musste man gewinnen. Der TSV Oberöwisheim hatte bei Punktgleichheit das bessere Torverhältnis. Und als es los ging, war die Mannschaft wie verwandelt. Eng am Gegenspieler, gesunde Aggressivität und auch spielerisch konnte man den Gegner unter Druck setzen. Folgerichtig wurde das Spiel mit 2:0 zu unseren Gunsten entschieden – Klasse. Im kleinen Finale um Platz 3 stand man dem 1. FC Bruchsal gegenüber.

Verteilte Spielanteile. Es ging von rechts nach links, von links nach rechts. Ein Faul, ein Freistoß. Halb links, angetippt, geschossen – Tor. Mit einem sehenswerten Freistoß ins lange Eck konnte unser Goalgetter die Führung erzielen. Genau wie es Trainer Branko in der Kabine zuvor deutlich sagte. Die spielstarken Bruchsaler hatten noch einige Möglichkeiten, aber die Abwehr stand und den bestens aufgelegten Torhüter konnte man auch nicht überwinden. Und zur Siegerehrung konnten die Jungs den Pokal in die Luft recken. Platz 3 – Toll.



E-Jugend des FCO

Eine deutliche Leistungssteigerung während des Turniers machte den Erfolg möglich. Da weitermachen wo man aufhörte, dann passt es auch beim nächsten Vergleich. (M. Butterer).

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Am Montag den 22. Februar, 20 Uhr : GF/ZF Besprechung

Abteilungsversammlung

Liebe Kameraden,
am Freitag, **11. März** findet um **19 Uhr** unsere Abteilungsversammlung im Feuerwehrhaus statt. Hierzu lade ich euch recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Jugendwartes
6. Bericht des Kassier
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss
10. Entlastung des Kassiers und der Verwaltung
11. Wahl eines Kassenprüfers
12. Ehrungen und Beförderungen
13. Aufnahmen in die Einsatzabteilung
14. Grußworte unserer Gäste
15. Verschiedenes

Ich freue mich, euch an diesem Abend in unserer Mitte zu begrüßen. Sollte die Abteilungsversammlung nicht beschlussfähig sein, wird hiermit für selbigen Tag und Ort auf 19:15 Uhr eine weitere Abteilungsversammlung mit o.g. Tagesordnung einberufen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Konrad

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Rückblick auf das Faschingswochenende (Fortsetzung)



Nashörner in Biberach

Sonnenschein und frühlingshafte Temperaturen erwarteten uns am 6. Februar. Mit der Startnummer 13 durften wir beim „Fasentumzug durch Bibere“ teilnehmen. Unzählige Zuschauer entlang der Strecke durch die Altstadt von Biberach erwartete ein bunter Mix aus mehreren Mottowagen und Gastzünften aus nah und fern. Den Rest des Tages durften wir uns erholen und Kraft sammeln für den Umzug am darauffolgenden Tag, denn am 7. Februar stand der Faschingsumzug der K.G. „Fledermaus“ in Ersingen auf dem Plan. Dieser Umzug ist aufgrund seiner Länge von etwa 3,8 km und seiner hügeligen Wegführung, ein Umzug der besonderen Art. Für uns hieß dies fast 2,5 Stunden pausenlos zu spielen, wollten wir doch dem Publikum an der gesamten Strecke unsere Lieder präsentieren. Am Rosenmontag, 8. Februar hieß es für alle Nashörner früh aufstehen, da wir bereits um 8.30 Uhr zum Schminken verabredet waren. Der Bus startete pünktlich um 10 Uhr in Richtung Freiburg, denn unser Ziel war St. Blasien. Hinter Freiburg durften wir eine Panoramafahrt der Extraklasse

erleben, da unser Busfahrer Alex eine „Abkürzung“ gefunden hat, die den Südschwarzwald von seiner schönsten Seite zeigte. Zurück auf der eigentlichen Route und vorbei an Titisee, Feldberg und Schluchsee haben wir noch pünktlich unser Ziel erreicht. Mit der Startnummer „Ende“ durften wir unter insgesamt 33 Gruppen und mit unendlich viel Regen und stärkeren Windböen den wettertrotzenden Zuschauern unsere Lieder vorspielen. Danach ging die Fahrt weiter nach Haigerloch-Stetten in das Restaurant „Quer-Bau“ zu unserem Abschlussessen. Das Restaurant hatte extra für uns an diesem Abend geöffnet, um eine ausgehungerte Nashornherde mit superleckerem und vor allem reichlichem Essen zu verwöhnen. Anschließend duften wir für die Verdauung den Crazy Store im elf Kilometer entfernten Bisingen aufsuchen, bevor wir zu unserem nächsten Auftritt in der Hohenzollernhalle auf dem „Blau-Weiß-Ball“ der Narrenzunft Bisinger Hexen noch einmal unsere Lieder spielten. Gar nicht weit mussten wir zu unserem letzten Auftritt in dieser Saison am 9. Februar. An diesem Tag fand der 65. Büchenauer Fasnachtsumzug statt und wir spielten mit der Startnummer 35 ein letztes Mal unsere Lieder. Am Aschermittwoch, 10. Februar waren wir wieder alle bei Bettina und Klaus Kleinlagel zum traditionellen und leckerem Fischessen eingeladen.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, 19. Februar, 20 Uhr im Vereinsheim laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, die Frauengruppe und Jungendzüchter recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Berichte Zuchtbuchführer, Zuchtware Kaninchen und Geflügel und des Jugendleiters
5. Bericht des Kassier
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung Kassier
8. Entlastung der gesamten Verwaltung
9. Neuwahlen
10. Vergabe der Vereinsmeister- und Wanderpokale
11. Anträge und Verschiedenes

Es wäre schön, wenn recht viele unserer Mitglieder anwesend wären

Männergesangverein Sängerbund 1864 Obergrombach



Sängerbund 1864 Obergrombach auf Expansionskurs

Nachdem der Sängerbund vor rund 2 Jahren anlässlich des 150-jährigen Bestehens zuerst einen Frauen-Projekt-Chor ins Leben gerufen hat, der mittlerweile als reiner Frauenchor des Sängerbundes zum festen Bestandteil des Vereines geworden ist, ist der Sängerbund weiterhin auf Expansionskurs.



Bild: privat

Man möchte die betont gute Sängerausbildung, die Mann und Frau beim Sängerbund in Obergrombach genießen, auch außerhalb Deutschlands fördern. So sind die ersten Kundschafter bereits außerhalb Europas unterwegs, um geeignete Ausbildungszentren zu finden, und weitere Chöre des Sängerbundes zu etablieren. Im beigefügten Bild sind aktive Sänger unterwegs, um entsprechende Mitglieder zu werben, und Proberäume zu buchen. Wir berichten auch weiterhin von den Aktivitäten des MGV Sängerbund Obergrombach aus dem In- und Ausland.

B.K.

Frauenchor

Vizechorleiterkurs



Gratulation!

„Herzliche Gratulation zur bestandenen Prüfung“, hieß es kürzlich in der Singstunde, denn Steffi Welsch und Susanne Mütter-Feldbusch haben zu Jahresbeginn den Vizechorleiterkurs des Chorverbandes Bruchsal erfolgreich absolviert. Herbert Menrath, Ehrenchorleiter des MGV, leitete an vier Samstagen a drei Stunden im Pfarrzentrum den Kurs mit zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Bruchsal

und umliegenden Gemeinden. Neben der Notenkunde, dem Bestimmen von Tonarten und Dirigierformen in verschiedenen Takten wurde auch vermittelt, von einem Ausgangston den Stimmen die jeweiligen Töne anzugeben.

So trauen sich unsere beiden Absolventinnen schon zu, das eine oder andere „Kleine Lied“ zu dirigieren. Vor allem waren sie sich einig, dass es viel Spaß gemacht hat und sie sich schon auf den Aufbaukurs freuen!
P. P.

Männerchor

Tolle Faschingskampagne 2016

Es war wieder einmal eine tolle Faschingskampagne, die die vier veranstaltenden Vereine aus Obergrombach auf die Beine stellten.

Der MGV Sängerbund Obergrombach war wiederum mit drei Auftritten bei den beiden Prunksitzungen vertreten und begeisterte das Publikum. Zu erwähnen ist hier besonders unser Faschingsprinz Sven Schönherr (siehe Foto KEK), der in unnachahmlicher Art und Weise die TVO Halle auf den Kopf stellte, und für stehende Ovationen sorgte.



Bild: KEK

Auch bei der Rathausstürmung war der Sängerbund aktiv und unterstützte das Faschingstreiben in Obergrombach.

Unser Dank gilt allen Aktiven auf der Bühne, aber auch den vielen Helfern hinter den Kulissen, ohne die solche Veranstaltungen wie die Prunksitzungen und die Rathausstürmung einfach nicht möglich wären. Dafür hier nochmals: Vielen Dank!
B.K.

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Vorankündigung Frauenschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Obergrombach möchte auf den Frauenschnittkurs am Samstag, 27 Februar hinweisen. Interessierte treffen sich an dem Samstag, 10 Uhr in der Halle des Obst- und Gartenbauvereins, Schwimmbadstraße. Unter fachkundiger Anleitung von Frau Ellwein wird bis ca. 12 Uhr Theorie vermittelt. Danach bietet der Verein eine kleine Stärkung an, bevor es gegen 13 Uhr an die Praxis geht. Im Vordergrund steht der Schnitt von kleinen Obstbäumen, Beeresträucher und Rosen.

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Ergebnisse dritter Spieltag Furioser Sieg in Kirrlach

Mit drei Ersatzspielern gegen TV Kirrlach 3 waren die Gewinnchancen an diesem Abend ähnlich hoch einem Lottosechser zu gewinnen. Bereits nach den drei Eingangsdoppeln stand es 3:0 für die Gastgeber. In den Einzeln erkämpften Degen, Jork und

Essig den Ausgleich. Danach zogen die Kirrlach erneut in Führung zum 5:4 Halbzeitstand. An diesem Abend scheint aber doch mehr möglich zu sein – dementsprechend motiviert ging man in den zweiten Durchgang. Der Erfolg in den Einzeln lies nicht lange auf sich warten. Degen, Jork und Essig sorgten mit dem zweiten gewonnen Einzeln für eine 7:5 Führung. Nun lag es an den Ersatzkräften Schuh, Stoll und Löffel Punkte für Obergrombach zu sichern. Bereits die folgenden Einzeln sorgten für den Endstand von 9:5.

2. Tabellenplatz gefestigt

Unsere Herren 2 haben mit dem 9:4 Erfolg zu Hause gegen Gochsheim den 2. Tabellenplatz weiter gefestigt. Es müsste schon mit dem Teufel zugehen, wenn es nicht zum Relegationsspiel oder zum direkten Aufstieg reichen sollte. Die Spielgemeinschaft Neuenbürg/Unteröwisheim hat nur zwei Zähler mehr auf dem Konto und kommt am letzten Spieltag zum direkten Vergleich nach Obergrombach. Wir drücken euch die Daumen.

Nachwuchs auf Erfolgskurs

Unsere jungen Ladies – Anne Schygulla, Kathrin Schlitz und Laura Hauenschild – sind mit einem Unentschieden und zwei Siegen ebenfalls gut in die Rückrunde gestartet. Ein unangefochtener 2. Tabellenplatz mit ebenso nur zwei Punkten Rückstand zum Tabellenführer kann sich sehen lassen. Bereits am kommenden Spieltag könnte im direkten Vergleich mit dem Spitzenreiter eine Vorentscheidung fallen. Auf gehts Mädels!

Turnverein 1902 Obergrombach



Outdoor und Ballsport

TVO Wandertermine 2016

Sonntag, 28. März Ostermontagswanderung

Donnerstag, 5. Mai Familienwanderung

Sonntag, 8. Mai Landeswandertag in Bad Rotenfels

Sonntag, 12. Juni Stadtbahnwanderung an den Rhein

Sonntag, 11. September Stadtbahnwanderung nach Annweiler

Gauwandertag (Termin noch nicht bekannt)

16. April Bruchsaler Hoffnungslauf

Abfahrt bei den Stadtbahnwanderungen jeweils ca. 8.30 Uhr ab Untergrombach.

Wanderschuhe und Rucksackverpflegung werden empfohlen.

Rückkehr ca. 17 bis 18 Uhr

Turnen

Haushoher Sieg der TVO Landesliga-Mannschaft



Philipp Mäuslein am Reck

Er ist der jüngste Turner der beiden Mannschaften, die sich am 14. Februar, in der TVO-Halle in Obergrombach an den sechs olympischen Turngeräten messen. Die ca. 200 Zuschauer schau-

en erwartungsvoll zu dem jungen Mann und in der Halle wird es ganz still. Philipp Mäuslein läuft an, fliegt mit einem gestreckten Tsukahara über den Sprungtisch und steht seinen Abgang perfekt. Applaus brandet auf, die Mannschaft klatscht ihren Kameraden begeistert ab. Mit 12,8 Punkten erhält Philipp für seine Übung die höchste Tageswertung.

Der erste Wettkampf der neuen Landesliga-Saison war für den TV Obergrömbach ein voller Erfolg. Obwohl die junge Mannschaft des TV Bretten sich keineswegs als schwacher Gegner erwies, konnten die Obergrömbacher alle zwölf Gerätepunkte für sich verbuchen und gewannen das faire Duell mit 268,15 zu 234,60 Punkten.

Punktgarant Benedikt Becker holte mit einer sauber geturnten Übung und einem sicher gestandenen gestreckten Salto als Abgang die höchste Wertung für die Mannschaft am Reck, genauso wie auch an Boden (12,4) und Barren (12,2). An fünf Geräten erturnte er 57,65 Punkte und sicherte sich den 3. Platz der Einzelwertung, den 2. Platz erreichte mit 61,35 Punkten Marius Beisel vom TV Bretten.

Einzelsieger des Wettkampfs wurde Sechskämpfer Dominik Fell-eisen mit überragenden 69,10 Punkten. An allen sechs Geräten erzielte er eine zweistellige Punktzahl, an Ringen und am Seitpferd holte er mit sehr sauberen und sicheren Übungen die jeweils höchste Wertung des Tages.

Den 4. Platz belegte Philipp Mäuslein, der an seinen fünf Geräten auch jeweils zweistellige Ergebnisse ablieferte. Dominik Hartfelder schaffte es mit nur vier Geräten durch sehr gute Leistungen auf den 7. Platz der Gesamtwertung. Komplettiert wurde die Mannschaft des TV Obergrömbach durch Andreas Gaugenrieder, Steffen Boritz, Jochen Becker, Florian Häffele und Michael Köhler, die jeweils an zwei oder einem Gerät sehr gute Ergebnisse ablieferten. Marvin Windisch turnte außer Konkurrenz an den Ringen und empfahl sich durch eine kraftvolle saubere Übung und einem guten Ergebnis für die nächste Saison.

Am nächsten Sonntag geht es in die 2. Runde gegen den TB Gaggenau, der bisher 251,2 Punkte gegen die TG Kraichgau (261,7) einsammeln konnte. Der nächste Heimkampf ist am Samstag, 27. Februar, 16 Uhr gegen die TG Söllingen. Wir hoffen wieder auf viele interessierte Zuschauer und versprechen auch wieder sehenswerten, fairen und spannenden Sport.

Jahrgänge

Jahrgang 1953

Am Freitag, 18. März treffen wir uns um 19 Uhr zu unserem Stammtisch in Heildelshaus in der Clubhausgaststätte des FC 07, Am Stadion 1. A.R.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4,

76646 Bruchsal-Untergrombach

Verschiedenes

Schmucke Weidenzweige für Ostern

Weidenäste als dekorativer Schmuck für das Osterfest – am Samstag, 12. März sind die auffallenden schlanken Zweige mit ihrer gelben und rötlichen Rinde in Untergrombach erhältlich. Im Rahmen seiner jährlichen Pflegeaktion an den Kopfweiden am Grombach bietet der örtliche Verein für Umwelt- und Naturschutz das Schnittgut, das sich bestens zum Bündeln und Ausschmücken eignet, gegen eine Spende an. Hintergrund der Akti-

on ist vor allem die ökologische Bedeutung dieser Gehölze, die erst durch regelmäßigen Rückschnitt ihre charakteristische Form sowie ihre Funktion als Lebensraum für Insekten und Kleintiere erhalten. Früher von Korbmachern und Bauern häufig genutzt und weit verbreitet, ist dieser Baumtypus ansonsten längst aus der heimischen Landschaft verschwunden. Erst im vergangenen Jahrzehnt hat die Weide jedoch eine allmähliche Renaissance erlebt, nicht zuletzt dank vielfältiger Einsatzmöglichkeit auch bei der naturnahen Gestaltung von Spielplätzen und in Kindergärten.



Konanz

Foto: Konanz

Erhältlich sind die Weidenzweige, so lange der Vorrat reicht, in der Zeit zwischen 14.30 und 16 Uhr bei der Auffahrt zur Autobahnbrücke zwischen Untergrombach und Büchenau (auf Untergrombacher Seite). Bei Dauerregen entfällt die Aktion und verschiebt sich um eine Woche auf den Samstag, 19. März. (tam)

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten
St. Wendelinus Untergrombach



Fasching im Kindergarten St. Wendelinus



Auch bei uns im Kindergarten ging es während der Faschingszeit lustig und närrisch zu.

Wir schmückten gemeinsam mit den Kindern die Gruppenräume mit Girlanden, Luftballons und Basteleien. Am schmutzigen Donnerstag ging die Faschingsparty dann richtig los. Alle durften verkleidet in den Kindergarten kommen. Mit einem lustigen Stuhlkreis hießen wir den Fasching willkommen. Dann öffneten sich alle Türen im Kindergarten und die Party konnte jetzt beginnen. In den einzelnen Gruppen wurde Kinderschminken, Kindercocktails und lustige Spiele angeboten. Unser Bewegungsraum wurde zur Kinderdisco umfunktioniert, in der wir zu Faschingsmusik tanzten.

Am Freitag ging es mit einem Highlight weiter. Es gab eine Kinovorstellung mit Popcorn für die Kinder. Auch der Rosenmontag und der Faschingsdienstag standen noch im Zeichen des Faschings mit Verkleidung, lustigen Liedern und Spielen.

Während der närrischen Tage gab es in allen Gruppen Süßigkeiten und Knabberereien für die Kinder. Wir bedanken uns hierfür recht herzlich bei den Eltern!!

Vereinsnachrichten

Angelsportverein Untergrombach 1964 e.V.



Einladung

zur Generalversammlung am Freitag, 18. März, 19.30 Uhr im Vereinsheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorstands
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Gewässer-, Sport- und Jugendwarts
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Wahlen:
 - 1. Vorstand
 - Schriftführer
 - Gewässerwart
 - Sportwart
 - Hauswart
 - stellv. Jugendwart
10. Anträge
11. Verschiedenes

Laut Satzung sind die Mitglieder verpflichtet, an den Generalversammlungen teilzunehmen. Anträge auf Satzungsänderungen müssen spätestens vier Wochen, sonstige Anträge 14 Tage vor dem Tag der Versammlung dem Gesamtvorstand schriftlich und entsprechend begründet vorgelegt werden. Die Vorstandschaft

AWO Elternschule



Entspannungsabend für Frauen

Ein Angebot der AWO Elternschule mit der Diplom Entspannungstrainerin Sylvia Hoyer findet am Donnerstag, 25. Februar, 19 Uhr statt. Mit achtsamen Körperübungen, verschiedenen Atemtechniken und Meditationen wird der Weg bereitet das Gleichgewicht von Anspannung und Entspannung wieder herzustellen. Gebühr 15 Euro inklusive Getränke.

Anmeldung erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder AWO Elternschule (07251) 713 03 12.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Gelungene Faschingsveranstaltung

Guter Besuch, tolle Stimmung, das Publikum zeigte sich sichtlich zufrieden beim „Schwarz-Weiß-Ball“ des FC Germania am Rosenmontag in der Bundschuhhalle. Die Kapelle „Lifestyle“ präsentierte sich in Bestform, die Programmeinlagen sorgten für weitere Stimmungshöhepunkte.

Der FC Germania bedankt sich herzlich bei
 - der Guggemusik „Bäareglopfa“ aus Keltern
 - den Damen der Gruppe „Newcomer“ des TV Obergrombach
 - der Damen-Tanzformation „Impuls“ des FC Obergrombach
 - den Aktiven des FC Obergrombach
 für ihre phantastischen Darbietungen.

Dank auch an die Organisatoren, an alle Helferinnen und Helfer, die bei der Veranstaltung, und bei Auf- und Abbau im Einsatz waren.

Freiwillige Feuerwehr Untergrombach



Einladung zur Abteilungsversammlung

Die diesjährige Abteilungsversammlung findet am Freitag, 18. März, 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Untergrombach statt.

Hierzu sind alle Angehörigen der Jugend-, Einsatz-, und Altersabteilung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungskommandanten
2. Totengedenken
3. Bericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht der Leiterin der Jugendabteilung
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Verwaltung und des Kassiers
9. Beförderungen
10. Grußworte
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zur Abteilungsversammlung und insbesondere zur Tagesordnung sind schriftlich bis spätestens Freitag, 11. März beim Abt. Kdt. Manfred Wolf, Mühlstraße 6, 76646 Bruchsal einzureichen.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme in Uniform wird gebeten. Sollte die Abteilungsversammlung nicht beschlussfähig sein, wird hiermit auf 20 Uhr am gleichen Ort und mit gleicher Tagesordnung eine neue Abteilungsversammlung einberufen, welche dann ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung der Feuerwehr beschlussfähig ist. Manfred Wolf, Abteilungskommandant

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Einladung zum Stammtisch

Nach der stürmischen Fastnachtszeit treffen wir uns am Donnerstag, 25. Februar, 19 Uhr im Restaurant „Weißes Lamm“ in Untergrombach. Das Jahresprogramm 2016 wurde mit unseren Freunden aus Ste. Marie-aux-Mines abgestimmt. Somit wird es an diesem Abend genügend Gesprächsstoff geben. Die Mitglieder des Freundeskreises und alle an der Städtepartnerschaft Interessierte sind wieder zu diesem Treffen herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft freut sich auf Ihre/Eure Teilnahme. E.H.

Gesangsverein 1864 Untergrombach e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, 1. März 2016, 20 Uhr findet im kath. Pfarrzentrum St. Wendelinus die diesjährige Jahreshauptversammlung des GV 1864 statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Sängervorstands
6. Bericht der Kassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung der Vereinsverwaltung
10. Ehrungen
11. Eingegangene Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zur JHV können bis Dienstag, 23. Februar schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Gabriele Braun, Neue Heimat 26 oder bei der 2. Vorsitzenden Carola Zöllner, Obergrombacher Str. 26 eingereicht werden.

Alle Mitglieder des Gesangsvereins 1864 sind ganz herzlich zur Teilnahme an der Jahreshauptversammlung eingeladen. Gabriele Braun, 1. Vorsitzende

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.**Die kommenden Spiele der HSG****Donnerstag, 18. Februar**

Herren: HSG – TSV Neudorf
(20.30 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)

Samstag, 20. Februar

E-Jugend: HSG – SG Hambrücken/Weiher
(14.45 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)
A-Jugend: HSG – TV Malsch
(16.00 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)

Sonntag, 21. Februar

D-Jugend: HV Bad Schönborn – HSG
(14.45 Uhr, Schönbornhalle Bad Schönborn)
C-Jugend: TV Forst – HSG
(13.45 Uhr, Waldseehalle Forst)

Jugendabteilung**Auswärtssieg der C-Jugend**

SG Hambrücken/Weiher – HSG Bruchsal/Untergrombach 24:30
(17:14)

Am Sonntag, 14. Februar fuhr die C-Jugend der HSG zum Auswärtsspiel nach Ubstadt.

Nach dem deutlichen Sieg gegen die SG in der Hinrunde wollten wir das Spiel heute unbedingt wieder gewinnen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Abwehr fand das Team nach und nach besser ins Spiel. Trotz eines guten Angriffs gelang es der HSG aber nicht in Führung zu gehen und man musste in der ersten Halbzeit einem Rückstand hinterher laufen. Deshalb lag die SG HaWei auch verdient zur Pause mit drei Toren in Führung. Nach der Pause trat die HSG besser auf und konnte durch eine bessere Spielleistung das Spiel um 180 Grad drehen. Die Abwehr war jetzt stärker und der Angriff konnte die ankommenden Pässe besser in Tore verwandeln. Deswegen gelang der HSG auch ein verdienter Auswärtssieg.

Zum schon letzten Spiel der Saison reist die C-Jugend am 21. Februar, 13.45 Uhr zum Tabellenführer nach Forst und möchte versuchen, diesem ein Bein zu stellen.

Spieler HSG:

Philipp Anthes (Tor), Jakob Lamming (13/4), Jannis Seitner (7), Jan Edelmann (4), Noah Kitzinger (4), Lars Biedermann (1), Alexander Köstel (1), Alexander Max, Niklas Seng, Arian Vosoghi

**Motorsportclub Untergrombach
1952 e.V. im ADAC****Jahreshauptversammlung**

am Freitag, den 19. Februar, 19.30 Uhr, im Nebenzimmer der Gaststätte ‚Wendelinusklause‘ in Untergrombach.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bildung der Wahlkommission
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neu- und Ergänzungswahlen
8. Wahl des Delegierten für die ADAC-Hauptversammlung
9. Behandlung von Anträgen
10. Verschiedenes

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung lade ich hiermit recht herzlich ein.

Matthias Lingott, 1. Vorsitzender

**Musikverein „Harmonie“ 1890
Untergrombach e.V.****Gottesdienst für verstorbene Mitglieder**

Am **Sonntag, 21. Februar** gestalten die Musiker den Gottesdienst um 9 Uhr in der katholischen Pfarrkirche und erinnern damit an die verstorbenen Mitglieder des Vereins. Im vergangenen Jahr mussten wir Abschied nehmen von **Karl Klotz, Hermann Waldbüßer, Erich Stauch und Gerhard Endres**.

Erstmalig stimmen wir bereits 15 Minuten vor dem Beginn mit kleineren, geistlichen Chorälen auf den Gottesdienst ein. Sie hören:

Die Himmel rühmen / Ludwig van Beethoven

St. Anthony Choral / Joseph Haydn

Ave Verum / Wolfgang Amadeus Mozart

Für den Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Fritz hat unser Dirigent wunderschöne klangvolle Werke ausgesucht wie „Panis Angelicus“ – das Engeslbrot, „Concerto d'Amor“ und „Only Time“ das durch die Geschichte von Nine Eleven traurige Berühmtheit erlangte.

Nach der Messe dürfen Sie gerne zehn Minuten länger bleiben und den Gottesdienst mit unserer Musik nachklingen lassen. Wir spielen für Sie drei besondere Werke aus unserem Jubiläumsjahr 2015.

„**Giudita**“ mit unserer Solistin Julika Feldbusch (Oboe) hörten sie bereits beim ökumensichen Dankgottesdienst. Großen Anklang fanden auch die Klezmer-Minaturen aus dem Jubiläumskonzert im November. Wir spielen daraus den II. Satz „**Tumbalalaika**“ mit den Solisten Hartmut Frank und Daniel Pfund. „**Mountain Wind**“ den Wind des Berges hatten wir im letzten Jahr zum Michele-Gottesdienst erstmalig aufgeführt und freuen uns dieses stimmungsvolle Werk noch einmal zu Gehör zu bringen.

**Theater- und Kulturverein
Bundschuh Untergrombach****Aktuelles aus der Vorstandssitzung**

Am 12. Februar, 19 Uhr fand die 1. Vorstandssitzung 2016 des Theater- und Kulturvereins im Vereinsheim statt. Anwesend waren nachfolgende Mitglieder der Vorstandschaft: Peter Sterzenbach (1. Vorstand), Norbert Müller (2. Vorstand), Silvia Modery (Kassiererin), Eva Glaser (Schriftführerin), Heidi Schlotter und Sabine Buhl (Beisitzer), Renate Sterzenbach (Fundus & Verwaltung) und Markus Rössler (Jugendwart). Unter anderem waren die TOP 10 der Tagesordnung die Veröffentlichung der Bilder des Kappenabends auf der Vereinshomepage www.tkv-bundschuh.de unter der Rubrik „Bildergalerien – Vereinsgeschehen“ (TOP 2). Des Weiteren wurde der Antrag für Finanzen beim Landesverband (TOP 3) besprochen und diverse Termine koordiniert (TOP 4+5 und TOP 7+8), die an der Generalversammlung detailliert mitgeteilt werden.

Vorankündigung:

Am Mittwoch, 6. April, 19 Uhr findet im Vereinsheim die Generalversammlung statt.

Wir bitten alle Mitglieder, diesen Termin zu notieren. Die Veröffentlichung der Themen und die offizielle Einladung wird gesondert und fristgerecht am Donnerstag, 3. März im Amtsblatt Bruchsal erfolgen. Schon heute freuen wir uns um eine zahlreiche Teilnahme.

- Anzeige -

AUF DER SUCHE? WUSSTEN SIE...

...dass Sie auf Lokalmatador.de alle Anzeigenteile der Mitteilungsblätter finden, um beispielsweise IMMOBILIEN- & STELLENANZEIGEN zu suchen?

www.lokalmatador.de/lokalzeitungen

